



EINLADUNG

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur IV/6
Sitzungstag:	Mittwoch, den 29.03.2017
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

1.1.3 Einwohnerfragestunde

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse M/2017/920

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH KULTUR

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Kulturfördermittel
V/2017/600

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2016
M/2017/913

1.9.2 Ergebnisse der Umfrage für die Stadtbibliotheken Hückeswagen und Wipperfürth
M/2017/921

1.9.3 Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei für 2016
M/2017/931

1.9.4 "Wipperfürth liest"
M/2017/933

1.9.5 Bericht des Partnerschaftskomitees für 2016
M/2017/909

1.9.6 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2017
M/2017/916

1.9.7 Schenkung einer Löwenplastik
M/2017/915

1.9.8 Sachstand gemeinsames Archiv
M/2017/914

1.10 Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Sportfördermittel
V/2017/597

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13 Empfehlungen an den Rat

1.14 Anfragen

1.15 Anträge

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Bericht Stadtssportverband
M/2017/910

1.16.2 Aktuelles zum WLS-Bad inkl. Außenanlage
M/2017/918

1.16.3 Sachstand Stadtjubiläum und Westfälischer Hansetag im Jahr 2017
M/2017/919

1.16.4 101. Rund um Köln am 11.06.2017
M/2017/912

1.16.5 Übersicht des Stadtssportverbandes der zu ehrenden Sportlerinnen, Sportler
und Mannschaften 2016
M/2017/911

1.17 Verschiedenes

2 Nichtöffentliche Sitzung - entfällt -



I - Fachbereich I (Ordnung und Soziales)

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

5. Sitzung vom 16.11.2016

1. Öffentliche Sitzung

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe restlicher Sportfördermittel

erledigt. Die restlichen Sportfördermittel wurden ausgezahlt.

1.4.2 Vergabe der Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln

erledigt. Die Sportfördermittel aus der Spende der KSK Köln wurden entsprechend des Beschlusses des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 16.11.2016 verteilt und ausgezahlt.

BEREICH KULTUR

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln

erledigt. Die Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln wurden entsprechend des Beschlusses des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 16.11.2016 verteilt und ausgezahlt.

1.13 Empfehlungen an den Rat

1.13.1 Aussetzen der Gebührenerhöhung für den Besuch der Musikschule Wipperfürth sowie Festlegen des Deckungsbeitrages

Der Rat hat dem Beschluss in seiner Sitzung am 13.12.2016 zugestimmt.



I - Sport, Kultur, Touristik

Vergabe der Kulturfördermittel

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen nicht für konkrete Zwecke gebundenen Fördermittel in Höhe von **1.445 €** wie folgt verwendet:

1. Filmclub 86	200,00 Euro
2. Kulturpunkt Wipperfürth	300,00 Euro
3. Heimat- und Geschichtsverein	300,00 Euro
4. Kunstbahnhof KuBa	200,00 Euro
5. Förderverein der Musikschule	200,00 Euro
6. Stadtfilmer Werner Boxberg	245,00 Euro

Finanzielle Auswirkungen:

Im diesjährigen Haushalt sind auf dem Sachkonto 531900 insgesamt 5.000 € als Zuschüsse an übrige kulturelle Bereiche bereitgestellt. Aus diesem Ansatz werden regelmäßig folgende Leistungen erbracht:

Betriebskostenzuschuss für das Schwarzpulvermuseum	3.000 €
Narrenzunft Neye	555 €.

Somit stehen noch 1.445 € zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Im letzten Jahr sind ebenfalls 1.445 € an Kulturfördermitteln weitergeleitet worden:

1. Filmclub 86	200,00 Euro
2. Kulturpunkt Wipperfürth	300,00 Euro
3. Heimat- und Geschichtsverein	545,00 Euro

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 4. Kunstbahnhof KuBa | 200,00 Euro |
| 5. Förderverein der Musikschule | 200,00 Euro |

Für den Mehraufwand für Fotos und Videos zum bevorstehenden Stadtjubiläum wird vorgeschlagen, den Aufwand des Stadtfilmers Werner Boxberg mit einer zusätzlichen Förderung zu unterstützen.



I - Sport, Kultur, Touristik

Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2016

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

In der ersten Sitzung des Jahres wird regelmäßig im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur über die städtische Musikschule berichtet. Der entsprechende Bericht für das Jahr 2016 und die Übersicht über die Aktivitäten der Musikschule sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Herr Thomas Fahlenbock wird in der Sitzung für weitere Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung stehen.

Das Team der Musikschule lädt heute schon herzlich zum Tag der offenen Tür der Musikschule am 13. Mai 2017 ins Musikzentrum am Mühlenberg ein.

Anlagen:

Tätigkeitsbericht

Übersicht über die Aktivitäten

Tätigkeitsbericht der Musikschule für das Jahr 2016

Im Kalenderjahr 2016 hatte die Musikschule 615 Belegungen und beschäftigte 36 Lehrer. Aufgrund der demographischen Entwicklung und der zeitlichen Einschränkung der Schüler durch G8 sinken die Schülerzahlen weiterhin. Um dem Rückgang entgegenzuwirken gehen wir weiterhin Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen ein und weiten den Unterricht im Erwachsenenbereich aus.

Überblick über die Belegungszahlen seit 2011

2015: 633 Belegungen und 39 Lehrer

2014: 688 Belegungen und 40 Lehrer

2013: 729 Belegungen und 40 Lehrer

2012: 776 Belegungen und 43 Lehrer

2011: 819 Belegungen und 45 Lehrer

Familienpass

Der Zugang zum Anspruch auf Ausstellung des Familienpasses ist seit 01.01.2016 neu geregelt. Zu diesem Zeitpunkt besaßen 41 Familien unserer Schüler einen Familienpass. Der Anteil dieser Familien hat sich zum 01.01.17 auf 20 mehr als halbiert. 10 Familien haben aufgrund der geänderten Grundbedingungen gekündigt. Zwei Familien nehmen seitdem die Familienermäßigung von 20 % in Anspruch. Die Gründe für den Wegfall der anderen Familien liegen uns nicht explizit vor.

Bläserklasse am EvB-Gymnasium

Mit erfreulich großem Erfolg ist der erste Bläserklassenjahrgang am EvB-Gymnasium gestartet. Statt der erhofften 20 Schüler haben 30 Schüler das Angebot wahrgenommen. Im kommenden Schuljahr 2016/17 haben bereits 36 Schüler bei der Anmeldung ihr Interesse bekundet.

Ein Lied für Wipperfürth – Für immer

Im Herbst 2015 trat der Bürgermeister mit Vertretern der Voss-Stiftung an den Förderverein und die Musikschulleitung heran mit dem Vorhaben, einen Kompositions-Wettbewerb zur 800-Jahrfeier der Stadt auszurichten. Die Musikschule entschied sich, zwei begleitende, kostenlose Kompositions-Workshops anzubieten, die dann auch gerne von interessierten Wipperfürther Hobbykomponisten angenommen wurden. Zusätzlich zu den in diesen Workshops entwickelten Liedern gingen insgesamt über zwanzig Einsendungen bei der Musikschule ein. Daraufhin wurden die zehn besten Lieder von einer Jury vorausgewählt, mit einer Dozentenband einstudiert und am 11. Juni 2016 der interessierten Öffentlichkeit bei einem Song Contest in der Alten Drahtzieherei präsentiert. Gewinner wurde das Lied „Für immer“ von Andreas Schnermann, das schon im Juli in einer aufwändigen Produktion mit den Bergischen Symphonikern professionell aufgenommen wurde. Seitdem sind zahlreiche Arrangements für alle möglichen musikalischen Formationen entstanden und etliche zum Teil renommierte Gruppen haben bereits Videobotschaften mit unserem neuen Stadtlid geschickt. Zudem veranstaltete die Musikschule zwei Workshops für die Blasorchester und die Sänger der Hansestadt. Nach zwei kurzweiligen und interessanten Samstagen entstanden in einem offenen Projektchor und einem Workshop-Orchester so auch zwei Ton- und Videoaufnahmen, die, wie die diversen „Youtube-Grußbotschaften“ und alle Noten der verschiedenen Arrangements auch, demnächst auf der Stadtlid-Seite www.einliedfürwipperfürth.de zur Verfügung gestellt werden bzw. schon dort zu finden sind.

Veranstaltungen

In 2016 hat die Musikschule wieder über 70 Konzerte und Veranstaltungen organisiert und zur kulturellen Vielfalt in Wipperfürth beigetragen.

Ensembles / Spielkreise

Die Musikschulleitung möchte jedem Instrumentalschüler der Musikschule die Möglichkeit bieten, in einem Ensemble zu musizieren, im Idealfall im klassischen und im populären Bereich. Weiterhin ist es unser Anliegen, diese Spielkreise in der Öffentlichkeit zu präsentieren. So bekommen die Schüler Aufführungspraxis und die Musikschule ist bei vielen Veranstaltungen in der Stadt vertreten. Zurzeit haben wir folgende Ensembles:

Bigband „Big Stuff“
Bigband „be cool“
Improvisationsband
Vororchester
Jugendblasorchester
Streichorchester „Die Quietschfidelen“
Kammerorchester Wipperfürth 1954
Saxophonquartett
Blockflötenquartett
Cello-Orchester
Klarinettenquartett
Querflötenquartett
Gesangsensemble „Red Shoes“
Mädchenband
Youngsterband
Bandprojekt
Kompositionsworkshop zum Stadtlied
Musiktheoriekurs

Kooperationspartner der Musikschule

BEW
Hans Hermann Voss-Stiftung
Kreissparkasse Köln
Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG
Engelbert-von-Berg-Gymnasium
Städtische Realschule – Bläserklasse
Gesamtschule Marienheide - Bläserklasse
Stiftung St. Josef - KGS St. Antonius - Angebot in der Offenen Ganztagschule
KGS St. Antonius - Blockflötenunterricht
KGS St. Nikolaus - Blockflötenunterricht
GGS Kreuzberg – Blockflötenunterricht
Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“ / Alte Drahtzieherei - monatliche Jazzsession
Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus
Evangelische Kirchengemeinde Wipperfürth
Ökumenische Initiative
Kunstabnhof
Chor Vox Musica
Musikverein Wipperfürth
Tambourcorps Wipperfürth
Schützenkapelle Kreuzberg
Schützenkapelle Wipperfeld
MV Thier
MV Dorhrgaul
Musikschule Hückeswagen
Metablon Lindlar

**Aktivitäten im Jahr
2016**



Ein Lied für Wipperfürth, 11. Juni 2016

Aktivitäten im Jahr 2016

Wann	Was	Wo
jeden 1. Montag im Monat	Jazz - Session	Kulturzentrum "Alte Drahtzieherei"
10.01.2016	Jazz-Matinée der Bigband Big Stuff (Ltg. Ralf Hesse) mit der Jazzband Los Ninos	Unna
21.01.2016	Musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs der CDU durch das Gesangsensemble	Kath. Pfarrheim St. Nikolaus
24.01.2016	Konzert des Holzbläserquintetts Madeira 5 (Dozenten der Musikschule)	Ev. Kirche am Markt
26.01.2016	Vorbereitungskonzert Jugend musiziert	Studiobühne
30.01.2016	Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2016 Erfolgreiche Teilnahme unserer Schülerinnen Svenja Krafft, Violine 1. Preis, 25 Punkte Franziska Gertz, Querflöte 2. Preis, 20 Punkte Isabel Baase, Gesang 2. Preis, 19 Punkte	Bergisch Gladbach
13.02.2016	Musikalische Gestaltung der Amtseinführung Pfarrer Jablonka durch das Saxophonensemble	Rhein-Sieg-Halle Siegburg
17.02.2016	Musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs des Franziskusheims durch Ensemble der Musikschule	Franziskusheim
27.02.2016	Konzert der Bigband Big Stuff (Ltg. Ralf Hesse) mit dem Blue Art Orchestra Bergisch Gladbach	Aula Musikschule
28.02.2016	Jahreshauptversammlung Förderverein der Musikschule Wipperfürth e.V.	Musikschule
03.03.2016	Dozentenbrunch	Musikschule

Aktivitäten im Jahr 2016

05.03.2016	Erfolgreiche Teilnahme unserer Schülerin am Landeswettbewerb "Jugend musiziert" Svenja Krafft, Violine 2. Preis, 21 Punkte	Detmold
13.03.2016	Musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs der SPD durch die Dozentenband	Kath. Pfarrheim St. Nikolaus
09.04.2016	Probentag des Jugendblasorchesters mit dem Musikverein Wipperfürth e.V.	Aula Musikschule
April 2016	Schnupperstunden Blechbläser des Dozenten Herrn Dörpinghaus in den Grundschulen	KGS St. Nikolaus KGS St. Antonius EGS Albert Schweitzer
23.04.2016	Tag der offenen Tür	Musikschule Wipperfürth
29.04.2016	Musikalische Gestaltung der Seniorenfeier der Fa. Voss Automotive GmbH durch das Gesangsensemble	Alte Drahtzieherei
21.05.2016	Instrumentenvorstellung beim Schulfest durch Thomas Fahlenbock	KGS St. Antonius
21.05.2016	Konzert der Kammerorchester Wipperfürth und Volmetal unter Leitung des Dozenten Herrn Kohlmann	Aula Musikschule
21.05.2016	Musikalische Gestaltung des Jubiläums des Bürgerbusvereins durch die Dozentenband	Kath. Pfarrheim St. Nikolaus
22.05.2016	Konzert des Jugendblasorchesters mit dem Musikverein Wipperfürth e.V.	Alte Drahtzieherei
03.06.2016	Instrumentenkarussell der Musikschule beim Blasmusikfestival „Bergische Klänge“	Bergische Klänge, Agathaberg

Aktivitäten im Jahr 2016

04.06.2016	Spielräume - Workshop und Konzert für Blockflöte und Cembalo mit SchülerInnen der Dozentinnen Frau Wurth und Frau Temper (Blockflöte) und Inga Kuhnert (Cembalo)	St. Michael, Neye
11.06.2016	Wettbewerb „Ein Lied für Wipperfürth“ anlässlich der 800-Jahr-Feier der Hansestadt Wipperfürth	Alte Drahtzieherei
19.06.2016	Musikalische Gestaltung einer Vernissage durch das Saxophonensemble	Rathaus
22.06.2016	Music meets :metabolon, Konzert der Bigband Big Stuff (Ltg. Ralf Hesse) mit der Schäl Sick Bigband Bonn	Metabolon, Lindlar
26.06.2016	Il dolce dolore - Konzert des Duo marcotello mit dem Dozenten Othello Liesmann	Aula Musikschule
27.06.2016	Konzert "Kinder spielen für Kinder"	Studiobühne
30.06.2016	Klassenvorspiel der SchülerInnen der Dozenten Herrn Bachmann, Herrn Berghofer und Herrn Zummach (Gitarre)	Studiobühne
03.07.2016	Platzkonzert der Bigband be cool (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Sommerfest Niederwipper
05.07.2016	Klassenvorspiel mit SchülerInnen der Dozentin Frau Pomerantseva (Geige)	Studiobühne
06.07.2016	Klassenvorspiel mit SchülerInnen der Dozentin Frau Schröder (Klavier)	Aula Musikschule
07.07.2016	Klassenvorspiel mit SchülerInnen der Dozentin Frau Ehl (Geige)	Aula Musikschule

Aktivitäten im Jahr 2016

27.08.2016	Musikalische Gestaltung des Betriebsjubiläums der Fa. Bongen durch die Bigband be cool (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Bongen, Niederwipper
28.08.2016	Musikalische Gestaltung des Sommerfests der SPD durch die Bigband Big Stuff (Ltg. Ralf Hesse)	Kath. Pfarrzentrum
18.09.2016	Musikalische Gestaltung der Seniorenmesse durch verschieden Ensembles der Musikschule	Alte Drahtzieherei
24.09.2016	Musikalische Gestaltung des Betriebsjubiläums der Fa. Hubert Blechmann durch die Bigband Big Stuff (Ltg. Ralf Hesse)	hagebaumarkt Wipperfürth
30.10.2016	Repräsentation der Hansestadt durch das Gesangsensemble und die Bigband be cool auf dem Westfälischen Hansetag	Wesel
04.11.2016	Schnupperstunde Blockflöte	Musikschule
04. - 06.11.2016	Probenwochenende des Jugendblasorchesters mit dem Musikverein Wipperfürth e.V.	Musikschule
05.11.2016	Begleitung des Martinzugs durch das Jugendblasorchester (Ltg. Markus Dörpinghaus)	Neye
10.11.2016	Begleitung des Martinzugs durch das Jugendblasorchester (Ltg. Markus Dörpinghaus)	Wipperfürth-Innenstadt
11.11.2016	Begleitung des Martinzugs durch die Bläsergruppe der Big Band "be cool" (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Felderhofer Kamp
12.11.2016	Begleitung des Martinzugs durch die Bläsergruppe der Big Band "be cool" (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Düsterohl
12.11.2016	Beteiligung am Tag der offenen Tür	EvB-Gymnasium

Aktivitäten im Jahr 2016

13.11.2016	Herbstkonzert des Jugendblasorchesters mit dem Musikverein Wipperfürth e.V.	Alte Drahtzieherei
25.11.2016	Adventskonzert des Streichorchesters „Die Quietschfidelen“ (Ltg. Svenja Kohlmann)	Ratssaal, Altes Seminar
26.11.2016	Adventskonzert	Pfarrkirche St. Nikolaus
26.11.2016	Vorweihnachtliche Gestaltung des Alternativen Weihnachtsmarktes mit Ensembles der Musikschule	Hausmannsplatz Wipperfürth
26.11.2016	Musikalische Gestaltung der Weihnachtsfeier der MS-Gruppe Oberberg durch das Klarinettenensemble (Ltg. Detlev Hoffmann)	Haus Koppelberg, Wasserfuhr
02.12.2016	Musikalische Gestaltung der Weihnachtsfeier durch die Querflötenschüler der Dozentin Frau Lamsfuß	Franziskusheim Wipperfürth
03.12.2016	Weihnachten im Grandhotel, Konzert der Gesangsklasse der Dozentin Frau Langmaack	Aula Musikschule
03.12.2016	Musikalische Gestaltung der Adventsfeier durch das Querflötenensemble (Ltg. Heike Gorny)	Bürgerhaus Düsterohl
05.12.2016	Musikalische Gestaltung der Weihnachtsfeier des Gus Anton-Chors durch das Klarinettenensemble (Ltg. Detlev Hoffmann)	Remscheid
10.12.2016	Ein Lied für Wipperfürth - Workshop und CD-Aufnahme für alle Blasorchester mit Christoph Scheibling	Aula Musikschule
13.12.2016	Klassenkonzert mit SchülerInnen der Dozentin Frau Pomerantseva (Violine)	Aula Musikschule

Aktivitäten im Jahr 2016

09.+ 14.12.2016	Musikalische Gestaltung diverser Adventsfeiern durch Bläserensembles der Bigband (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Franziskusheim Luftsportverein Wipperfürth EWK-Stiftung
15.12.2016	Klassenvorspiel der SchülerInnen der Dozenten Herrn Bachmann, Herrn Berghofer, Herrn Müller und Herrn Zummach (Gitarre)	Studiobühne
16.12.2016	Musikalische Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier der Feuerwehr durch das Jugendblasorchester (Ltg. Markus Dörpinghaus)	Feuerwehr Wipperfürth
17.12.2016	Klassenvorspiel mit SchülerInnen der Dozentin Frau Schröder (Klavier)	Studiobühne
17.12.2016	Klassenvorspiel mit SchülerInnen der Dozentin Frau Ehl (Geige)	Aula Musikschule
20.12.2016	Klassenvorspiel mit SchülerInnen der Dozentin Frau Wurth (Blockflöte)	Studiobühne
20.12.2016	Rezital Violine - Konzert zur Vorbereitung der Aufnahmeprüfung der Schülerin Svenja Krafft	Aula Musikschule
21.12.2016	Klassenvorspiel mit SchülerInnen des Dozenten Herrn Haugg (Klavier)	Klassenraum
22.12.2016	Klassenvorspiel des Cello-Orchesters des Dozenten Herrn Liesmann	Studiobühne



I - Fachbereich I (Ordnung und Soziales)

Ergebnisse der Umfrage für die Stadtbibliotheken Hückeswagen und Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Im vergangenen Jahr wurde in der Zeit vom 01. Oktober bis 15. November 2016 eine Online-Befragung im Rahmen einer möglichen Stärkung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Stadtbibliotheken Hückeswagen und Wipperfürth von der Firma Kalt Marketing Consulting durchgeführt.

Im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur am 16.11.2016 wurde entsprechend berichtet (M/2016/846).

Die Ergebnisse wurden Anfang Januar 2017 vorgelegt. Da der nächste Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur ja erst am heutigen Tage (29.03.2017) terminiert war und die Schloss-Stadt Hückeswagen die Ergebnisse bereits am 26.01.2017 ihrem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vorstellen wollte, hat Frau Kalt von der Kalt Marketing Consulting die Ergebnisse der Umfrage am 24.01.2017 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses präsentiert. Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur waren zum Haupt- und Finanzausschuss eingeladen worden.

Die Gesamtpräsentation ist als **Anlage 1** beigelegt.

1. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

Die wesentlichen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen sind:

Bei der Umfrage haben **insgesamt 128 Kinder bis einschließlich 11 Jahren** teilgenommen. Davon 78 Hückeswagener und **49 Wipperfürther Kinder**.

Bei den **Jugendlichen/Erwachsenen ab 11 Jahren** nahmen **insgesamt 660 Personen** teil, wobei 441 Hückeswagener und **182 Wipperfürther** sowie 37 Sonstige den Fragebogen beantworteten.

Die Ergebnisse bei der Befragung bei den **Kindern bis 11 Jahren** wurden zu folgenden Handlungsempfehlungen für Wipperfürth zusammengefasst:

Handlungsvorschläge Kinder (bis einschl. 11 Jahren)

- Zu prüfen, was schon vorhanden ist, noch fehlt und angeschafft werden könnte.
- Kinder in Überprüfung und Um-/Neugestaltung mit einbeziehen.
- Ideen, Vorschläge, Wünsche der Kinder mit aufnehmen.



Für Kinder – von Kindern!

- Computer, Spielekonsolen anbieten (Spielqualität beachten) und evtl. für Veranstaltungen nutzen (z.B. Karaoke, sportliche Wettkämpfe)
- Evtl. Kinder und Jugendliche für ehrenamtliche Mitarbeit gewinnen
- Verstärkte Kooperationen mit Schulen und Kindergärten

Wer in der Kindheit Bibliotheken besucht hat, bleibt auch im späteren Leben mit höherer Wahrscheinlichkeit Nutzer!

23.01.2017



Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse



12

In Wipperfurth überwiegt der Wunsch nach gemütlichen Sitzecken (39%), ruhigen Bereichen zum Lernen und Lesen (35%) mit Internet, Drucker, Kopierer und Scanner (31%). Das deutet darauf hin, dass einige Kinder dort lernen und ihre Hausarbeiten machen möchten mit den entsprechenden technischen Voraussetzungen oder ihre Pausen/Freistunden dort verbringen möchten, gerne auch mit Freunden in Chill-Bereichen oder in Sesseln mit Kopfhörern.

Bei den Jugendlichen und Erwachsenen ab 12 Jahren wurden folgende Handlungsempfehlungen vorgeschlagen:

Handlungsvorschläge Jugendliche/Erwachsene

Themen die diskutiert werden sollten:

- Öffnungszeiten erweitern
- Parkplatzsituation prüfen
- E-Mail-Erinnerung – technische Voraussetzungen klären
- Medienrückgabekasten (in Hückeswagen schon vorhanden)
- Verlängerung der Ausleihfrist, geringere Gebühr
- Errichtung einer Cafeteria, Nutzer wollen sich länger aufhalten, dort treffen
- Aktuellere Medien – evtl. Verschlinkung des Angebots, aussortieren nicht genutzter und beschädigter Medien – „weniger ist mehr“



23.01.2017



Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse



22

Handlungsvorschläge Jugendliche/Erwachsene

Themen die diskutiert werden sollten:

- Medien für den Download anbieten (hauptsächlich Wipperfürth)
- WLAN-Party
- Wahrnehmung nach außen überprüfen:
 - Werbung, PR, Internetpräsenz
- Weiterhin Events wie z.B. Veranstaltungen/Ausstellungen sowie Kurse und Führungen anbieten



23.01.2017



Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse



23

Bei den Maßnahmen, die zu mehr Nutzern führen könnten, wurden bei den Jugendlichen und Erwachsenen die schwierige Parkplatzsituation (64%), die Zentrumsnähe (43%) und die Errichtung einer Cafeteria (34%) als Hauptthemen benannt.

In Wipperfürth überwog weiterhin der Wunsch nach Medien für den Download (38%). Auch das Bedürfnis nach aktuelleren Medien ist mit 23 % erwähnenswert. Die Wahrnehmung geht dahin, dass das Medienangebot nicht aktuell genug ist.

Weiterer wichtiger Punkt ist die E-mail Erinnerung (26%), die wünschenswert wäre, um an die rechtzeitige Abgabe der Medien erinnert zu werden. Auch der Wunsch nach einem Medienrückgabekasten wurde für Wipperfürth angesprochen (18%). Die Öffnungszeiten wurden mit 20% bemängelt

Auch an der Wahrnehmung nach außen sollte etwas getan werden. Werbung, PR und Wipperfürth die fehlende Internetpräsenz (47 %) wurden benannt. Einige Befragte wussten gar nicht, dass es eine SB gibt oder wo sie zu finden ist.

Bei den Events sind weitere Veranstaltungen/Ausstellungen gewünscht sowie Computerkurse.

Die Stadtbibliothek in der Nachbarstadt mit einer Gebühr mitnutzen zu können, finden 61 % gut.

2. Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden hausintern besprochen.

Die **räumliche Situation** der Stadtbücherei ist bekannt. Die Bücherei ist auf 202 m² untergebracht. Platz für die Einrichtung weiterer Sitz- und Chillecken, einer Cafeteria oder der Aufstellung von Spielekonsolen besteht nicht. Dennoch soll nochmals mit offenem Auge über Möglichkeiten nachgedacht werden. Derzeit ist keine andere Örtlichkeit für die Einrichtung der Stadtbücherei möglich/angedacht.

Dem Wunsch nach **Medien für den Download** wird Abhilfe geschafft. Die Hansestadt Wipperfürth wird auch der Bergische-Onleihe beitreten. Aktuell läuft noch das Bewilligungsverfahren einer möglichen Förderung über die Bezirksregierung.

Es wird mit einer Umsetzungsdauer des beantragten Projekts von ca. 2 Monaten nach dem Bewilligungsbescheid und der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht gerechnet.

Mit den Kulturfördermitteln aus der Gewinnausschüttung 2016 der KSK Köln konnte die Bücherei den Bestand um weitere **aktuelle Medien** erweitern. Aktuelle Medien werden z.T. zwischen dem 1. und 7. Tag des Erscheinens bereitgestellt.

Der Servicegedanke „**E-mail-Erinnerung**“ wurde aufgegriffen und die technischen Voraussetzungen werden gerade geprüft. Ebenso wird über die Aufstellung eines **Medienrückgabekastens** nachgedacht. Es sind ein geeigneter Aufstellungsort aber auch Kosten zu ermitteln.

Die Stadtbücherei ist für die Besucher 26 Stunden die Woche geöffnet. Mit der vorhandenen Personalressource (2,0 Vollzeitstellen) ist eine Erweiterung der **Öffnungszeiten** erst einmal nicht vorgesehen. ggf. kann über eine Verschiebung der Öffnungszeiten nachgedacht werden. Eine Zusammenstellung der Öffnungszeiten anderer Stadtbüchereien zum Vergleich ist als Anlage 2 beigelegt.

Bzgl. einer möglichen Nutzung beider Stadtbüchereien mit einem **gemeinsamen Bibliotheksausweis** wird gerade geprüft wie sich das insbesondere mit einer dann notwendigen gemeinsamen einsehbaren Datenbank realisieren lässt und wie eine Zusammenführung aussehen könnte.

Das Thema **Werbung, PR** insbesondere für die Veranstaltungen wird in Wipperfürth aktiv betrieben; insbesondere über die lokale Presse, aber auch durch Aushänge und Handzettel. Das Augenmerk bzgl. **Information über die Homepage** und facebook soll verstärkt werden, insbesondere da ja auch die städtische Homepage ab April 2017 modernisiert wird. Der Veranstaltungskalender wird dann auch noch optimaler dargestellt und gepflegt werden, aber auch die Darstellung der Stadtbücherei wird ein moderneres und aktuelleres Gesicht erhalten. Über die Gestaltung eines Logos als Wiedererkennungsmerkmal ist nachzudenken.

Dem Wunsch nach **Veranstaltungen** wird schon seit Jahren nachgekommen. Die Stadtbücherei veranstaltet mehrere jährlich, die regelmäßig von einigen Interessierten besucht werden. Wahrscheinlich hängt aber auch hier der Wunsch zusammen mit der angesprochenen schlechten bzw. nicht wahrgenommenen Werbung, PR und Internetpräsenz dieser Veranstaltungen.

Eine **verstärkte Kooperation mit Schulen/Kindergärten** wird seit langer Zeit praktiziert:

- Gutscheine 2. Schuljahre
- Regelmäßige Bibliotheksbesuche der Schulklassen im Rahmen des Unterrichts
- Führungen Kindergärten
- Präsentation neuer Bücher in Kindergärten
- Bücherkisten
- Rechercheeinführung Oberstufe

Anlagen:

Anlage 1: Präsentation

Anlage 2: Umfrage zu den Öffnungszeiten anderer Stadtbüchereien



Kamarcon
Consulting- und Werbeagentur | Birgt Kult



Hückeswagen
LEBEN & LIEBEN

Online-Umfrage für die Stadtbibliotheken Hückeswagen und Wipperfürth



hanse
stadt
wipperfürth

Beschreibung, Zielsetzung, Ergebnisse, Auswertung und
Analyse der Befragung

Herzlich Willkommen!







23.01.2017



Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse



1



Kamarcon
Consulting- und Werbeagentur | Birgt Kult

Agenda

- Phasen der statistischen Untersuchung/Steckbrief/Fehlervarianz
- Kurze Ergebnispräsentation Kinder, Jugendliche/Erwachsene
- Handlungsvorschläge Primärstudie
- Handlungsvorschläge Sekundärstudie
- Fragen im Anschluss an die Präsentation



23.01.2017



Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse



2

Phasen einer statistischen Untersuchung

- **Planung:** Formulierung Frage/Ziel, Definition Grundgesamtheit, Festlegung Merkmale, Auswahl Erhebungsverfahren
- **Datenerhebung:** Primär- oder Sekundärstatistiken. Repräsentativität wird angestrebt.
- **Datenaufbereitung:** ungültige oder unsinnige Antworten entfernen, evtl. Daten zusammenfassen
- **Datenanalyse**
- **Interpretation:** Was sagt das Ergebnis aus?



Methodensteckbrief

- Grundgesamtheit: Nutzer und Nichtnutzer der Hückeswagener und Wipperfürther Stadtbibliotheken ohne Altersbeschränkung
- Online-Umfrage und Auslage Fragebögen, Software: Limesurvey, Kalt Marketing Consulting
- Befragungszeitraum 1. Oktober – 15. November 2016

Kinder bis einschließlich 11 Jahren

Gesamt: **128 (100%)**
Hückeswagen: 78 (61%)
Wipperfürth: 49 (38%)
Wermelskirchen: 1

Merkmale: Geschlecht, Wohnort, Alter
Nutzungshäufigkeit

Jugendliche/Erwachsene ab 12 Jahren

Gesamt: **660 (100%)**
Hückeswagen: 441 (67%)
Wipperfürth: 182 (28%)
Sonstige: 37 (6%)

Merkmale: Geschlecht, Wohnort, Schulform,
Bekanntheit und Nutzungshäufigkeit



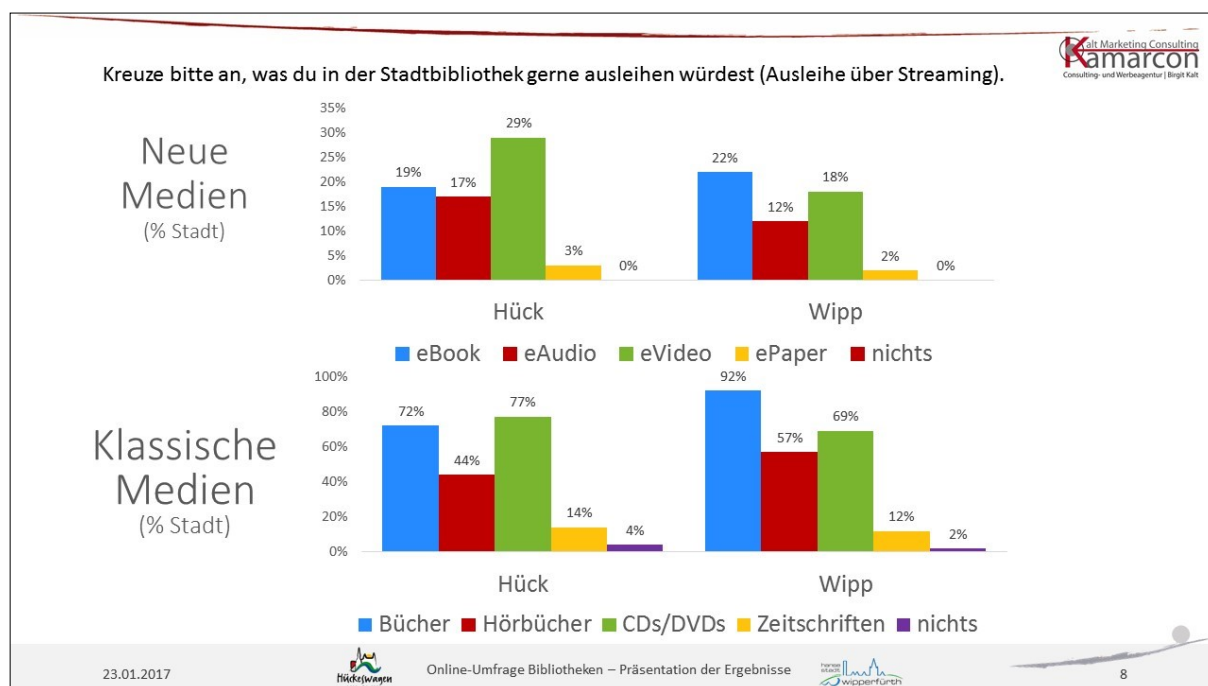
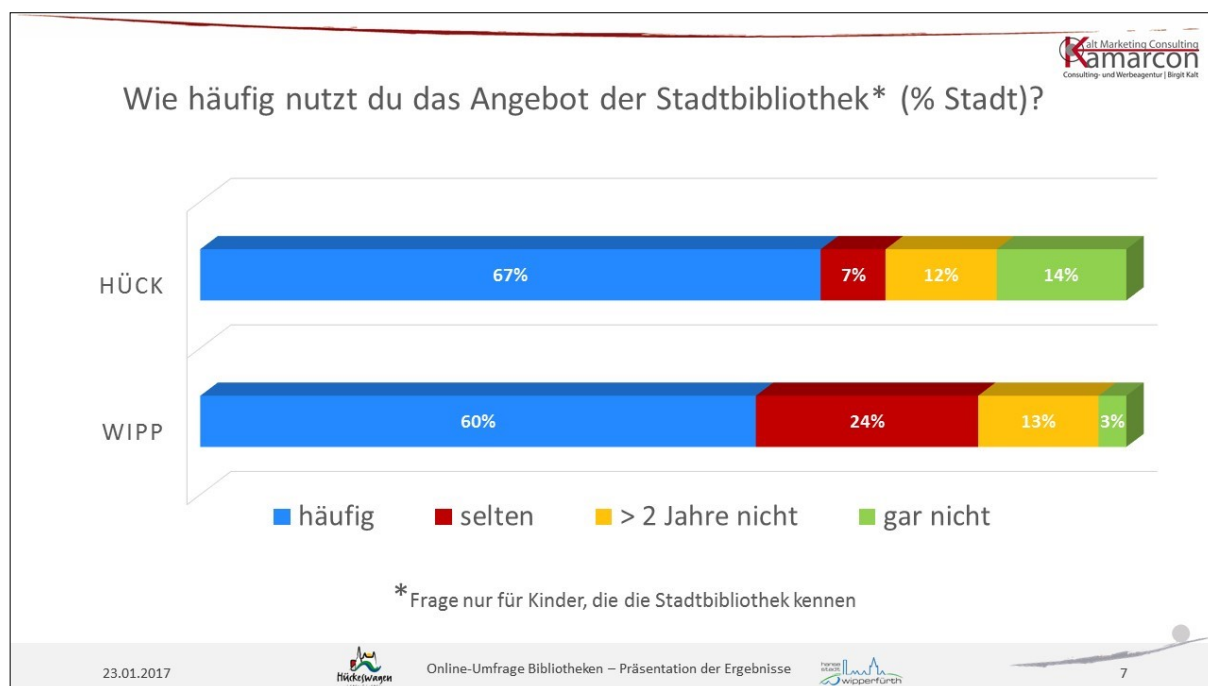
Population

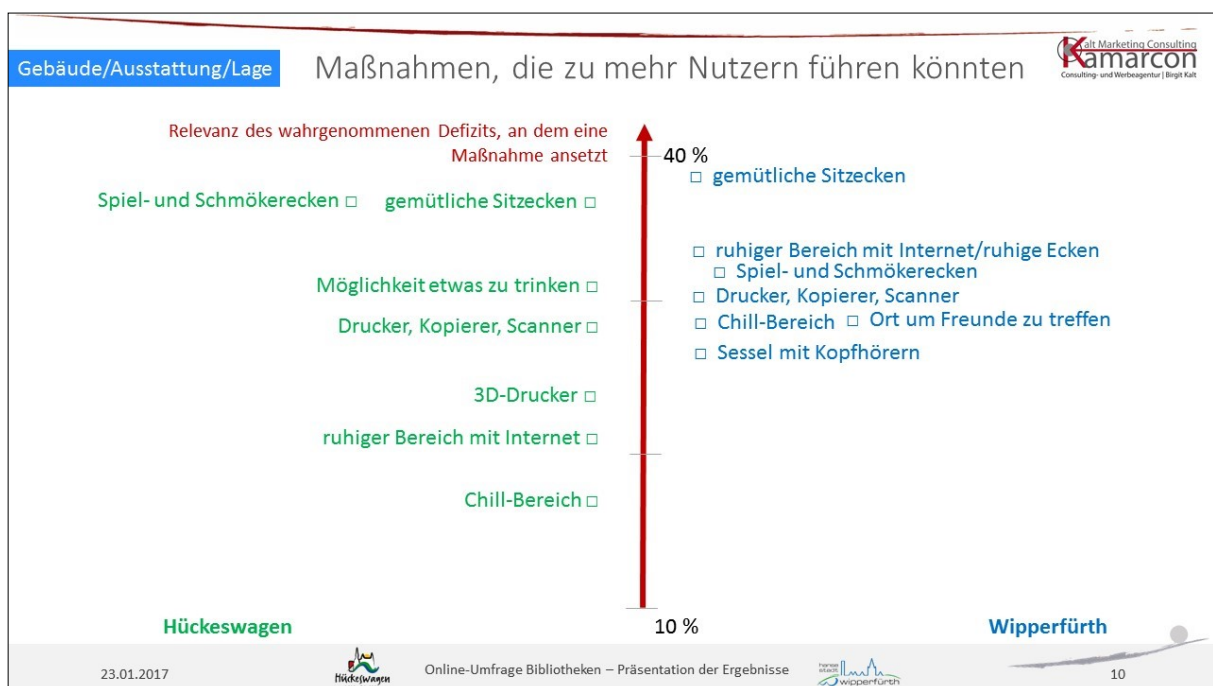
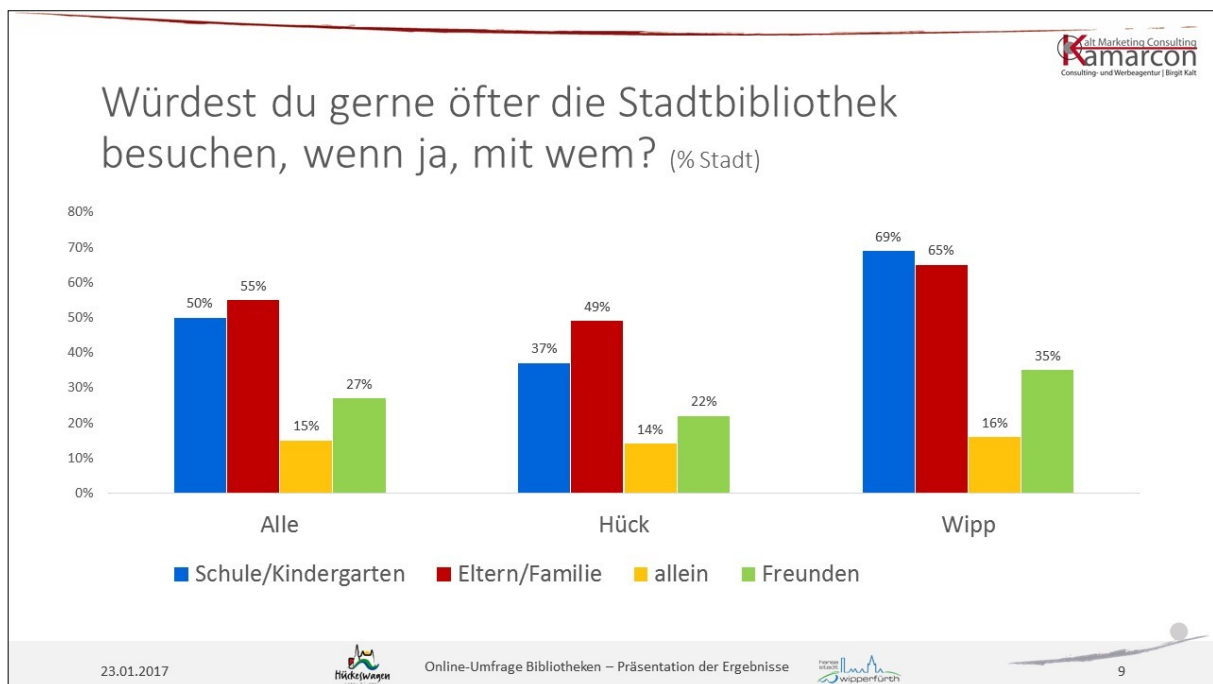
Teilnehmer mit einer Fehlervarianz von $\pm 3\%$, $\pm 5\%$, $\pm 10\%$			
Population	$\pm 3\%$	$\pm 5\%$	$\pm 10\%$
500	345	220	80
1000	525	285	90
3000	810	350	100
5000	910	370	100
10000	1000	385	100
100000	1100	400	100
1000000	1100	400	100
10000000	1100	400	100

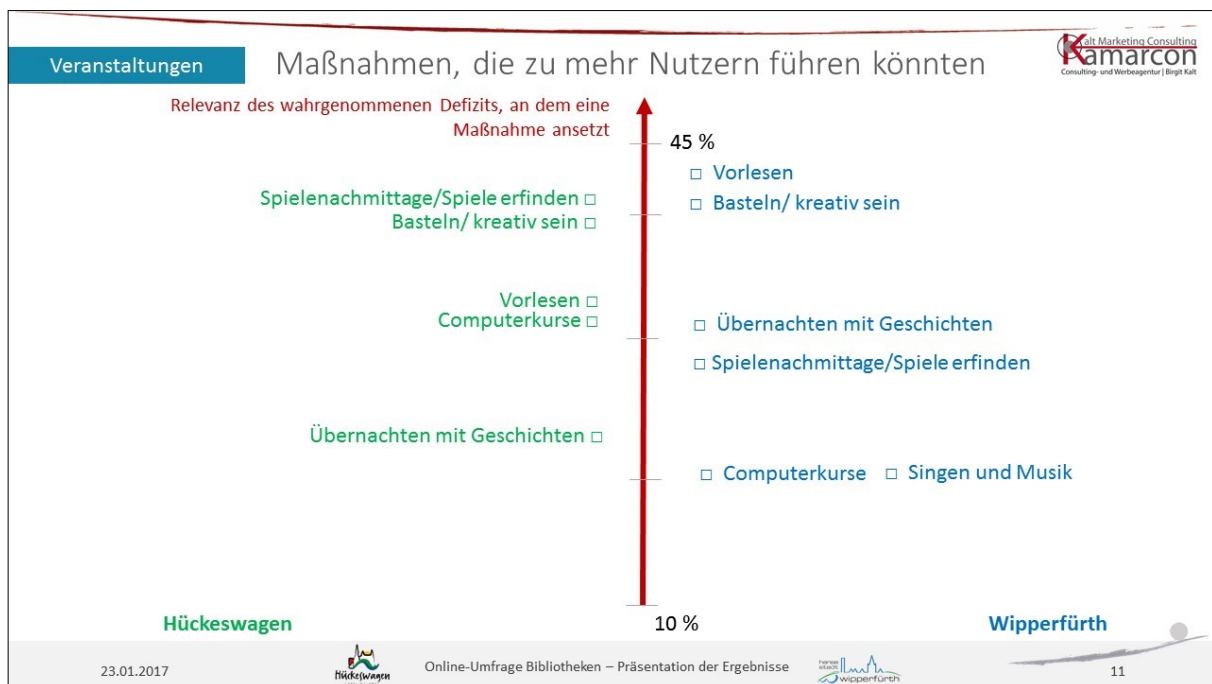
Quelle: SurveyMonkey

Online-Umfrage der Stadtbibliotheken
Hückeswagen und Wipperfürth
für **Kinder** (bis einschließlich 11 Jahren)

Ergebnisse und Handlungsvorschläge







Handlungsvorschläge Kinder (bis einschl. 11 Jahren)

- Zu prüfen, was schon vorhanden ist, noch fehlt und angeschafft werden könnte.
- Kinder in Überprüfung und Um-/Neugestaltung mit einbeziehen.
- Ideen, Vorschläge, Wünsche der Kinder mit aufnehmen.

Für Kinder – von Kindern!

- Computer, Spielekonsolen anbieten (Spielqualität beachten) und evtl. für Veranstaltungen nutzen (z.B. Karaoke, sportliche Wettkämpfe)
- Evtl. Kinder und Jugendliche für ehrenamtliche Mitarbeit gewinnen
- Verstärkte Kooperationen mit Schulen und Kindergärten

Wer in der Kindheit Bibliotheken besucht hat, bleibt auch im späteren Leben mit höherer Wahrscheinlichkeit Nutzer!

23.01.2017 Hückeswagen Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse Wipperfurth 12

Online-Umfrage der Stadtbibliotheken Hückeswagen und Wipperfürth für **Jugendliche und Erwachsene** (ab 12 Jahren)

Ergebnisse und Handlungsvorschläge

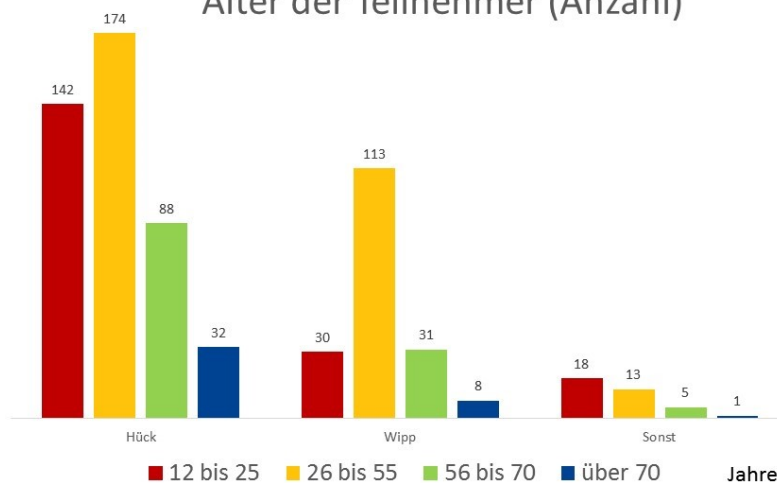


23.01.2017

13

Alter der Teilnehmer (Anzahl)

Jugendliche/Erwachsene ab 12 J.	
Sonstige:	37 (6%)
Marienheide	
2 x Köln	
Wuppertal	
8 x Remscheid	
11 x Radevormwald	
Engelskirchen	
Wermelskirchen	
Lindlar	
2 x Kürten	
Weiblich:	394
Männlich:	266



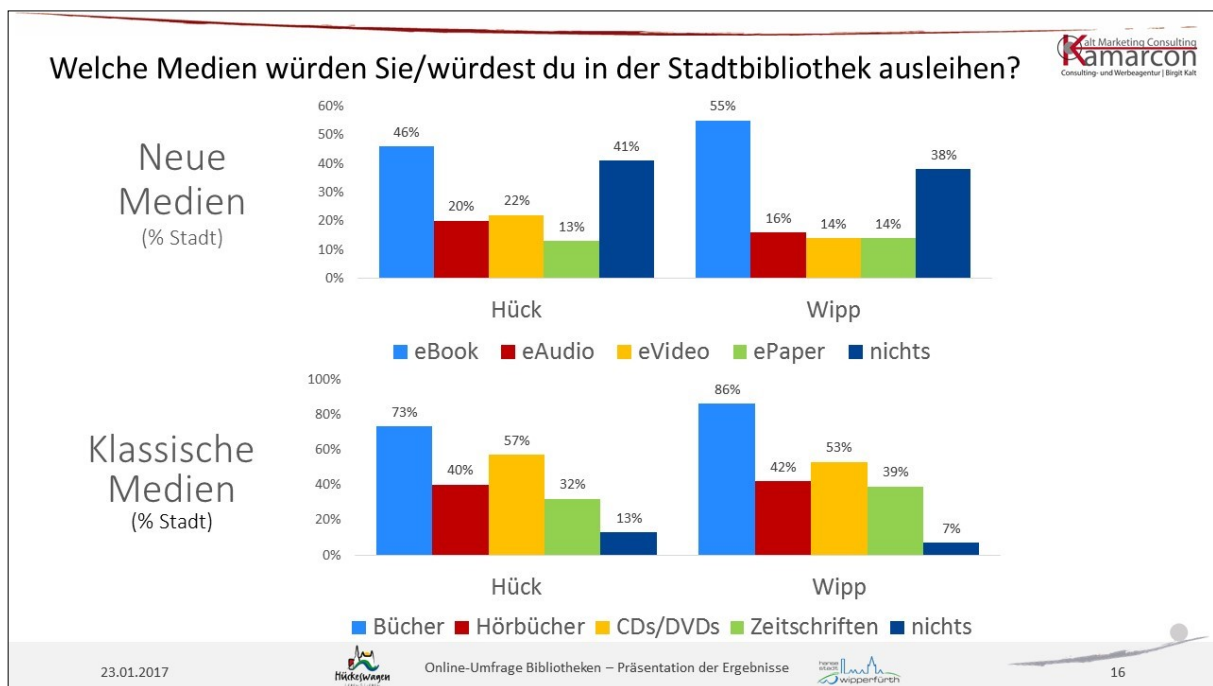
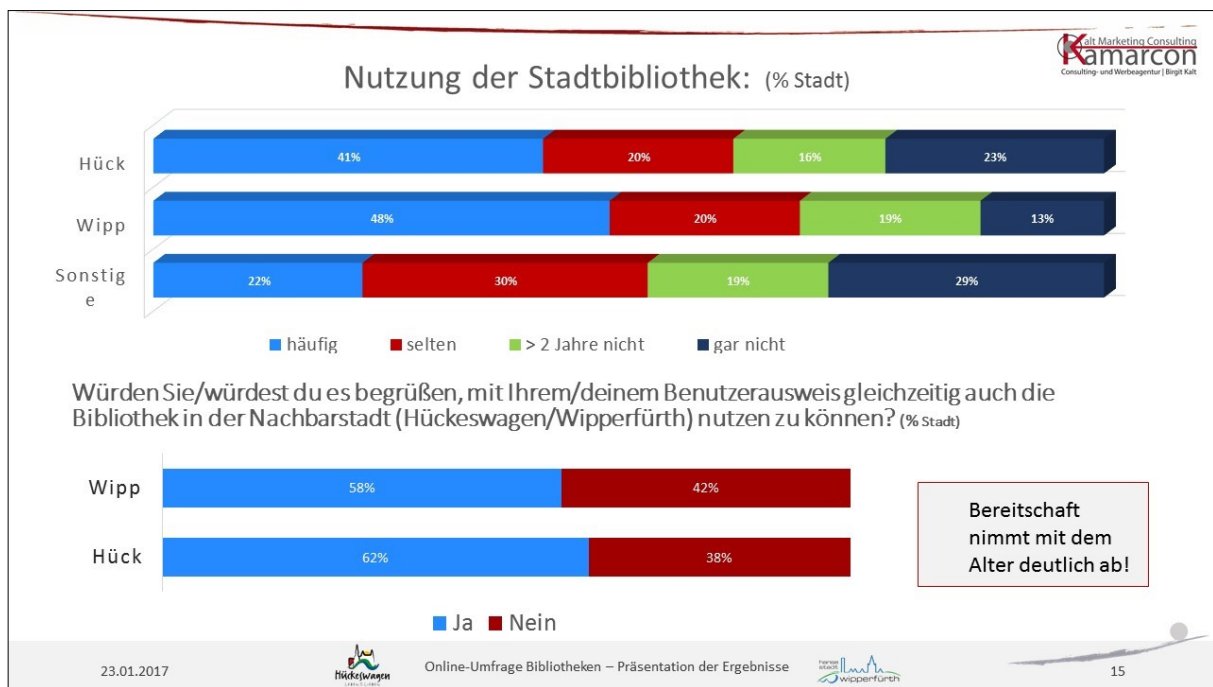
23.01.2017

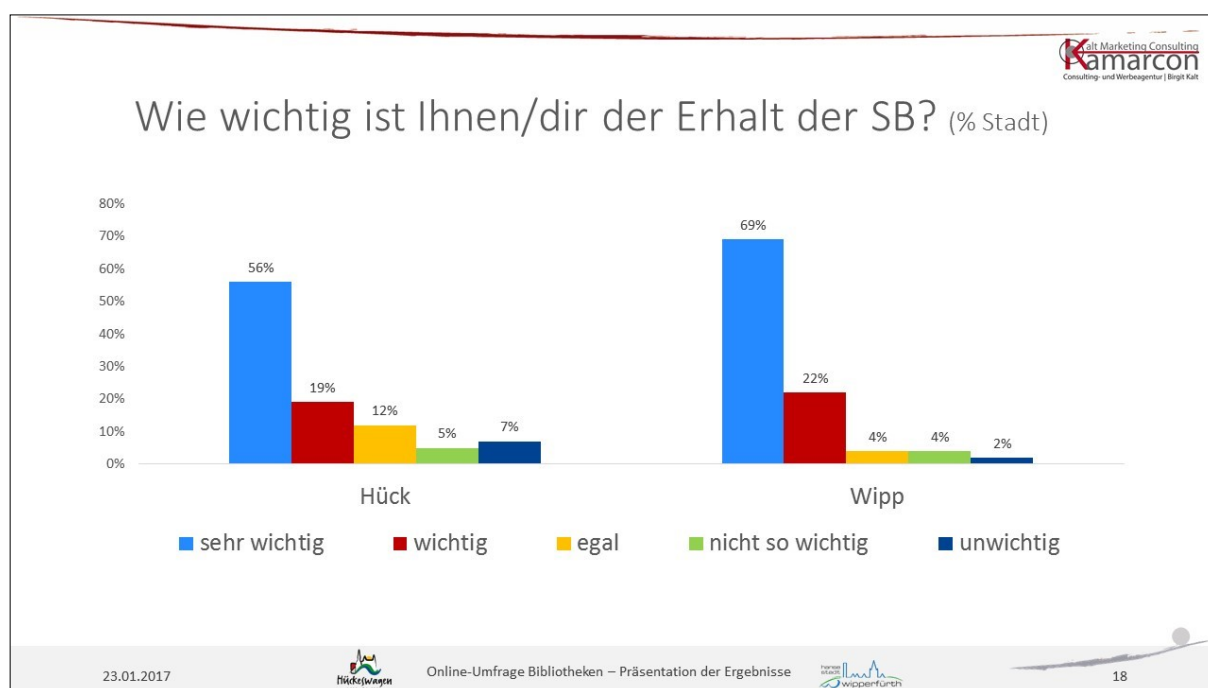
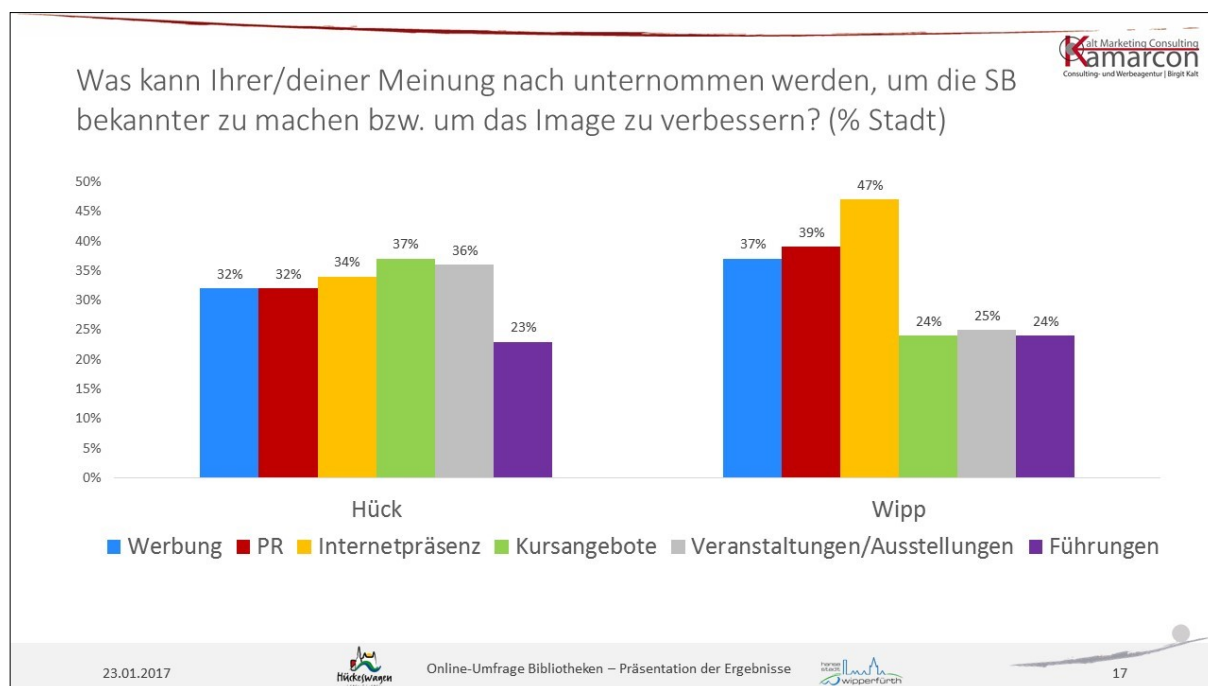


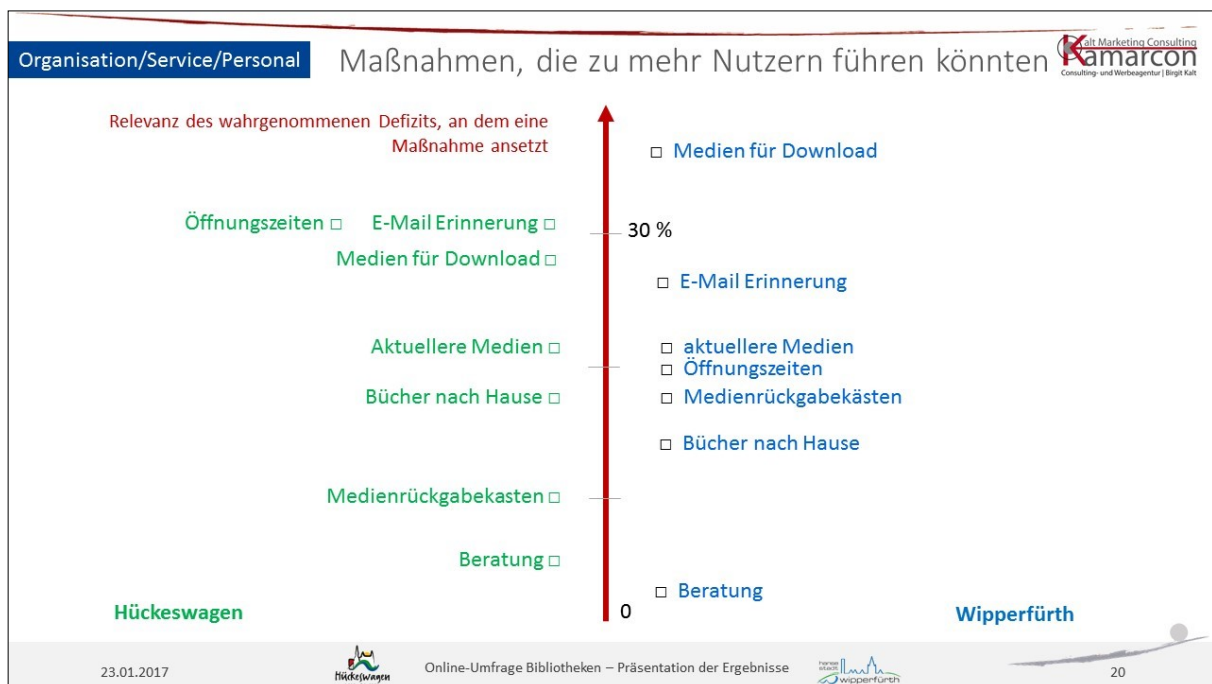
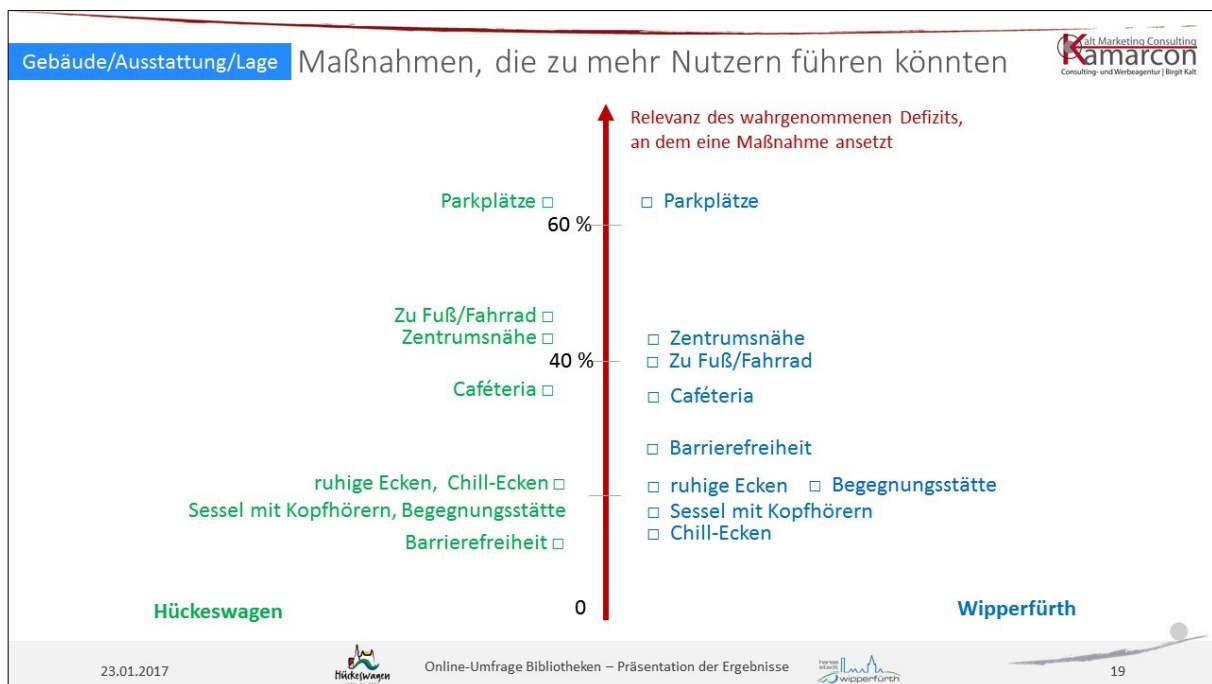
Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse

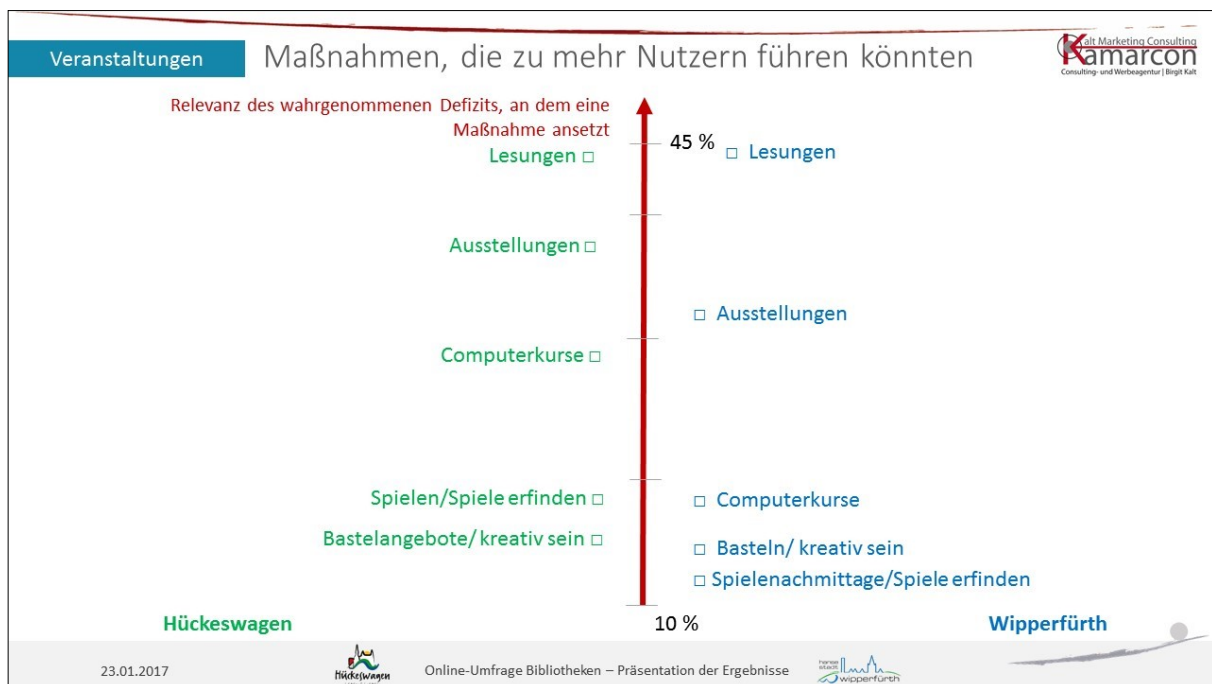


14









Handlungsvorschläge Jugendliche/Erwachsene

Themen die diskutiert werden sollten:

- Öffnungszeiten erweitern
- Parkplatzsituation prüfen
- E-Mail-Erinnerung – technische Voraussetzungen klären
- Medienrückgabekasten (in Hükeswagen schon vorhanden)
- Verlängerung der Ausleihfrist, geringere Gebühr
- Errichtung einer Cafeteria, Nutzer wollen sich länger aufhalten, dort treffen
- Aktuellere Medien – evtl. Verschlankung des Angebots, aussortieren nicht genutzter und beschädigter Medien – „weniger ist mehr“



23.01.2017

Online-Umfrage Bibliotheken – Präsentation der Ergebnisse

22

Handlungsvorschläge Jugendliche/Erwachsene

Themen die diskutiert werden sollten:

- Medien für den Download anbieten (hauptsächlich Wipperfürth)
- WLAN-Party
- Wahrnehmung nach außen überprüfen:
 - Werbung, PR, Internetpräsenz
- Weiterhin Events wie z.B. Veranstaltungen/Ausstellungen sowie Kurse und Führungen anbieten



Handlungsvorschläge Studie DBV

- Kooperationsvereinbarungen mit Schulen und Kindergärten
- Image-Defizite in spezifischen Gruppen ernst nehmen
- Benutzerfreundlichere Öffnungszeiten: länger am Abend, sonntags
- Einrichtung einer Cafeteria
- Veranstaltungsangebot – ungewöhnliche Anreize, Events schaffen, die neugierig machen, Alleinstellungsmerkmal
- Aufwertung und Ausbau des elektronischen Angebots (14- bis 19 j.)
- Distributionswege in Pilotprojekten prüfen (Lieferung nach Hause, Downloads)



Öffnungszeiten der Stadtbüchereien im Vergleich:

1. Oberbergischer Kreis:

Gummersbach (Kreisbibliothek):

28 Stunden an 4 Tagen
Mittwoch und Samstag geschlossen
5,82 Personalstellen

Bergneustadt:

30 Stunden an 4 Tagen
Mittwoch und Samstag geschlossen
1,35 Personalstellen

Hückeswagen:

20,5 Stunden an 5 Tagen
Mittwoch geschlossen; 1. Samstag geöffnet
1,5 Personalstellen

Lindlar:

23 Stunden an 5 Tagen
Samstag geschlossen
Ehrenamt

Marienheide:

7,5 Stunden an 3 Tagen
Ehrenamt

Morsbach:

13,5 Stunden an 4 Tagen
Mittwoch und Samstag geschlossen
0,75 Personalstellen

Radevormwald:

28 Stunden an 5 Tagen
Mittwoch geschlossen; Samstag geöffnet
3,5 Personalstellen

Reichshof

21 Stunden an 3 Tagen
Dienstag, Freitag und Samstag geschlossen
0,5 Personalstellen

Waldbröl:

20 Stunden an 3 Tagen
Mittwoch, Freitag und Samstag geschlossen
1,29 Personalstellen

Wiehl:

35 Stunden an 5 Tagen
Samstag geschlossen
3,25 Personalstellen

Wipperfürth:

26 Stunden an 5 Tagen
Samstag geschlossen; 2,0 Personalstellen

2. Rheinisch-Bergischer Kreis:

Bergisch Gladbach (Kreisbibliothek):

28 Stunden an 5 Tagen
Samstag geschlossen
14,5 Personalstellen (mit Zweigstellen)

Burscheid:

20 Stunden an 5 Tagen
Mittwoch geschlossen; 1. und 3. Samstag geöffnet
2,6 Personalstellen

Kürten:

21 Stunden an 5 Tagen
Samstag geschlossen
1,42 Personalstellen

Leichlingen:

22,5 Stunden an 5 Tagen
Freitag geschlossen; Samstag geöffnet
5,0 Personalstellen

Overath:

20 Stunden an 5 Tagen
Mittwoch geschlossen; Samstag geöffnet
1,0 Personalstellen

Rösrath:

26 Stunden an 5 Tagen
Samstag geschlossen
2,0 Personalstellen

Wermelskirchen:

20 Stunden an 5 Tagen
Mittwoch geschlossen; 1. und 3. Samstag geöffnet
3,0 Personalstellen



I - Sport, Kultur, Touristik

Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei für 2016

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Nach einer früheren Vereinbarung im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur wird jeweils in der ersten Sitzung eines Jahres über die Arbeit der Stadtbücherei im vergangenen Jahr berichtet.

Dieser Vorlage ist der Jahresbericht 2016 der Stadtbücherei beigelegt. Herr Merken, Büchereileiter, wird in der Sitzung für Rückfragen persönlich zur Verfügung stehen.

Anlagen:

Tätigkeitsbericht

Auszug BLZ vom 11.03.2016

Auszug BLZ vom 05.12.2016

Jahresbericht 2016

der

Stadtbücherei Wipperfürth

1. Das Berichtsjahr 2016 im Vergleich - statistische Daten in Auswahl:

	2016	2015	2014	2013
Anzahl Medien insgesamt	28.903	28.586	27.150	26.605
Anzahl Printmedien	22.025	21.719	20.802	20.477
Anzahl AV-Medien	6.678	6.867	6.348	6.128
Anteil AV-Medien in %	23,8	24,0	23,4	23,0
Umsatzquote	2,43	2,49	2,79	2,78
Umsatzquote Printmedien	1,89	1,92	1,98	1,97
Umsatzquote AV-Medien	4,14	4,32	5,45	5,50
Entleihungen	70.251	71.280	75.693	73.978
Entleihungen Printmedien	41.710	41.597	41.126	40.251
Entleihungen AV-Medien	28.541	29.683	34.567	33.727
Medienzugang	1.522	1.769	1.770	1.833
Erneuerungsquote in %	5,27	6,19	6,52	6,89
Medienabgang	1.205	333	1.225	1.723
Abgangsquote in %	4,21	1,23	4,51	6,50
Fernleihen	196	233	312	248
Veranstaltungen	77	57	26	53
Veranstaltungsbesucher	1396	1080	442	836
Benutzer	841	4.220	4.054	3.920
Benutzer unter 12 Jahren	227	348	329	298
Benutzer über 60 Jahren	130	322	296	291
Besucher	N	45.538	44.900	45.100
Neuanmeldungen	110	166	176	187

Anmerkungen:

1. Die Anzahl der Entleihungen bleibt weiterhin konstant. Der Anteil an ausgeliehenen Kinder- und Jugendmedien (Print) ist gegenüber dem Vorjahr noch angestiegen (2016: 19.871; 2015: 18.979). Das Segment der Sachliteratur bleibt wie in vielen anderen Bibliotheken ein Problemfall (seit

Jahren sinkende Ausleihzahlen), wobei hier themenbezogene Literatur (Lebenspraxis wie zum Beispiel Garten, Essen und Trinken, Wohnen) gute Ergebnisse erzielen.

2. Im Bereich der Benutzerzahlen sind gravierende Unterschiede zum Vorjahr feststellbar. Hier liegt der Zusammenhang in der Art der Zählung begründet. In diesem Jahr wurden in der Deutschen Bibliotheksstatistik erstmalig diejenigen Benutzer gezählt, die im Berichtsjahr über einen gültigen Ausweis verfügten, bzw. Bibliotheksmedien ausgeliehen hatten.

2. Serviceleistung für Bildungsinstitutionen

Kindergarten (insbesondere "Sonnenkäfer")

Am Montag, den 21. November 2016 wurde zwischen dem Evangelischen Kindergarten "Sonnenkäfer" und der Stadtbücherei Wipperfürth eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die Kindergartenleiterin Martina Kloeber unterzeichnete für ihre Institution, für die Stadt war der Bürgermeister Michael von Rekowski anwesend. Dieser nutzte die Gelegenheit der Unterzeichnung und las einer Kindergruppe aus dem neuen Mama-Muh-Buch (Mama Muh fährt Boot) vor, was die "Kleinen" auch glatt mit großem Applaus zollten. Die vereinbarte Zusammenarbeit von Stadtbibliothek und Kindergarten wird ermöglicht in den Bereichen: allgemeine und themenbezogene Bibliotheksführungen, Bereitstellung thematischer Blockbestände, Unterstützung und Beratung in der Fernleihe (pädagogische Fachliteratur), Bilderbuchpräsentationen sowie Unterstützung und Schulung der Vorlesepaten. In den 18 Monaten vor der Unterzeichnung wurde diese Zusammenarbeit schon sehr intensiv gelebt. Es handelt sich allerdings um kein Exklusivangebot nur für die "Sonnenkäfer". Auch die anderen Kindergärten können von dieser Vereinbarung profitieren und daran teilhaben. Und um die Kooperation mit noch mehr Leben zu füllen, wurde am 2. Dezember 2016 im Kindergarten eine Lesung in zehn Sprachen angeboten.

Zum Serviceangebot für Kindergärten gehört auch die klassische Bibliothekseinführung für die spezielle Benutzergruppe der Kindergartenkinder. Dieses wurde 2016 neben dem Evangelischen Kindergarten (Sonnenkäfer) auch von der Evangelischen Kindertagesstätte Klaswipper und der AWO-Kindertagesstätte (Gartenstrasse) in Anspruch genommen. Desweiteren besuchten auch andere Kindertagesstätten die Bibliothek.

Grundschulen

Im zweiten Schuljahr der Nikolaus-Grundschule wurde die Aktion "Bibliotheksausweis und Weckmann" fortgeführt. 2017 soll auch die Antonius-Grundschule wieder in dieses Aktionsprogramm eingebunden werden. Das Aktionsprogramm konnte in den letzten Jahren aufgrund der Personalkapazität nur eingeschränkt von uns angeboten werden.

Durch die Befreiung der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren von der Bezahlung einer Jahresgebühr haben sich die Besuche von Schülern im dritten und vierten

Schuljahr (Nikolausschule) intensiviert, die nun auch regelmäßig die Bibliothek aufsuchen.

Themenbezogene Blockbestände

Im Hinblick auf die Zielgruppe des pädagogischen Personals in Kindergärten und Schulen bietet die Stadtbibliothek schon seit Jahren die Zusammenstellung themenbezogener Medien auf individuelle Anfrage an. Im Vorgespräch werden konzeptionelle Aspekte geklärt und somit werden die Bestände auf den Punkt genau und die individuellen Wünsche hin zusammengestellt. Dieses Angebot gilt jedoch für jedermann, also auch für Eltern und auch für Schüler (Referate). 2016 waren beispielsweise folgende Themen angesagt: Jahreszeiten, Frühjahr, Ostern, Herbst, Halloween, Weihnachten sowie Vorleselektüre und die Themen Polargebiete, Haustiere und Selbstbewußtsein.

Bibliotheksführungen und Facharbeitsworkshop

Bibliotheksführungen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 sowie ein Facharbeitsworkshop wurden auch in diesem Berichtsjahr wieder angeboten.

3. Veranstaltungsarbeit

Wipperfürth liest

Im Zusammenhang mit dem Bundesweiten Vorlesetag am dritten Freitag im November 2016 (18. November) wurde die neue Veranstaltungsreihe „Wipperfürth liest“ eingeführt. Die Berichterstattung über den 18. November 2016 erfolgt unter TOP 1.9.4.

Am 24. Oktober 2016 wurde jedoch bereits unter der Marke „Wipperfürth liest“ ein Talentworkshop für Erwachsene durchgeführt. Die Stadtbücherei bot hier Wipperfürther Autoren eine Gelegenheit, sich erstmalig der Öffentlichkeit vorzustellen. Ganz spontan fand in Folge der Veranstaltung eine Vernetzung der Beteiligten statt.

Die Reihe „Wipperfürth liest“ wird fortgesetzt.

Sommerferienprogramm

Die Sommergrippe hat dem diesjährigen Sommerferienprogramm einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass nicht alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. 2017 wird die Veranstaltung „Hai-Alarm“ mit Thomas Vaupel (Schulsozialarbeiter und Autor) nochmals im Programm angeboten.

Kinderstadt 2016

An der Kinderstadt 2016 (Herbstferien) war die Stadtbücherei aktiv beteiligt. Das fachliche Know-How floß in die Gestaltung eines eigenen Newspapers (der Kinderstadt) mit ein.

Weitere Veranstaltungen

Neben dem pädagogischen Bibliotheksprogramm (Bibliothekseinführungen und Besuche von Kindertagesstätten und Schulklassen) bestimmten literarische Veranstaltungen (in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen) sowie Vorleseaktionen (DRK-Heim und Senioren-Adventsfeier) das Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei Wipperfürth. Erwähnenswert wären hier „Valentins Literaturcafé (14. Februar) und „Wenn Frauen schreiben“ (am 09. März mit der Gleichstellungsbeauftragten).

4. Kooperation im Bibliotheksbereich

Kooperation mit anderen Bibliotheken

Nach wie vor erfolgt eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung auf regionaler Ebene und im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Kooperation mit der Stadtbibliothek Hückeswagen

Auch 2016 fanden interkommunale Gespräche statt. Über die Fragebogenaktion in beiden Bibliotheken wird unter Tagungsordnungspunkt 1.9.2 berichtet.

5. Ausblick 2017

Bergische Onleihe und ebooks

Für 2017 wurde – insbesondere von der Bibliotheksmitarbeiterin Sabine Weth – ein Projekt erarbeitet, welches als Landesförderprojekt (Projektmittel) Mitte 2017 umgesetzt werden soll und den Anschluss der Stadtbücherei Wipperfürth an die Bergische Onleihe zum Ziel hat. Damit würde der Bibliotheksbestand um das Segment der ebooks erweitert..



WIPPERFÜRTH – LINDLAR



Unter dem alten Dach: Christine Kaula, Annegret Lüttgenau, Frank Merken, Helen Walther und Anne Fitsch (v.l.). (Foto: Schmitz)

Von heiter bis melancholisch

Vier Autorinnen lasen im Alten Stadthaus aus ihren Werken

VON KATHRIN KLINKE

WIPPERFÜRTH. Anlässlich des Weltfrauentages haben sich Marlies Lützwow, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wipperfürth und Frank Merken von der Stadtbücherei Wipperfürth eine ganz besondere Veranstaltung einfallen lassen. Im Obergeschoss des Alten Stadthauses am Markt, in dem Büros der Verwaltung untergerbacht sich, lasen vier Autorinnen am Mittwochabend unter dem Motto „Wenn Frauen schreiben“ aus ihren Werken vor. Zahlreiche Zuhörerinnen waren gekommen und erfurten sich an den Geschichten

der Autorinnen. Das waren Annegret Lüttgenau, die von 1990 bis 1996 die erste Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wipperfürth war, Helen Walther, die ihren Roman „Landicapoeira“ als E-Book herausbrachte, Christine Kaula, die aktuell in Zusammenarbeit mit Nicola Wild vom Kunstbahnhof plant, ihr Werk „Putschertod“ in Theaterform herauszubringen und Anne Fitsch aus Wuppertal, die sich der Biografienarbeit verschrieben hat und auch in der bildenden Kunst tätig ist. Alle Frauen haben bereits mehrfach an verschiedenen Orten aus ihren Werken gelesen und schreiben schon seit längerer Zeit.

So unterschiedlich die Autorinnen sind und ihre Beweggründe zu schreiben, so unterschiedlich sind auch ihre Werke. Eine Mischung aus Erinnerungen, Erzählungen, aus Dialog und Nachdenklichem gestaltete den Abend interessant und unterhaltsam.

Gemütliche Atmosphäre im alten Dachstuhl

Mal gab es etwas zu lachen, mal war die Stimmung der vorgetragenen Geschichte leicht melancholisch. „Das ist schon sehr spannend, wie verschieden die Autorinnen sind“, so

Marlies Lützwow. „Und ich freue mich sehr, dass so viele Frauen gekommen sind“. Für jeden Geschmack war an diesem Abend etwas dabei und die Autorinnen trugen ihre Werke so vor, dass es Freude machte zuzuhören.

Während sie den kurzen Lesungen der Autorinnen lauschten, tranken die Zuhörerinnen Kaffee oder Tee und genossen die gemütliche Atmosphäre in dem Jahrhunderte alten Dachstuhl des Hauses am Markt. Die Veranstaltung kam bei Besuchern und Autorinnen gut an. „Eine Fortsetzung ist sicher möglich“, verspricht Frank Merken. Und das nicht erst am nächsten Weltfrauentag

Dreiwöchige Schülerfahrt zu den Angelsachsen

Austauschdienst bietet in Sommerferien Aufenthalt im englischen Thanet an

WIPPERFÜRTH. Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Sommerferien eine dreiwöchige Schülerfahrt für interessierte Schüler. 15 Jungen und Mädchen im Alter von elf bis 18 Jahren aus Wipperfürth können angenommen werden. Grundkenntnisse der englischen Sprache, was etwa einem Jahr Schulenglisch entspricht, sollten vorhanden sein. Jeder Schüler wird in ei-

ner Gastfamilie in Thanet an der Südküste Englands untergebracht. So erhält er Einblick in die britische Lebensweise. Es gibt täglich Sprachunterricht in einem englischen College und Ausflüge, um das Land kennenzulernen. Informationen zum Austausch können unter 089/360 368 04 oder per E-Mail an ferien@aus-tauschdienst.de angefordert werden. (kli)

Mit viel Bewegung älter werden

Kreissportbund hat bereits mehrere Projekte auf den Weg gebracht

OBERBERG. Mit einem eigenen Beirat engagiert sich der Kreissportbund (KSB) für das Thema „Bewegt gesund bleiben und älter werden“. Beim jetzigen Treffen in Gummersbach stellte Dr. Kerstin Bastian, Fachkraft des Kreissportbundes, die Projekte vor.

Sieben Kooperationen zwischen Sportvereinen und Seniorenzentren wurden auf den Weg gebracht. Etliche Vereine profitierten von einer Förderung in den Projekten „Bewegende Alteinrichtungen und -pflegedienste“ und „Gemeinsam sportlich sein“. In Oberberg bieten zehn Vereine 32 Sportangebote mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesund-

heit“. Und: 27 Vereine bieten annähernd 300 Rehasportangebote. Als „dramatisch“ bezeichnet der Kreissportbund dagegen die Entwicklung im Herzsport: Obwohl der Bedarf nach wie vor hoch ist, geben immer mehr Gruppen auf.

Der KSB will im laufenden Jahr verstärkt Übungsleiter und Mitarbeiter im Seniorenbereich qualifizieren, etwa mit eintägigen Fortbildungen zum Rollator-Walking und Rollator-Coach. Zudem sind Infoveranstaltungen, Workshops und Aktionstage geplant.

Im Beirat sitzen Vertreter von Sportvereinen, Sportverbände, Krankenkassen und Senioreneinrichtungen. (ag)

NOTDIENSTE

Dienst haben von 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages:
Bären-Apotheke, Kaiserstraße 41, Radevormwald, (0 21 95) 67 79 91.
Apotheke an der Post, Telegrafensstraße 23, Wermelskirchen, (0 21 96) 52 34.
Blindinghauser-Apotheke, Burgerstraße 106, Remscheid (Süd), (0 21 91) 34 15 34.
Agger-Apotheke, Königstraße 6, Gummersbach-Dieringhausen, (0 22 61) 9 84 50.
Charlotten-Apotheke, Lindlarer Straße 122, Overath-Immekeppel, (0 22 04) 73561.
Die Linden-Apotheke, Zeithstraße 109, Neunkirchen-Seelscheid, (02247) 9 75 10.

ÄRZTENOTDIENST
Wipperfürth/Wipperfeld:
Die Telefonnummer der Notarztpraxis am Krankenhaus Wipperfürth lautet **(0 22 67) 88 95 59**. Bundesweit einheitliche kostenlose ärztliche Notrufnummer **116 117**.

ZAHNARZT
Notdienstnummer für Oberberg: Telefon **(01805) 98 67 00**. Patienten an den Kreisgrenzen können sich auch an die Notrufe der Nachbarkreise wenden. Die Rufnummer für den Märkischen Kreis lautet **(0 23 51) 229 96**.

KINDER- UND FACHÄRZTE
Telefon **(0 18 05) 04 41 00**

GIFTNOTRUF (0 22 61) 192 22
NOTARZT 112
Für Krankentransporte sowie aus den Randgebieten des Kreises: j **(0 22 61) 192 22**

KRANKENHÄUSER
Wipperfürth Tel. **(0 22 67) 88 90**
Lindlar Tel. **(0 22 66) 910**
Engelskirchen Tel. **(0 22 63) 8 10**
Gummersbach Tel. **(0 22 61) 170**

TIERÄRZTE
Rufnummer **(0 22 61) 646 80**
www.tieraerzte-oberberg.de

Auf einmal bist Du nicht mehr da und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir jetzt gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer dran, dass wir Dich unsagbar lieben.

Wir sind unendlich traurig, dass wir Dich so plötzlich, vollkommen unerwartet verloren haben und unendlich dankbar, dass es Dich gab.

Elisabeth Boddenberg

geb. Job
* 18. November 1935 † 5. März 2016

Wir vermissen Dich sehr.
**Hans
Gabriele
Anette, Rainer und Katharina
Birgit, Gerd, Felix, Sven und Nele
Kerstin und Cristobal
Johannes, Kinga und Thoren**

Traueranschrift: Hans Boddenberg
51379 Leverkusen, Bahnstadtchaussee 23

Die Trauerfeier wird am Montag, dem 14. März 2016, um 11.30 Uhr in der · Abschiedsoase · im Bestattungshaus Forst, Leverkusen-Schlebusch, Bergische Landstraße 4–6, gehalten. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zugunsten: LiScha Himalaya e.V., IBAN: DE11 1805 0000 0190 0090 71, BIC: WELADED1CBN, Verwendungszweck: Projektname „Freie Spende“, Stichwort: Elisabeth Boddenberg.

Statt brieflicher Benachrichtigung

Für alle, die in Gott verbunden, gibt es kein Abschied.

Unerwartet verstarb am 6. März 2016 im Alter von 94 Jahren

Liselotte Brensing

geb. Frisch

Stets werden uns ganz besondere Erinnerungen an sie begleiten.

In stillem Gedenken:
Verwandte, Nachbarn und Freunde

51588 Nümbrecht, Ernst-Christoffel-Haus, Höhenstr. 4

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 14. März 2016, um 13.00 Uhr im Bestattungshaus Sträßer in Dieringhausen statt.
Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof in Dieringhausen.

Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt !
Hiob 1, 21.

Martin Schässburger

* 16. Februar 1927 † 05. März 2016

In stiller Trauer:
**Heinrich und Claudia
mit Robin und Pia
Johanna und Georg**

Tauerhaus: Johanna Schässburger, Bistritzer Gasse 13, 51674 Wiehl

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15. März 2016, um 11:00 in der evangelischen Kirche in Drabenderhöhe statt.

In Gedenken

Günter Hüller

† 11.03.2013

Sabine und Familie

Bielstein, März 2016

Viele können Anteil nehmen

wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau

Türen

**NEU! 1.000 m² große
Türen-Ausstellung**

Parkett
Laminat
Terrassendielen
Innen Türen

**Holz
Richter**

Schmiedeweg 1 · 51789 Lindlar
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

☐ über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
☐ zu Spendenmöglichkeiten
☐ für einen Projekteinsatz

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de

**Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00**

 **MEDICINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**



... mit lokalem Wetter

WIPPERFÜRTH
LINDLAR

MEIN SCHÖNSTER PLATZ

... ist mein Kinderzimmer in unserem Haus hier in Wipperfürth, sagt **Tim Bartlo**. Und die Begründung liefert der Achtjährige direkt überzeugend mit. Denn er findet sein Lego-Spielzeug absolut toll. Und das gibt es schließlich so nur in seinem kleinen Reich.



Neun Ehrenamtler und Frank Merken, Leiter der Stadtbücherei, lasen die Geschichte in zehn Sprachen vor. (Foto: Schmitz)

Vorleseaktion

Geschichte von der Spinne Otto in zehn Sprachen vorgetragen

WIPPERFÜRTH. In zehn Sprachen erfuhren die kleinen Zuhörer im Evangelischen Kindergarten Sonnenkäfer vom Schicksal der kleinen Spinne Otto. Frank Merken, Leiter der Stadtbücherei, brachte die Kurzgeschichte rund um den Achtbeiner mit an die Lüdenscheider Straße. Begleitet wurde er von neun Ehrenamtlern, die den aus allen Erdteilen stammenden Kindern die Geschichte vorlasen. Um die Spannung für alle Zuhörer zu halten, berichteten die Erwachsenen Satz für Satz abwechselnd aus Ottos Leben. Die rund 25 Kinder hörten ge-

spannt zu, als Merkens auf Deutsch vorgelesenen Sätze in russischer, chinesischer, italienischer oder kurdischer Sprache wiederholt wurden. Kita-Leiterin Martina Kloeber zeigte zur Orientierung die aktuelle Szene als Bild. Nicht zufällig hatten die Initiatoren die Geschichte um die kleine Spinne ausgewählt. Biene, Grashüpfer, Schmetterling und Co. fürchten sich vor Otto, weil er mit seinen langen Beinen so anders aussieht. Erst spät merken sie, dass er ein netter Kerl ist und die Insekten zu seinem Geburtstag einladen möchte. (sfl)

VON CLAUDIA RADZWILL

WIPPERFÜRTH. Der Countdown zählt runter. Drei – zwei – eins. Dann steht Matze Knop auf der Bühne. Er ist ein Stand-up Comedian durch und durch, das beweist er am Samstagabend in der Alten Drahtzieherei. Dort attestiert er dem Publikum die „Diagnose Dicke Hose“. So der Name seines Programms, mit dem gerade durch die deutschen Lande tourt. „Nicht klotzen, protzen“, heißt da die Devise. Die Automarke Kia fahren ist da nicht drin. Mindestens ein dicker BMW muss es sein. Er selbst fahre ja nur ein sehr kleines Auto. Einen BMW X6. „Er ist klein im Vergleich zu meinem Einkommen“, klärt er selbstironisch das Publikum auf. Eine dicke Hose haben – Handwerker sind darin ihre ganz eigene Spezies. „Auf die Frage was soll es kosten, bekommt man die Antwort, die lautet: Das machen wir schon. Am Ende heißt das, wir zahlen 50 Prozent mehr.“ Eine weiteres Dicke-Hose-Merkmal sei der Bart. Erfolgreicher Bartträger? Jürgen Klopp. Einstiger Dortmund-Trainer; heute im FC Liverpool verwurzelt. Und keiner kann ihn besser parodieren als Matze Knop. Als



Mit zahlreichen Parodien unterhielt Matze Knop das Publikum.

„Live-Schaltung“ wird Klopp alias Knop auf den großen Bühnenmonitor geholt. Wo er verrät, dass ihn seine Frau nur noch „Ringo-Klopp“ nennt – in Anspielung an Ringo Starr; dem Beatles-Mitglied. Einen Bart hat Edmund Stoiber zwar nicht, dafür gehört aber auch er zu den Lieblingsparodien des Künstlers und wird ebenfalls per Konferenz in die Drahtzieherei geschaltet.

Ein dickes Auto muss schon sein

Knop sucht bei seinem Auftritt den Kontakt zu den Besuchern. „Kriegt auch ihr ein Gefühl für die dicke Hose,“ fordert er sie auf. Oder haben sie es schon? Mit dem Mikro geht er durch die Reihen und knöpft sich die Besucher gleich selbst vor. Ob ihr Mann zur Gattung Dicke Hose gehöre, wird die Gattin gefragt – die spontan antwortet: „Beim Autofahren bestimmt.“ Freche Sprüche, treffende Pointen und die Interaktion mit dem Publikum, das kommt bestens an. Matze Knop bringt den Saal zum Singen – in dem er eine Andreas Gabalier-Nummer hinlegt, in die der Saal spontan mit einstimmt.

Weihnachtsmarkt

... zuhause feiern ist doch am schönsten!

ENTDECKEN SIE FESTLICHES IN ALLEN FILIALEN!

DAS WETTER IN OBERBERG

Mittags

Örtlich Nebel, dann viel Sonne

Abends

Morgen früh

DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6° RW 10%	1° RW 30%	7° RW 40%	4° RW 60%	9° RW 70%

OBERBERG

Der Tag beginnt örtlich mit Nebel. Er löst sich nur langsam auf. Dann scheint fast überall die Sonne, und es bleibt trocken. Die Temperaturen steigen bis zum Nachmittag bis 6 Grad. Der Wind weht schwach aus Ost bis Südost.

RHEINPEGEL, GESTERN 13 UHR

Konstanz 309 (-1), Maxau 400 (-7), Mainz 203 (+2), Bingen 126 (-2), Koblenz 114 (0), Andernach 136 (-5), Oberwinter 104 (-8), Bonn 177 (-9), Köln 178 (-8), Düsseldorf 137 (-6), Ruhrort 269 (-5), Emmerich 121 (-8)

DEUTSCHLAND

In Schleswig - Holstein und Mecklenburg - Vorpommern ist es stärker bewölkt, Regen fällt aber nur vereinzelt. Sonst scheint nach der Auflösung von Nebel und Hochnebel häufig die Sonne. Örtlich bleibt es allerdings bis zum Abend neblig - trüb. Bei Dauernebel bleibt es frostig, sonst steigen die Temperaturen auf 1 bis 7 Grad. An der Küste weht der Wind mäßig bis frisch.

VOR EINEM JAHR

... war es bei Höchsttemperaturen von 9 Grad bedeckt.

EUROPA - WETTER HEUTE

EUROPA UND DIE WELT

HEUTE	MORGEN
Amsterdam wolbig 4°	wolbig 5°
Antalya bed. 18°	heiter 17°
Athen heiter 13°	wolbig 15°
Barcelona wolbig 16°	heiter 16°
Budapest wolbig 3°	heiter 4°
Dublin wolbig 9°	Schauer13°
Helsinki wolbig 3°	wolbig -4°
Innsbruck sonnig 5°	heiter 5°
Istanbul heiter 9°	sonnig 9°
Kopenhagen wolbig 7°	wolbig 5°
Larnaca wolbig 19°	heiter 19°
Las Palmas wolbig 24°	wolbig 24°
Lissabon sonnig 18°	wolbig 17°
London wolbig 7°	st. bew.11°
Madrid bed. 13°	sonnig 14°
Mallorca Schauer18°	wolbig 19°
Moskau Schnee 1°	Schnee -5°
New York Schauer 7°	Schauer 6°
Paris heiter 7°	heiter 9°
Prag sonnig 0°	wolbig 1°
Reykjavik Schauer 8°	Schauer 5°
Rom sonnig 17°	Schauer16°
Stockholm wolbig 4°	sonnig 0°
Tokio wolbig 17°	sonnig 17°
Tunis Schauer19°	Schauer20°
Warschau heiter 0°	Schnee 1°
Wien heiter 1°	wolbig 3°
Zürich sonnig 2°	wolbig 3°

BIOWETTER

Die Wetterlage entlastet den Organismus. Der Körper dankt es mit einer großen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Patienten mit Herz-Kreislauf - Erkrankungen können sich auf einen ruhigen Tag einstellen.

GARTENWETTER

Christusdorn: Der Christusdorn ist ein in der Pflege anspruchsloser Verwandter des Weihnachtssterns. Er bevorzugt sonnige Standorte. Wie der Weihnachtsstern führt auch der Christusdorn einen Milchsafte und ist in fast allen Teilen giftig.

EUROPA

Ein Hoch, das von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer reicht, sorgt in weiten Teilen von Mittel- und Osteuropa für ruhiges und trockenes Wetter. Auch auf den Britischen Inseln ist es weitgehend trocken.

WETTERLEXIKON

Klareis: Form der Nebelfrostablagerung. Es ist eine glatte, kompakte, im allgemeinen durchsichtige und sehr fest anhaftende Eisablagerung unbestimmter Form und unregelmäßiger Oberfläche. Klareis entsteht bei Werten von minus 3 bis 0 Grad.

REISETIPP

An Italiens Küsten, in der Ägäis und an der Westküste der Türkei scheint häufig die Sonne, vereinzelt ziehen Wolken vorüber. Auch an Israels und Ägyptens Mittelmeerküste besteht eine relativ geringe Schauer- und Gewitterneigung. In den meisten Regionen aber beginnt die neue Woche wechselhaft mit zum Teil kräftigen Regenschauern und lokalen Gewittern. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 10 und 16 Grad im Norden und an der Adria und 17 bis 23 Grad im Süden. Auf den Kanarischen Inseln ist es bei Werten um 23 Grad freundlich.

DEUTSCHLAND

Berlin wolbig 1°	Regen 3°
Bremen wolbig 0°	wolbig 2°
Dresden heiter 2°	wolbig 3°
Düsseldorf heiter 4°	wolbig 5°
Erfurt heiter 0°	wolbig 2°
Frankfurt wolbig 1°	wolbig 1°
Freiburg wolbig 2°	wolbig 3°
Hamburg wolbig 1°	wolbig 4°
Hannover wolbig 0°	wolbig 3°
Kassel wolbig 0°	wolbig 1°
List/Sylt st. bw. 7°	wolbig 6°
München wolbig 3°	wolbig 7°
Nürnberg wolbig 1°	wolbig 3°
Rostock st. bw. 3°	Regen 5°
Stuttgart wolbig 3°	wolbig 6°
Zugspitze sonnig -4°	heiter -5°



I - Sport, Kultur, Touristik

"Wipperfürth liest"

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

„Wipperfürth liest“ am 18. November 2016

unter der Schirmherrschaft von **Bürgermeister Michael von Rekowski**

Im Rahmen von „Wipperfürth liest / Bundesweiter Vorlesetag“ am 18. November 2016 wurden folgende Vorleserinnen und Vorleser vermittelt und teilweise auch in der Auswahl der Lektüre beraten:

- **Nikolaus-Grundschule:**
Cornelia Niederwipper
Marlies Lützow (Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Wipperfürth)
Markus Schmitz
- **Grundschule Kreuzberg** (Vorlesetag am Montag, den 21. November):
Peter Offermann
- **Antonius-Grundschule:**
Alexandra Floßbach-Stein
Frank Merken
Ingrid Forsting
Klaus-Ulrich Heukamp
Michael von Rekowski (Schirmherr / Bürgermeister)
Ursula Horn (Partnerschaftskomitee Wipperfürth-Surgères)
- **Grundschule Wipperfeld:**
Anne Schmitz
Simone Schmitz
Willibert Pauels
- **Grundschule Albert-Schweitzer / Agathaberg:**
Dorothee Pehlke
Frank Mederlet (Stadtrat)
Lothar Palubitzki (Stadtrat)
Nicola Wild (KuBa)
Regina Billstein (Stadträtin)

- **AWO-Kindergarten:**
Christine Kaula
Gisela Osenberg (Buchhandlung Colibri)
Leslie Kamphuis (Fachbereichsleiterin der Hansestadt Wipperfürth)
- **Katholischer Kindergarten (Nikolaus)**
Dirk Osberghaus (KG Baulemann)
Thomas Dörmbach (Haus der Familie)
- **DRK-Altenheim:**
Hermann-Josef Bongen (Stadtrat)
Ursula Osberghaus

In der Drahtzieherei fand am Vormittag eine Lesung mit **André Gatzke** statt, organisiert von der Grundschule Albert-Schweitzer.

Über die Vorleseaktionen hinaus wurden im Nachmittags- und Abendprogramm weitere Veranstaltungen angeboten:

Eine **LiteraTOUR** in einem Kleinbus, wobei das Wortsegment „Tour“ wörtlich zu nehmen war. An vier vorher ausgewählten Stationen erfreute Annegret Lüttgenau die Gäste mit „örtlichen“ Beiträgen aus ihrem gerade neu erschienenen Buch „Von Häusern, Menschen, Tieren, Bäumen – Teil 2“. Diese neu erprobte Veranstaltungsform (auch zu Fuß möglich) wird 2017 Fortsetzung finden.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer im **Literaturcafé** bei Lenz in der Bahnstrasse wurden zwei Stunden mit literarischen „Tönen“ von Jenny Kollenberg, Rosemarie Börsch und Barbara Löffler verwöhnt.

Und wer dann noch konnte, bekam im Rahmen einer **Late-Night-Lesung** in der Fahrschule Kuhna die Möglichkeit, den Reisegeschichten von Sandra Volk, Stefan Höne und Frank Merken zu lauschen.

Der 18. November 2016: Vorlesestunden und Lesungen von 08:00 bis 22:00 Uhr. Und ca. 1200 Menschen von klein bis alt hatten damit ihren Spass.

Für Freitag, den **17. Februar 2017** hatte die Stadtbücherei zu einer kritischen Nachbesprechung bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Diesem Ruf waren trotz karnevalistischer Alternativveranstaltungen ca. 20 Personen gefolgt. Der Tenor der Aktion „Wipperfürth liest“ war überaus positiv und die kritischen Anmerkungen ließen sich in kreative Ideen umwandeln.

Am Ende der Besprechung stand fest: Am Freitag, den **17. November 2017** findet der nächste „Bundesweite Vorlesetag / Wipperfürth liest“ statt und auch in diesem Jahr soll die Organisation und Koordination in den Händen der Stadtbücherei Wipperfürth liegen.

Auf Vorschlag von Dirk Osberghaus unter Referenz auf die 800-Jahr-Feier der Hansestadt Wipperfürth mit dem Motto „**Von Rittern und Räubern, Händlern und Hexen**“. Darüberhinaus sind selbstverständlich freie Themengestaltungen und Veranstaltungen möglich.

Schon heute liegen zahlreiche Zusagen von potentiellen Vorleserinnen und Vorlesern

vor, sodass auch im November 2017 in Wipperfürth wieder ein ganzer Tag der Literatur und dem Vorlesen gewidmet wird.

„Wipperfürth liest“ wird jedoch auch als „Marke“ für literarische Veranstaltungen der **Stadtbücherei Wipperfürth** Verwendung finden. Und auch hier sind diverse Aktionen in nächster Zeit geplant.

Anlagen:

Bericht BLZ vom 09.11.2016

Bericht BLZ vom 19.11.2016

Ein ganzer Tag im Zeichen des Lesens

„Wipperfürth liest“ – Viel los am bundesweiten Vorlesestag am 18. November in der Hansestadt

WIPPERFÜRTH. Premiere in der Hansestadt: Erstmals wird der bundesweite Vorlesestag Lesungen in den Kindergärten und Grundschulen, eine Live-Lesung über die Online-Ausgabe der Bergischen Landeszeitung und eine mobile Lesung quer durch die Stadt sind für den bundesweiten Vorlesestag am Freitag, 18. November, in der Hansestadt geplant. Die Schirmherrschaft über „Wipperfürth liest“ hat Bürgermeister Michael von Rekowski übernommen. In der Stadtbü-

cherei laufen die Fäden für den Vorlesestag zusammen. Neu ist dieses Jahr das Nachmittagsprogramm.

Livestream aus der Alten Drahtzieherei

Von der Litera-Tour durch die Stadt (siehe Info rechts) bis hin zur Late-Night-Lesung in der Fahrschule Kuhna soll sich das Nachmittagsangebot „vor allem an die erwachsene Kli-

entel“ richten, so Frank Merken, Leiter der Stadtbücherei.

Am Vormittag werden Lese-paten in vielen Grundschulen und Kindergärten vorlesen. So liest unter anderen Bürger-meister Michael von Rekowski in der der Antoniusschule, Wil-libert Pauels in der Grund-schule Wipperfeld. Viele Rats-mitglieder engagieren sich und sind als Vorleser unter-wegs. Zum Beispiel Hermann-Josef Bongen, der gemeinsam mit Ulla Osberg haus im Alten-heim am Sonnenweg vorliest.



„Wipperfürth liest“ heißt es zum bundesweiten Vorlesestag am 18. November. Vormittags besuchen Vorlesepaten Schulen und Altenheime. Nachmittags gibt's Programm für Erwachsene. (Symbolfoto: dpa)

VORLESETAG UND LIVE-ÜBERTRAGUNG

Am Freitag, 18. November, wird in ganz Deutschland vorgelesen: Der bundesweite Vorlesestag findet seit 2004 immer am dritten Freitag im November statt und wurde von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutsche Bahn Stiftung ins Leben gerufen.

Ziel ist es, ein „öffentlichkeits-wirksames Zeichen für die Be-deutung des Vorlesens“ zu setzen.

Vor allem Kinder sollen durch die verschiedenen Aktionen Begeiste-rung für das Lesen und Vorlesen entwickeln.

Der Vorlesestag in Oberberg wird von 10 bis 13 Uhr von der Online-Aus-gabe der Bergischen Landeszeitung/Kölnischen Rundschau live im Internet übertragen. Produziert wird die Übertragung vom Studienbereich Medieninformatik des Campus Gum-mersbach der TH Köln.

Auf dem Campus-Gelände wird es ein TV-Studio geben, in dem die Live-Sendung mit Schaltungen zu den Vorleseorten zum zweiten Mal von der in Engelskirchen geborenen Fernsehmoderatorin Janine Steeger moderiert wird. Im Programm ist auch die Wipperfürther Lesung aus der Alten Drahtzieherei mit André Gatzke.

 online
www.rundschau-online.de/oberberg

18. NOVEMBER

LITERA-TOUR

Ab 14.30 Uhr geht es in einem Kleinbus durch die Stadt. Annegret Lüttgenau liest an verschiedenen Orten aus ihrem neuen Buch „Von Häusern, Menschen, Tieren, Bäu-men – Teil zwei“. Anmeldung erforderlich, Dauer: rund zwei Stunden. 10 Euro, An-meldung unter der E-Mail wiplist@web.de.

LESUNG IN WIPPERFELD

Ab 18 Uhr lesen Sabrina Blumberg Thomas Vaupel im Haus Hembach aus ihren Erzählungen „The legend of five“ und „Der Schatz von Unar“. Geeignet für Zuhörer ab 13 Jahren. Eintritt frei.

LITERATUR-CAFÉ

Eine Lesung mit den drei Wipper-fürther Autorinnen Jenny Kollen-berg, Rosemarie Börsch und Bar-bara Löffler gibt es zum Vorlesestag **ab 19 Uhr** im Lenz Café und Deli an der Bahnstraße 19. Eintritt frei.

LATE-NIGHT-LESUNG

Reisegeschichten zu später Stunde beschließen den Vorlesestag „Wip-perfürth liest“. **Von 21 bis 22.30 Uhr** lesen die Autoren Stefan Höne, Sandra Volk und Frank Merken in der Fahrschule Kuhna an der Marktstraße unter dem Motto: „...und Tschüss!“ aus ihren Reiseerzählungen. Eintritt frei.

Volkswagen für Selbstständige.



Polo Highline 1.2 TSI BMT, 66 kW (90 PS), 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/ außerorts 4,0/kombiniert 4,7/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 109.
Ausstattung: 2 Türe, 17 Zoll, Klimaanlage, Radio „Composition Touch“, ParkPilot, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Plus“, „Easy Entry“, TFT-Touchscreen, Müdigkeitserkennung, MultifunktionsLederlenkrad u. v. m.

Kontingent leider ausverkauft!

Sonderzahlung:	666,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km
GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.	29,00 €¹
Wartung & Verschleiß ² (optional):	15,00 €



Golf Highline 1.4 TSI BMT, 92 kW (125 PS), 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,8/ außerorts 4,4/kombiniert 5,3/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 123.
Ausstattung: 4 LM-Räder „Dijon“ 7 J x 17, 2 Türen, Radio „Composition Touch“, ParkPilot, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Plus“, „Easy Entry“, TFT-Touchscreen, Müdigkeitserkennung, MultifunktionsLederlenkrad u. v. m.

Kontingent leider ausverkauft!

Sonderzahlung:	999,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km
GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.	69,00 €¹
Wartung & Verschleiß ² (optional):	20,00 €



Golf Sportsvan Highline 1.4 TSI BMT, 92 kW (125 PS), 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,1/ außerorts 4,7/kombiniert 5,6/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 130.
Ausstattung: 5 Türe, 17 Zoll, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Plus“, „Easy Entry“, TFT-Touchscreen, Müdigkeitserkennung, MultifunktionsLederlenkrad u. v. m.

Kontingent leider ausverkauft!

Sonderzahlung:	1.111,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km
GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.	99,00 €¹
Wartung & Verschleiß ² (optional):	20,00 €



Touran Highline 1.4 TSI BMT, 110 kW (150 PS), 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,0/ außerorts 5,1/kombiniert 5,8/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 135.
Ausstattung: 4 LM-Räder „Stockholm“ 6,5 J x 17, Radio „Composition Colour“, ParkPilot, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Premium“, Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige, „Front Assist“, Müdigkeitserkennung u. v. m.

Sonderzahlung:	2.222,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km
GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.	144,00 €¹
Wartung & Verschleiß ² (optional):	20,00 €

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, Werksauslieferung und Zulassungskosten in Höhe von 394,94 € netto. ² Wartung und Verschleißreparaturen beinhaltet die Übernahme der Kosten für Wartung Inspektionsservice laut Serviceplan einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffe und Dichtungen), Verschleißreparaturen (sämtliche Werkstattleistungen, die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden), Abschleppkosten vom Schadenort bis zur nächsten Vertragswerkstatt, Bergungskosten bei einer Panne, Abgasuntersuchungen, Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO, Verauslagung von Mietwagenkosten bei Europcar und Euromobil. Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei uns oder auf www.volkswagen.de. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gilt nur bei Bestellung bis zum 15.11.2016 um 16.00 Uhr. Solange Vorrat reicht. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Professional Class Volkswagen für Selbstständige



Ihre Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Bergisch Gladbach
Richard Stein GmbH & Co. KG
Mülheimer Straße 67–69, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 / 95572-4343, bdcc@steingruppe.de

Richard Stein GmbH & Co. KG
Engelskirchen-Loope
Overather Straße 43, 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 / 809 4643

Richard Stein GmbH & Co. KG
Gummersbach
Gummersbacher Straße 55, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 / 81 07 4653

Stein GmbH & Co. KG
Waldbröl
Brölstraße 30-36, 51545 Waldbröl
Tel. 02291 / 926 89 4673

www.steingruppe.de



WIPPERFÜRTH
LINDLAR



TIPP DES TAGES



Ob in der Alten Schule in Thier, auf dem Holzer Kopf in Lindlar oder im Pfarrheim Ommerborn: Am Wochenende vor dem 1. Advent finden vielerorts Adventsbasare statt, viele davon für den guten Zweck. Dort gibt es Gestecke, Geschenke und Weihnachtliches zu erwerben. Ein Auflistung der Basare und Märkte finden Sie auf Seite 53.

Wenn Lesen zum Erlebnis wird

In Wipperfürth locken am Vorlesetag zahlreiche Veranstaltungen Zuhörer an

VON NIKLAS PINNER

WIPPERFÜRTH. „Aaaandré“, rufen die Kinder in der Alten Drahtzieherei aus voller Kehle. Das gilt André Gatzke, Moderator des Kindersenders Kika. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages ist er mit seiner „André-Spiele-Show“ zu Gast in Wipperfürth und stellt sein Spielbuch vor.

Der Entertainer erhört die Rufe Schüler und Kindergartenkinder und saust mit einem Skateboard einmal durch den Saal und zur Bühne. Sein Spielbuch umfasst 365 Spiele für Kinder, für jeden Tag im Jahr eines. Seine Show am Freitag wird sogar per Livestream ins Internet übertragen, auf der Seite der „Kölnischen Rundschau“.

Für jeden Tag ein anderes Spiel

Die Kinder freuen sich. Der quirlige Moderator begibt sich sofort in die Menge und bindet die Kinder in sein Programm ein. Beim „Doppeltantworten“ müssen die Kinder auf seine Fragen die Worte der Antworten immer verdoppeln. „Hast du das verstanden?“, fragt er eine Schülerin. „Ja, ja“, antwortet sie schlagfertig. Eine Lehrerin darf Gatzke immer nur falsch antworten. So muss sie seine Frage, ob sie gerne bei seiner Show sein, mit „Nein“ beantworten. Durch geschick-



Station auf dem Wipperfürther Marktplatz machte die Litera-Tour. Annegret Lüttgenau (l.) las den Teilnehmern aus ihrem neuen Buch vor. Vortrag und Lesungen erfolgten an verschiedenen Orten der Stadt. Für das Foto gruppierten sich die Teilnehmer vor dem Bus. (Foto: Lenzen)

te Fragen errät er das Alter des sechsjährigen Mohammed. So wirbelt André Gatzke durch die Reihen und bietet den Kindern eine tolle Show.

An viele Orten in Wipperfürth gab es Vorleseaktionen. Die Kinder der Albert-Schweitzer-Grundschule konnten den Morgen mit „Elmar“, dem karierten Elefanten, verbringen oder mit den „Piraten von nebenan“ auf hoher See Abenteuer erleben. „Wip-

perfürth liest“ war das Motto. Sechs Wipperfürther hatten sich angesagt, um den Schülern aus Bilderbüchern vorzulesen.

Organisiert für die Schule hat das Ganze Lehrerin Tina Schneider. Zusammen mit Frank Merken von der Wipperfürther Stadtbücherei hat sie sich die Bücher ausgesucht. Doch die Kinder hören nicht nur spannende Geschichten über den „kunterbunten Zau-

beresel“ oder von Ziegen, die schwimmen lernen, sondern beschäftigen sich auch nach der Lesung weiter mit dem Stoff. „Die Schüler gestalten zu jedem Buch auch etwas“, so Schneider.

Bei Lehrerin Annette Klein, in deren Raum Lothar Palubitzki aus „Elmar“ vorliest, gestalten die Kinder einen riesengroßen karierten Elefanten. Im Leseraum von Julia Murawski studiert Vorleserin Ni-

cola Wild mit den Kindern eine Choreographie ein und Mira Rabenau bastelt mit den Kindern, die vorher „Piraten von nebenan“ gehört haben, aus Wäscheklammern kleine Piraten.

Auf dem Marktplatz macht am Nachmittag der Kleinbus mit Teilnehmern der Litera-Tour Station. Annegret Lüttgenau liest im Bus aus ihrem neuen Buch vor und erzählt von alten Wipperfürther Originalen.

Strafprozess um Tötung vertagt

LINDLAR/WIPPERFÜRTH. Ver tagt wurde gestern am Wipperfürther Gericht der Strafprozess um den schweren Verkehrsunfall, der sich im April auf der Neuenfelder Straße ereignet hatte. Denn der Gutachter war erkrankt. Von ihm erhofft sich das Gericht nähere Angaben zur Ursache des Zusammenstoßes zweier Pkw, bei dem eine 60-jährige Frau aus Lindlar ums Leben gekommen war. Die Staatsanwaltschaft hat den Fahrer des anderen Autos, einen 33-jährigen Mann, wegen fahrlässiger Tötung angeklagt. Auch er verletzte sich bei dem Unfall schwer. Der Prozess soll jetzt im Januar beginnen. (sfl)

Kaputte Uhr erbeutet

LINDLAR. Zwischen 6.30 Uhr und 20 Uhr sind Einbrecher am Donnerstag in ein Einfamilienhaus in der Straße „Auf den Reieneichen“ eingestiegen. Wie sie in das Haus eindringen, steht laut Polizei nicht fest. Im Haus öffneten sie gewaltsam mehrere Zimmertüren. Doch die Beute fiel sehr bescheiden aus: Eine kaputte Uhr war alles. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei unter dem kostenfreien Notruf 110 entgegen. (cor)

Colibri feiert 25. Geburtstag

WIPPERFÜRTH. Ihren 25. Geburtstag feiert die Buchhandlung Colibri an der Marktstraße am heutigen Samstag mit einem Aktionstag für alle Kunden. Es gibt etwas zu Essen und zu Trinken, eine Tombola und Musik, sagt Renate Hochstein, Inhaberin der Buchhandlung. Ab 11 Uhr soll es los gehen. Die kleine Feier sei ein Dankeschön an die Kunden, so die Buchhändlerin, die auch Gerüchten entgegentritt, dass sie das Geschäft schließen würde. Auch wenn sie 65 Jahre alt sei, führe sie die Buchhandlung in der Marktstraße weiter, betont Hochstein. Sie freue sich darauf, mit Kunden und Besuchern auf das Jubiläum anzustoßen. (lz)

VORLESETAG

Mehr als **130 000 Vorleser** haben sich nach Angaben der Veranstalter am 13. bundesweiten Vorlesetag unter dem Motto „Deutschland liest“ beteiligt. Das waren rund 20 000 mehr als im Vorjahr. Die Initiatoren des Vorlesetags, die Zeit, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, wollen mit dem Aktionstag ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzen und Freude am (Vor-)Lesen wecken. Langfristig soll so die Lesekompetenz gefördert werden.



Hunderte Kinder verfolgten in der Alten Drahtzieherei gespannt, wie Moderator André Gatzke sein Spielbuch präsentierte. (Fotos: Pinner)



In der Albert-Schweitzer-Grundschule las Dorothee Pehlke den Kindern aus „Zinnobber in der grauen Stadt“ vor.

KÜCHENKAUF IST VERTRAUENSACHE!

Am besten gleich zum Spezialisten!

DER MÖBEL HAPPEL KÜCHEN-SERVICE

- Beratung durch qualifizierte Spezialisten
- 3D-Computerplanung in Originalfarben
- Genaues Ausmessen in Ihrer Wohnung
- Fachmännische und pünktliche Lieferung

5 Jahre Garantie auf Holzteile und E-Geräte

Mit unserem **„Alles-aus-einer-Hand-Service“** haben Sie nur einen Ansprechpartner für

- Bodenbeläge
- Fliesen
- Malerarbeiten
- Sanitär/Wasser
- Elektro/Gas
- Abluft

bis zu 55% auf Planungsküchen der Marken **no!te** und **nobilis**

Gültig auf die Summe der Einzelpreise unserer Preisliste

MÖBEL HAPPEL

Hückeswagen • Gewerbegebiet West 1 (Wiehagen)

Möbel Happel GmbH • Industriestraße 6 • 42499 Hückeswagen • Tel. 02192/931213

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-19 Uhr
Samstag 9.30-16 Uhr



I - Sport, Kultur, Touristik

Bericht des Partnerschaftskomitees für 2016

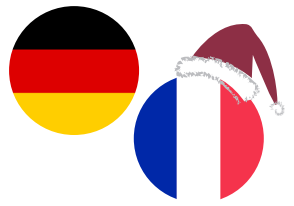
Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Seit 2004 erhält der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur jeweils in der ersten Sitzung des Jahres den Bericht über die Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères e.V. Der Bericht für das Jahr 2016 ist dieser Vorlage in Form der im Dezember 2016 erstmalig erschienenen Mitgliederzeitschrift des Partnerschaftskomitees als Anlage beigefügt. (Diese wurde den Ratsmitgliedern bereits im Dezember in die Postfächer im Rathaus gelegt, weitere ausgedruckte Exemplare sind zur Ausschusssitzung verfügbar.)

Weitere Erläuterungen und Ergänzungen wird der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Herr Dirk Osberghaus, in der Sitzung mündlich vortragen und für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Anlagen:

Mitgliederzeitschrift des Partnerschaftskomitees Ausgabe Dezember 2016



Mitgliederzeitschrift des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères e.V.

GRUSSWORT

Liebe Mitglieder und Freunde des Partnerschaftskomitees,

Sie halten die erste Ausgabe der neuen Mitgliederzeitschrift des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères e.V. in Ihren Händen, in der wir das ablaufende Jahr 2016 Revue passieren lassen und einen kurzen Ausblick ins nächste Jahr geben. Wir hoffen, dieses neue Format gefällt Ihnen.

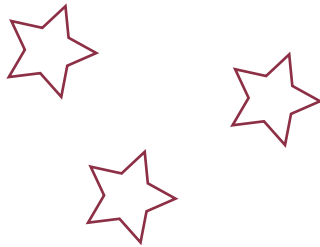
Wie Sie sehen werden, liegt wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Es hat uns Trauer und Arbeit, aber vor allem viel Freude, tolle Erlebnisse und interessante Begegnungen beschert.

Zum Jahresende möchten wir Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Sehr freuen würden wir uns, wenn Sie sich auch im Jahr 2017 an der Entwicklung der Städtepartnerschaft beteiligen und an unseren Veranstaltungen und Fahrten teilnehmen.

Ihr Komiteevorstand,

Dirk Osberghaus
Vorsitzender

P.S.: Helfen Sie uns, einen Namen für unsere Zeitschrift zu finden und schicken Sie uns Ihre Vorschläge.
Vielen Dank!



Für
eine „saubere“
Partnerschaft
zwischen Surgères
und Wipperfürth:
Dieter Horn reinigt
die Hinweisschilder
zur Städtepartner-
schaft.

AUFGEPASST



Französischkurs

Gerne möchten wir auf den Französischkurs des Partnerschaftskomitees hinweisen. Wir haben festgestellt, dass vielen Mitgliedern nicht bekannt ist, dass unser Vorstandsmitglied Catherine Reuschel bereits seit vielen Jahren einen Französischkurs leitet, in dem nicht nur der Spracherwerb im Mittelpunkt steht, sondern vor allem das Sprechen und Erleben des Französischen in familiärer Runde.

Termin: Dienstags ab 19:30 Uhr in Wipperfeld
Einstieg jederzeit möglich.

Wir planen auch für Anfang nächsten Jahres einen Anfängerkurs bei Frau Prohaska.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Ulla Horn, Tel. 0171-4489595, E-Mail: ullahorn@gmx.de



Kochen „echt französisch“ im Haus der Familie

Eine kleine, aber hoch motivierte und sehr gut gelaunte Gruppe traf sich am Abend des 07. April im Haus der Familie zum gemeinsamen Kochen. Viele französische Gerichte haben sich inzwischen auch bei uns in Deutschland etabliert, wie zum Beispiel Quiche Lorraine, Cordon bleu und Mousse au chocolat. Genau dieses allgemein beliebte Menü haben wir unter Anleitung von Frau Rottschäfer zubereitet, und zwar mit sehr gutem Erfolg!

Bei der anschließenden Verkostung an dem fein gedeckten Tisch konnten wir uns gegenseitig nur loben. Ein Gläschen französischer Rotwein rundete das Menü ab. Die angeregte Unterhaltung hielt noch bis zum Einräumen der Spülmaschine an. Beim Abschied waren sich alle einig: Es war ein rundum gemütlicher Abend!

Ulla Horn



Besuch unserer Surgerer Freunde

Am 05. Mai um 8:45 Uhr am Parkplatz Ohler Wiesen wurden die Gäste aus Surgères erwartet: Insgesamt 101 Personen, die mit zwei Bussen, PKW und Bahn anreisen. Außer den „alten Bekannten“ und den Pétanque-Spielern waren 26 jugendliche Fußballer mit ihren Begleitpersonen und 10 Schüler/innen mit Monique Laidet zum ersten Mal in Wipperfürth.

Die Anspannung bei der Organisation der Gastfamilien trat in den Hintergrund und Neugierde und Vorfreude machten sich endlich auch beim Vorstand breit. Nachdem sich alle gefunden, umarmt und geküsst hatten, wurde das Gepäck verstaut und der Parkplatz leerte sich langsam.

Am Freitag fand der Ausflug nach Wuppertal statt. In Oberbarmen stieg die Stadtführerin zu und wies uns während der ausführlichen Stadtrundfahrt auf die Sehenswürdigkeiten und Charakteristiken der Stadt hin, natürlich in französischer Sprache. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit der Schwebebahn. Bei herrlichem Sonnenschein konnten interessante Ausblicke auf die verschiedenen Stadtteile genossen werden.

Mittags ging es ins Brauhaus in Barmen. Was isst ein Franzose in Wuppertal? Currywurst, Currywurst extra scharf, gebackene Kartoffelecken, Salat. Und

wo ist das geliebte Brot? In Deutschland isst man nicht zwangsläufig Brot zum Mittagessen. Das ist eine neue Erfahrung für die Erstbesucher aus Frankreich. Und noch eine Erkenntnis gibt es: Das Brauhaus bietet aus eigener Brauerei auch rotes Bier an. Da bestellt der eine oder andere Surgerer ein Getränk „rouge“. Er meint Rotwein, der Kellner bringt aber rotes Bier. Das neue Getränk wurde probiert und kritisch beurteilt. Nach einem ausgiebigen Bummel durch die Straßen und Souvenirs in den Taschen ging der Ausflug zu Ende.

Währenddessen machten die jungen Fußballspieler mit ihren Begleitern einen Rundgang durch Wipperfürth. Auf den meisten Sehenswürdigkeiten sind Edelstahlplaketten mit Barcodes angebracht. Die Infos darauf können die Besucher auch in französischer Sprache abrufen. Anschließend absolvierten sie auf dem Sportplatz Ohler Wiesen ein leichtes Training. Zum Mittagessen trafen sie sich in der Jugendherberge und besuchten dann das benachbarte Walter-Leo-Schmitz-Bad.

Außerdem richteten unsere Pétanque spielenden Freunde ihr deutsch-französisches Freundschaftsturnier auf den Ohler Wiesen aus. Seit mehr als 10 Jahren besuchen sich nun schon die Boulespieler aus Surgères und Wipperfürth gegenseitig (manch-



mal nur für 36 gemeinsame Stunden - unglaublich), haben viel Freude im Spiel mit- und gegeneinander und feiern gerne zusammen. Den Freundschafts-Pokal im diesjährigen Turnier in Wipperfürth holten Eric Pairaud und Dirk Marxcors. Herzlichen Glückwunsch!

Am Freitagabend fand der Komitee-Abend in der Aula der Konrad-Adenauer-Hauptschule statt. Ein ausgezeichnetes Büfett, zwei „hitzebeständige“ Grillmeister, die Unterstützung der Freunde des Pétanque-Clubs sowie ein DJ, der jegliche musikalische Wünsche erfüllte, trugen zum gelungenen Abend bei.

Am Samstagvormittag begann das große Jugend-Fußballturnier des TV Klaswipper auf dem Sportplatz in Ohl. Die jungen Mannschaften kämpften sehr ehrgeizig und fair um den Sieg mit wechselseitigem Erfolg, und in jedem Fall vom Publikum begeistert bejubelt. Die weniger Fußballinteressierten wurden von ihren Gastgebern betreut, erkundeten das Bergische Land oder auch Köln oder saßen einfach im Schatten im Garten.



Am Sonntag um 8.00 Uhr war es dann Zeit für die Abreise. Das Abschiednehmen fiel allen nicht so leicht: Auf Wiedersehen, Küsschen rechts und links, noch eine Umarmung und das Versprechen, sich im Oktober wieder zu treffen.

Vielen Dank allen Beteiligten!

Ulla Horn

„Europasoirée“ in der Buchhandlung CoLibri

Im Laufe der Jahre hat sich bei uns die Tradition entwickelt, dass wir anlässlich des Europatages, dieses Jahr am 19. Mai, zusammen mit Frau Hochstein in ihre Buchhandlung CoLibri zu einem „Lese-Abend“ einladen. Und inzwischen hat sich ein richtiger kleiner Fan-Club entwickelt.

Frau Osenberg las aus einer etwas anderen Reisebeschreibung des Autors Oliver Lück vor, ein humorvolles Kapitel zum Umgang mit Wodka in den osteuropäischen Ländern. Im gleichen Buch beschreibt der Autor die nachdenkliche Geschichte einer Spanierin, die am Jakobsweg wohnt und dort Menschen aus aller Welt trifft.

Frank Merken, Leiter der Wipperfürther Stadtbücherei und Mitglied des Partnerschaftskomitees, stellte zwei neu erschienene Romane mit den Kommissaren

Dupin und Bruno vor. Sie spielen in der Bretagne und Périgord. Als typische Franzosen lieben beide Kommissare natürlich das gute Essen und den guten Wein.

In seiner selbst verfassten, etwas ironischen Geschichte beobachtet Frank Merken die perfekte Flirt-Kunst der Franzosen und gibt Tipps, wie deutsche Männer reagieren können, wenn ihre Frauen diese genießen.

Dirk Osberghaus sagte allen Akteuren „Merci“. Bei Flamm- und Zwiebelkuchen, Rotwein und Erdbeeren ergaben sich angeregte Gespräche bis in den späten Abend. A l'année prochaine!

Ulla Horn





Auszeichnung der besten Schülerinnen im Fach Französisch

Am 23. Juni bekamen die Schulabsolventen der **Hermann-Voss-Realschule** ihre Zeugnisse und beendeten ihre Schulzeit mit einer Feier in der Voss-Arena. **Katreen Derksen** wurde als beste Schülerin von Dirk Osberghaus und Ulla Horn geehrt.

Am 25. Juni fand im Städtischen **EvB-Gymnasium** die Abschlussfeier für die Abiturienten/innen statt. **Nele Anne Theunissen** aus Hückeswagen zeigte die besten Kenntnisse und erhielt die Glückwünsche von Marietta Frielingsdorf und Ulla Horn.

Am gleichen Abend feierte auch das **St. Angela-Gymnasium** seine Abiturienten/innen in der Mehrzweckhalle in Hückeswagen. **Nicole Asse** ist als beste Schülerin von Marietta Frielingsdorf ausgezeichnet worden.



Nele Anne Theunissen



Katreen Derksen

Alle drei wurden mit einem Reisegutschein für die Oktober-Fahrt nach Surgères für ihre hervorragenden Leistungen im Fach Französisch belohnt.

Ulla Horn

Sommerferienspaß

Am 14. Juli freute sich die Feuerwehr Wipperfürth über den Besuch von 30 Kindern. Zunächst wurden die umfangreichen Tätigkeiten der Feuerwehr vorgestellt und auf wichtige Themen wie Rauchmelder, Notruf 112, Jugendfeuerwehr, usw. hingewiesen. Die Kinder wurden dann in drei Gruppen aufgeteilt: Kleidung, Spezialfahrzeuge, Wasserschläuche. Sie bekamen interessante Informationen zu den jeweiligen Bereichen und konnten selber agieren.

Zum Schluss wurde das Fahrzeug des Rettungsdienstes besichtigt und ein Eis, vom Komitee gespendet, verspeist. Ein toller Nachmittag, der viel zu schnell vorbei war.

Christine Hungenberg



Zirkuscamp

Vom 16. bis 23. Juli organisierten das Jugendamt Wipperfürth und das Jugendamt Surgères gemeinsam die Begegnung der 10- bis 14jährigen Jugendlichen zum Zirkuscamp in der Jugendherberge in Wipperfürth.

Am Montagmittag begrüßte das Partnerschaftskomitee die französischen Kinder, die bereits am Samstag mit ihren Begleitern im Zug angereist waren.

Am Mittwochabend, nach einem ausgefüllten Trainingstag, wurden alle kleinen Artisten vom Komitee zum Bratwurst grillen in den Hof der Jugendherberge eingeladen. Junge Zirkusakteure haben Hunger! Manche Kinder haben auch ganz eigene Vorlieben und Gewohnheiten zum Abendessen. Aber alles wurde möglich gemacht. Im Nu waren die Salatschüsseln leer und die Würstchen aufgegessen. Die kleine Zirkusgemeinde (58 Personen) war satt und zufrieden. Rechtzeitig vor dem heranziehenden Gewitter konnten sich alle ins Trockene retten.

Am Freitag führten die Kinder ihre erlernten Kunststücke vor. Eine fantastische Show!

Ulla Horn



Stadtfest



Am 17. und 18. September fand das Stadtfest in Wipperfürth statt. Aus Surgères reisten an: Véronique und Luc Chognot (Weinhändler), Claude Suun (Vorsitzender des Comité de Jumelage Surgères) und Bernadette und Albert Gillet. Das Ehepaar Chognot bot seine leckeren Weine, Pineau und Cognac in verschiedenen Qualitäten an. Es wurde reichlich probiert, gefachsimpelt und eingekauft. In so manchem Wipperfürther Haushalt wird es wohl zum weihnachtlichen Braten einen französischen Rotwein geben. Ebenfalls am Stand konnte man Zwiebelkuchen und Cannelés genießen.

Beide Komitees boten Informationen zur Städtepartnerschaft und zur Charente-Maritime als Touristenregion an. Bei angeregten Unterhaltungen wurde über die Aktivitäten und Aufgaben der Partnerschaftskomitees und die jährlichen gegenseitigen Besuche gesprochen. Fazit: Ein Besuch in der Partnerstadt in den Gastfamilien ist immer ein besonderes Erlebnis. Dieser enge Kontakt lässt uns am täglichen Leben teilhaben. Bei der herzlichen Gastfreundschaft treten mögliche Sprachbarrieren in den Hintergrund.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Preisausschreibens:

1. Preis, 4-Tagesfahrt nach Surgères: Wilfried Rütten
2. Preis, 40-€-Gutschein vom Neye Hotel: Jutta Kraatz
- 3 x der 3. Preis, Frühstück Surgères im Hanse Cafe: Susanne Reichwein, Sabine Jammers, Fiona Dünwald

Unser Stand wurde gerne besucht und war besonders am Sonntag dicht umlagert. Ein voller Erfolg!

Ulla Horn



Impressionen vom Stadtfest



Fahrt nach Surgères vom 02. bis 06. Oktober

Wie üblich machten sich zu Beginn der Herbstferien zwei Busse aus Wipperfürth auf den 1.000 km langen Weg in unsere Partnerstadt. Die 35 Mitreisenden des Partnerschaftskomitees sowie eine Gruppe Jugendlicher des Jugendamtes Wipperfürth wurden von den französischen Freunden am Samstagvormittag bei strahlendem Sonnenschein herzlich begrüßt. Nachmittags hatte das Surgerer Jugendzentrum einen Spielparcours für die Jugendlichen vorbereitet.

Abends wurde zusammen gegessen und bis tief in die Nacht gemeinsam gefeiert. Hierzu kamen auch die Pétanque-Spieler aus Surgères und Wipperfürth, die bereits am Vortag angereist waren und schon die ersten Spiele hinter sich hatten. Der Sonntag stand vor allem im Zeichen der Begegnung in den

Familien, was die meisten französischen Gastgeber dazu nutzen, ihren Wipperfürther Gästen die Region zu zeigen. Die traditionelle Tagesfahrt des Partnerschaftskomitees am Montag ging diesmal in die alte Römerstadt Saintes. Bei herrlichstem Sonnenschein führte ein Stadtrundgang vom Amphitheater durch die historische Altstadt, entlang der Charente bis zur Abbaye aux Dames. Nach einem gemeinsamen Picknick konnte jeder noch einmal Saintes auf eigene Faust entdecken.

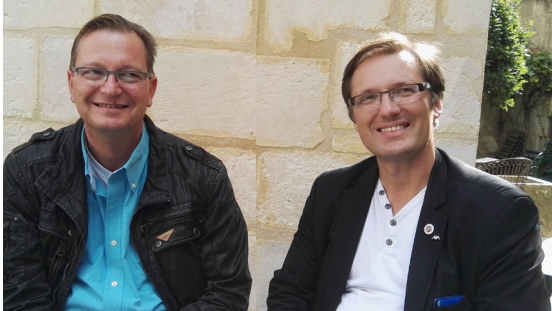
Am Dienstagmorgen hieß es auch schon wieder Abschiednehmen. Dabei waren sich die Fahrtteilnehmer einig, dass die drei Tage viel zu schnell vergangen waren und somit eine Rückkehr nach Surgères im kommenden Jahr angesagt ist.



Das Partnerschaftskomitee wird vom 20. bis 24. Oktober 2017 wieder nach Surgères fahren. Zuvor werden die Freunde aus Surgères vom 25. bis 28. Mai 2017 nach Wipperfürth kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dirk Osberghaus



Mitgliederversammlung

Am 03. November trafen sich etwa 30 Mitglieder des Partnerschaftskomitees im Sitzungssaal des Rathauses zur jährlichen Mitgliederversammlung. Nach den Jahresberichten des Vorstandes standen Vorstandsneuwahlen auf der Tagesordnung. Einstimmig wurde das geschäftsführende Vorstands-Team um Vorsitzenden Dirk Osberghaus wiedergewählt. Im sechsköpfigen Beirat gab es eine Änderung: Für den ausgeschiedenen Franz Graf-Holzer nimmt nun seine Frau Kerstin Graf die Funktion als Beisitzerin wahr. Dirk Osberghaus dankte den anwesenden Vereinsmitgliedern im Namen aller Gewählten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil erfreute Werner Kronenberg, Schulleiter des EvB-Gymnasiums, die Anwesenden mit einigen französischen Gedichten, die er in seine Muttersprache Kölsch übersetzte. Der Leiter der Stadtbibliothek, Frank Merken, gab seine fünf Lieblings-Tipps für Paris weiter und weckte damit das Interesse, wieder einmal in die französi-

sche Hauptstadt zu fahren. Bei Rotwein, Zwiebelkuchen, Cannelés und Madeleines klang der Abend dann aus.

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Dirk Osberghaus

1. stv. Vorsitzende: Ulla Horn

2. stv. Vorsitzende: Marietta Frielingsdorf

Schrift-/Geschäftsführerin: Susanne Ufer

Stv. Schrift-/Geschäftsführerin: Catherine Reuschel

Kassierer: Reinhard Stelberg

Stv. Kassiererin: Christine Hungenberg

Beisitzer:

Bürgermeister Michael von Rekowski (geborenes Mitglied), Mecide Atug, Manuela Canis, Johnny Durant, Isabell Ehmann, Kerstin Graf, Axel Saeger

Der Vorstand



v. l.:
C. Reuschel,
A. Saeger,
U. Horn,
C. Hungenberg
D. Osberghaus,
M. Frielingsdorf,
R. Stelberg,
S. Ufer



NEU!!! NEU!!! NEU!!!

Französischstammtisch

Möchten Sie in ungezwungener Atmosphäre der französischen Sprache lauschen oder sich an Gesprächen zu aktuellen Themen beteiligen. Wollen Sie hierbei mit viel Spaß und Knowhow von Muttersprachlern begleitet werden?

Wir bieten Ihnen einmal im Monat die Gelegenheit dazu. Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie einen schönen Abend!

Wann? Am letzten Montag des Monats ab 19 Uhr
Ort: VfR - Vereinsheim „Beim Böcken“, Ohler Wiesen

Johnny Durant

Vorstand

Vorsitzender

Dirk Osberghaus
An den Quellen 8
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267/82 93 62
dirk.osberghaus@t-online.de

1. stellv. Vorsitzende

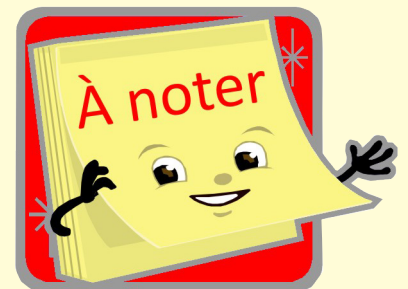
Ursula Horn
Am Gaulbach 12
51688 Wipperfürth
ullahorn@gmx.de

2. stellv. Vorsitzende

Marietta Frielingsdorf
Engelbertusstr. 11
51688 Wipperfürth
marfrie@freenet.de

TERMINE 2017 - Bitte vormerken

- 16. März Kinoabend im Sitzungssaal Rathaus um 19:30 Uhr
- 24. bis 26. März Elsass-Fahrt
- 11. Mai Leseabend mit französischem Flair zum Europatag um 19:30 Uhr in der Buchhandlung CoLibri
- 25. bis 28. Mai Besuch aus Surgères
- 20. bis 24. Oktober Fahrt nach Surgères



Wir hoffen, Sie finden Interesse an unseren Planungen und wir dürfen Sie auch im kommenden Jahr auf unseren Veranstaltungen und Fahrten begrüßen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen! Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage oder auf Facebook „Städtepartnerschaft Wipperfürth-Surgères e.V.“

Unterstützen Sie uns durch Ihre Einkäufe.

Ganz ohne Mehrkosten!

Gooding

Vor dem Kauf auf www.gooding.de gehen, Verein aussuchen, Shop auswählen und los.

smile.amazon.de

ist die Web-Adresse für Einkäufe bei Amazon, mit der Vereine unterstützt werden.

Mitglied werden

Wenn Sie unsere Aktivitäten „hautnah“ miterleben möchten, dann werden Sie mit einem Jahresbeitrag von nur 30€ Mitglied im „Partnerschaftskomitee Wipperfürth-Surgères e.V.“

gooding

Dein Beitrag zählt.

Impressum

Herausgeber Partnerschaftskomitee
Wipperfürth-Surgères e.V.
Fotos Hansestadt Wipperfürth
Partnerschaftskomitee
Wipperfürth-Surgères e.V.
E-Mail: dirk.osberghaus@t-online.de
Internet: www.wipperfuerth-surgeres.de



I - Sport, Kultur, Touristik

Gleichstellungsbeauftragte

Ausstellungen in der Rathausgalerie 2017

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

In 2016 fanden über die Mitteilung zur letzten Frühjahrssitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur hinaus nachstehende Ausstellungen statt. Für das Jahr 2017 liegen folgende Anmeldungen für Ausstellungen in der Rathausgalerie vor:

<i>Künstler/Aussteller</i>	<i>Rathausgalerie</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Bemerkungen</i>
Standesamt der Stadt Wipperfürth	Personenstandswesen 1810 bis heute	Februar 2017	Vernissage durch stellv. Bürgermeisterin
Maria Callegari	Malerei	März 2017	Vernissage durch den Bürgermeister
Jugendzentrum	Osterwerkstatt	April 2017	
Hansestadt Wipperfürth	Fotos von Andreas Türpe	18.05. – 16.06.2017	Vernissage durch den Bürgermeister
HGV – diverse Künstler	Gemälde mit Wipperfürth Motiven	26.06. – 01.09.2017	Vernissage durch den Bürgermeister
Elke Flosbach	„Wir zeigen Gesicht“ – Pastellkreide Portraits	11.09. – 15.12.2017	Vernissage

Die Rathausgalerie ist als „Ort der Begegnung mit Kunst und Menschen“ Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wipperfürth geworden. Für die Bürgerinnen und Bürger bietet Marlies Lützow, neben den Maßnahmen z.B. gegen häusliche Gewalt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Frauenmesse, Veranstaltungen und Workshops zur Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen auch die Möglichkeit, Ausstellungen in der Rathausgalerie durchzuführen. Dabei steht der Vernetzungsgedanke durch diese Öffentlichkeitsarbeit mit dem Medium der Kunst im Vordergrund.

Insbesondere im Rahmen der 800-Jahr-Feier werden in diesem Jahr etliche Ausstellungen „Rund um Wipperfürth“ in der Rathausgalerie präsentiert.

Möglicherweise wird es zudem noch eine Ausstellung mit historischen Fotos aus dem Glasplattenarchiv, organisiert durch den HGV, in der Zeit von September – Dezember 2017 geben.



I - Sport, Kultur, Touristik

Schenkung einer Löwenplastik

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Der Künstler Michael Wittschier hat sich bereit erklärt, der Hansestadt Wipperfürth eine lebensgroße Löwenplastik (1.40 x 0.70 x 1.85 m) aus der D&W Collection (PD-10509 – www.dwcollection.de) aus GFK (Kunstharz in Verbindung mit Glasfaser) zu schenken, der auf dem am Wupperufer an der Bahnstraße hinter dem ALDI stehenden Betonsockel der Stadtentwässerung (3.00 x 2.50 x 1.35 cm) mit Blickrichtung auf die Wupper aufgestellt werden soll.

Die Idee für dieses Schenkungsangebot kam ihm bei einem seiner vielen Fußwege von der Gladbacher Straße über die Wupperbrücke an der Bahnstraße zum Engelbert-von-Berg-Gymnasium. Der Anblick des Betonsockels am Wupperufer hinter dem ALDI-Markt wirkt trostlos und bietet sich von selbst als Sockelfundament für eine Großplastik an.

Anlässlich der 800-Feier der Verleihung der Stadtrechte für Wipperfürth liegt die Errichtung eines Löwen-,Denkmals' am Wupperufer in den Farben des Wappentiers der ältesten Stadt des Bergischen Landes somit nahe. Außerdem heißt die Gaststätte auf der gegenüber liegenden Straßenseite schon seit vielen Jahren „Zum Bergischen Löwen“.

Die Mitarbeiter der Abteilung Stadtentwässerung der Hansestadt Wipperfürth haben keine Einwände gegen das Projekt erhoben; sie begrüßten ausdrücklich die Verschönerung des Betonsockels.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.03.2017 für die Annahme der Schenkung entschieden.

Anlage:

Darstellung der Löwenplastik





I - Sport, Kultur, Touristik

Sachstand gemeinsames Archiv

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Die Altregistratur der Hansestadt Wipperfürth befindet sich im Archivraum in der Konrad-Adenauer-Hauptschule, Am Mühlenberg. Durch Zusammenlegung des Archivs der Städte Wipperfürth und Hückeswagen ist die Altregistratur aus dem Archivraum in der Hauptschule in das Archiv an der Neye zu überführen.

Die Altregistratur, bestehend aus Stehordnern, gebundenen Protokollbüchern, Hänge-registern/Halbheftern, einer Meldekartei, Karten und Plänen, ist zum Teil mikrobiell be-fallen. Der Bestand umfasst insgesamt 650 lfd. Meter. Nach dem Bewertungsprozess verbleiben nunmehr 350 lfd. Meter, die entsprechend per mechanischer Trockenreini-gung zu reinigen sind.

Die Abholung und Reinigung sowie der anschließende Rücktransport der gereinigten Objekte zum Standort Neye wird in Kürze durchgeführt.

Die nicht archivwürdig bewerteten Objekte werden unter Berücksichtigung der daten-schutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Die Vergabe wurde in enger Abstimmung mit der örtlichen Rechnungsprüfung vorberei-tet und erfolgte auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung.

Den Zuschlag erhielt die Firma ZFB GmbH aus Leipzig, die als einzige ein Angebot ab-gegeben hat.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Vergabe in seiner Sitzung am 14.03.2017 ein-stimmig zugestimmt.

Mit der Auftragsabwicklung wird in den Osterferien begonnen.



I - Sport, Kultur, Touristik

Vergabe der Sportfördermittel

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen allgemeinen Sport-Fördermittel von 3.600 € wie folgt verwendet:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Stadtlauf am 15.09.2017 | 1.500,00 € |
| 2. WIP-Olympiade am 25.06.2017 | 2.100,00 €. |

Finanzielle Auswirkungen:

Im diesjährigen Haushaltsplan sind im Produkt Sportförderung (1.08.01.01) auf dem Sachkonto 531900 allgemeine Projektfördermittel für den Sportbereich in Höhe von 3.600 € bereitgestellt.

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen stets 4.160 € zur allgemeinen Sportförderung im Haushalt bereitgestellt wurden, stehen seit dem letzten Haushaltsjahr lediglich 3.600 € für allgemeine Förderungen im Sportbereich zur Verfügung. Damit trägt der Bereich Sportförderung zur Konsolidierung der städtischen Finanzsituation bei. Bei der Anmeldung der Haushaltsmittel hat sich die Verwaltung an den auch in den vergangenen Jahren ausgezahlten Förderbeträgen für den Stadtlauf (jährlich 1.500 €) und die WIP-Olympiade (2-jährlich 2.100 €) orientiert. Darüber hinaus gehende Förderungen aus Haushaltsmitteln sind nicht mehr vorgesehen, bzw. sind aus einer möglichen Ausschüttung der Kreissparkasse Köln überplanmäßig zu leisten.

Nach dem üblichen Turnus hätte im Jahr 2016 eine WIP-Olympiade stattfinden sollen. Wegen des Stadtjubiläums in diesem Jahr hat der Stadtsportverband die Veranstaltung im vergangenen Jahr nicht durchgeführt und beginnt den zweijährlichen Rhythmus im Jahr 2017 neu. Entsprechend sind für den Planungszeitraum bis 2021 für den Haushalt angemeldet:

	2017	2018	2019	2020	2021
1. Stadtlauf	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
2. WIP-Olympiade	<u>2.100 €</u>	<u> </u>	<u>2.100 €</u>	<u> </u>	<u>2.100 €</u>
	3.600 €	1.500 €	3.600 €	1.500 €	3.600 €



I - Sport, Kultur, Touristik

Bericht Stadtsportverband

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Über die Arbeit des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V. wird der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur regelmäßig informiert, zuletzt in der Sitzung am 13.04.2016 unter TOP 1.16.1.

Beigefügt ist der aktuelle Bericht der Vorsitzenden über die Aktivitäten im Jahr 2016. Für weitere Erläuterungen und Rückfragen steht die Vorsitzende, Frau Monika Breidenbach, in der Ausschusssitzung gerne zur Verfügung.

Anlagen:

Tätigkeitsbericht des Stadtsportverbandes Wipperfürth für 2016

Stadtsportverband e.V. Monika Breidenbach, Lüdenscheiderstr.28 / 51688 Wipperfürth

Tätigkeitsbericht des Stadtsportverband Wipperfürth

Bericht 2016 für SFK

02.01. Stadtmeisterschaften Senioren.

In der Voss-Arena wurden die Senioren-Fußball-Stadtmeisterschaften ausgetragen: Ausrichter war der TSV Hammern. (400,00€ dafür) Für die Plätze 1.2.3 wurden 30ltr, 20ltr, 10ltr vergeben. Urkunden und Pokal wurden vom Sponsor der VB überreicht. Berichte und Ergebnisse an die Zeitungen weitergegeben und auf der HP mit Bilder dargestellt.

21.01. Neujahrsempfang der CDU

15.02. Besprechung KSK wegen 500,00€ Förderung - Sportlerehrung

Zusage von Herrn Wagner bekommen.

05.03. Schwimmstadtmeisterschaften / DLRG

Schwimmstadtmeisterschaften, Förderungen für stärkste Schule 150€, Vereine, 150€ u. DLRG als Ausrichter 400€ u. Pokale übergeben.
gesamt ca. 700,00€ Ausgaben
Einladungen an alle Vereine verschickt, Berichte auf unserer HP eingestellt

07.03. SSV-Vorstand- Sitzung im VfR Vereinsheim

Hier wurden die ganzen Details zur Sportlerehrung besprochen und erarbeitet
Die Vereine wurden im Dez.2015 angeschrieben mit der Bitte , die Sportler zu Bennen die in 2015 durch Leistungen geehrt werden sollten. Ebenfalls auch ehrenamtliche Personen.
Wenn die Meldungen von den Vereinen vorliegen, fängt das Aussortieren nach unseren Kriterien an. Es wird eine Liste erstellt wo alle Sportler aufgeführt werden. Danach werden die Urkunden beschriftet, 100 Urkunden nur für die Bronzemedailles, 18 für Silber und 13 für Gold. Insgesamt wurden 191 Bronze, 61 Silber, 50 Gold – Medaillen vergeben. Die Medaillen werden dementsprechend bestellt. Dann werden wieder die Vereine per Einladung angeschrieben und mit den zu ehrenden Sportlern eingeladen.
Der SSV legt ebenfalls großen Wert darauf , dass auch die Ehrenamtler benannt und geehrt werden. Auch schreibt der SSV Vereine selber an und schlägt dem Vorstand Personen vor die geehrt werden könnten. Für die Personen werden vom SSV Verdienstnadel für ca.10-15 Jahre und den Wappenlöwen ab 35 Jahre vergeben. In 2015 wurden 5 Verdienstnadel und 3 Wappenlöwen vergeben.

Im Vorfeld wird eine Anfrage an Laudatoren gestellt, ob sie Zeit haben zu dieser Veranstaltung zu kommen. In den meisten Fällen klappt das auch. Dieses Jahr konnten wir Frau Michaela Engelmeier als Laudatorin gewinnen. Berichte werden ebenfalls im Vorfeld an die Medien weitergeleitet.

Einladungen der Sportler für das Sportabzeichen werden durch den SSV angeschrieben.

13.03. Einladung SPD Weltfrauentag im Pfarramt

Die Wipperfürtherin 2016 heißt Ute Berg

06.04. Gummersbach Agger-Energiehalle

Einladung vom KSB zur Sportlerehrung und Sportabzeichen

09.04. Aufstellung für Sportlerehrung im EVB-Gym.

Alle Urkunden und Medaillen werden der Reihe nach ,wie sie aufgerufen werden , ausgestellt.

10.04. Sportlerehrung im EVB – Gym-Aula

Vorab wurden die Sportler für das Sportabzeichen durch Klaus Berger und Vertreter der VB geehrt.

StadtSportverband e.V. Monika Breidenbach, Lüdenscheiderstr.28 / 51688 Wipperfürth

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Natalie Schulte und Burkart Wigger aus
10.04 W.fürth. Bernd Sax hielt alle Ehrenden im Bild fest die nachher wieder auf unserer HP zu finden sind. Die Ehrung wird vom SSV und dem BM Michael von Rekowski durchgeführt.

Frau Michaela Engelmeier hielt die Laudatio. Anschließend fand die Verlosung statt. Die KSK, vertreten durch Herrn Wagner spendete einen Scheck über 500,00€ die durch Losziehung gewonnen wurde. Die Kosten der Sportlerehrung beliefen sich auf: ca. 7.700€

13.04. Sitzung SFK

15.04. SSV Sitzung mit Vertreter des LSB

Wir haben uns wegen der Kriterien und Richtlinien für unsere Förderung Unterstützung vom LSB gebeten. Herr Lumer hat uns auf verschiedene Punkte aufmerksam gemacht die geändert werden sollten. Damit aber alles seine Richtigkeit hat, haben wir ihn gebeten den Förderkatalog komplett zu überarbeiten. Somit waren wir dann auf der sicheren Seite.
Kosten 275€

09.05. Einladung KSB GM-Hallenbad

Veranstaltung : Gesund älter werden

21.05 – 22.05. Tischtennis-Stadtmeisterschaften vom TV Klaswipper

An 2 Tagen wurden die Stadtmeisterschaften in der Hindenburghalle durchgeführt.
Vorworte und Siegerehrung durch den SSV, Kosten ca. 400,00€

01.06. Sitzung SSV

Interne Besprechung, Thema u.a. Wip-Olymp. 2017

06.06. Einladung KSK – Köln

Spendenverteilung

23.06 – 26.06. Jugend-Fußballstadtmeisterschaften.

Der TSV Hämmern war Ausrichter der Stadtmeisterschaften.
Durch Unwetter am Samstagnachmittag wurde die Stadtmeisterschaft nach Wipperfeld verlegt. Die DJK hat das freundlicherweise sofort übernommen.
SSV ist hier sehr eingebunden. An allen Tagen sind Siegerehrungen und Pokalübergabe. Sonntags sind alle Jugendabteilungen vertreten um die Scheckübergabe durch den Sponsor der Stadtmeisterschaften der „Volksbank Wipperfürth“, in Empfang zu nehmen.
Die Bambinis und die F-Jugend bekommen dazu alle eine Medaille überreicht.
Jede Mannschaft erhält auch einen Siegerpokal.
Je Spielmannschaften werden die Fördermittel anteilig (ca. 575,00€) berechnet. Der TSV Hämmern als Ausrichter (300,00€) DJK Wipperfeld 200,00€
Gesamtkosten: ca. 1.400€
Berichte und Bilder an Medien und auf unsere HP verschickt und aufgeführt

24.06. Einladung vom KSB

Sportheim Hohkeppel wegen Spendengelderverteilung 1000x1000

28.06. – Treffen mit den Kindertagesstätten wegen der Wip-Olym. 2017

Es wurden 14 Kindertagesstätten angeschrieben. Leider sind nur 3 Leiterinnen gekommen.
Zur Unterstützung wurde von den 3 Leiterinnen die Zusage gemacht

07.07. Wipp800 Feier-Vorstellung in der Drahtzieherei (kleine Halle)

Vorab schon einen kurzen Vorbericht mit Flyer erstellt.
Wip-Olymp. Läuft unter dem Titel: Alte Spiele neu entdeckt, (Thema auf 800 Jahrfeier

13.07. SSV-Sitzung Vorbesprechung Wipp-Olym.

01.08. SSV-Sitzung zur Vorbesprechung der Wip-Olymp. 2017

Eingeladen wurden 6 Vereine die dem SSV bei der Wip-Olym. zur Seite stehen und die ihr historischen Spiele darbieten.

31.08. SSV- Vorstand ,Gespräche mit der BEW

Spendengelder 2017

31.08-17.09. Beginn der AH Stadtmeisterschaften

Im Vorfeld alle AH-Mannschaften eingeladen, Berichte und Pläne besprochen.

Ausrichter war der TSV Hämmern

2 x wöchentlich bei den Spielen anwesend.

Am 17.09. fanden die Endspiele statt. Pokal und Gutscheine für 1-3 Plätze, je 30,20,10 ltr. Bier und 400,00€ für den Ausrichter überreicht. Kosten gesamt (550,00€)

03.09. KSB Einladung nach Bielstein zur Einweihung und Eröffnungsfeier

der neuen Sportanlage

06.09. Sitzung SSV mit dem Beirat

13.09. Bei einem Kurz und Gut Seminar in Bergneustadt gewesen

23.09. Einladung Empfang, Oberbergischer Kreis Volkszeitung in Waldbröl

28.09. SSV – Besprechung mit Dirk Osberghaus

Verteilung KSK Spende

04.10. SSV Vorstandssitzung

Hauptthemen , Sportlerehrung –2016 Nachgang u.2017 u.a. neue Ideen einbringen Wip-Olymp.2017

05.10. Sitzung JHA

02.11 Gespräche mit Dirk Osberghaus wegen Flutlichtanlagen Sportplätze

Da die Firma Radium die Lampen für die Flutlichtanlagen der Sportplätze seit 2013/2014 nicht mehr sponsert ,gab es immer Nachfragen wer dafür aufkam. Mit der Errichtung der Kunstrasenplätze sind neue Verträge (außer Egen) abgeschlossen worden. Damit wurden die alten Verträge ungültig u.a. auch die Sonderregelung mit den Flutlichtanlagen wo der SSV die Kosten für das Auswechseln der Flutlichtlampen übernommen hatte. Der SSV hat jetzt die Vereinbarung mit der Stadt und den Vereinen getroffen, jährlich, pauschal 150,00€ für die Flutlichtlampen an die Vereine, VfB Kreuzberg, TSV Hämmern, VfR Wipperfürth, TV Klaswipper, SV Thier, SG Agathaberg, DJK Wipperfeld und TuS Egen zu überweisen.(1.200,00€)

09.11. SSV- Besprechung mit den Vereinen die bei den Stadtmeisterschaften teilnehmen

Senioren , Alte Herren und Jugendabteilungen. Die Protokolle schreibt der SSV Vorstand und gibt weitere Informationen an die Vereine im Laufe des Jahres weiter. 4 Wochen vor den jeweiligen Stadtmeisterschaften werden die Vereine nochmals mit den letzten Informationen angeschrieben. Im März 2017 findet nochmals ein Gespräch mit den AH wegen der Stadtmeisterschaft statt.

16.11. Sitzung SFK

23.11. Gespräche mit Dirk Osberghaus wegen Regelung der Reinigungsgeräte Kunstrasenplätze

29.11. Sitzung beim KSB

Einladung zum Gespräche Vereinsentwicklung.

30.11. Gespräche mit den American Footballer

Interne Probleme mit dem Vorstand des TSV Hämmern

08.12. Gespräche mit den American Footballer und dem Vorstand TSV Hämmern

Evtl. einen Untervertrag vom TSVH mit den Footballern machen

Weitere Gespräche führten leider zu keinem friedlichen Ergebnis.

10.-11.12. Stadtmeisterschaften Badminton

Pokalübergabe und Scheck über 400,00€ als Ausrichter

20.12. SSV Vorstand in der Alten Drahtzieherei wegen Sportlerehrung 2017

Allgemeine Informationen:

Das ganze Jahr über werden vom SSV Hallenbuchungen ab 16:00 Uhr von Fremdvereinen und hiesige Vereine angenommen und eingeplant.

Die Anfragen kommen aus ganz Deutschland

Die Planungen/ Bestätigungen werden per Mail an die Stadt und das RGM und Jugendherberge bei Bedarf weitergeleitet zur weiteren Bearbeitung (Rechnungen)

Es werden Pläne erstellt und Informationen ausgehängen. Kleine Reparaturen werden auch ausgeführt. Manchmal auch noch um 21:30 Uhr

Im letzten Jahr wurden 632 Stunden an Fremdvereine für die Hallen:

Hindenburg, EVB große Halle und Gymnastikhalle u. Mühlenberg Stadion vergeben.

Das sind Einnahmen von ca. 9.000 – 10.000€

% werden abgezogen wenn die Vereine in der Jugendherberg übernachten.

Die Stundenzeiten für unsere eigenen Vereine sind nicht aufgeführt.

Jährlich wird vom SSV 250,00€ für die Nutzung der St. Angela Sport-Hallen an das Erzbistum Köln bezahlt. Das ist vertraglich geregelt.

Förderungen an die Vereine 2016 = **12.881,00€**

Gezeichnet:

Monika Breidenbach

06.03.2017



I - Sport, Kultur, Touristik

Aktuelles zum WLS-Bad inkl. Außenanlage

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Besucherzahlen

Die Besucherstatistik für das Jahr 2016 wird in der Anlage beigelegt.

Der allgemeine Trend sinkender Zahlen jugendlicher Besucher (einschl. Vereine und Schulschwimmen) hat sich auch im Jahr 2017 fortgesetzt.

In einzelnen Positionen schlägt sich aber auch nieder, dass die Jugendherberge im Herbst 2015 und Januar 2016 als Flüchtlingsunterkunft diente. Dies führte in diesem Zeitraum zum einen zum Fehlen auswärtiger Vereine, zum anderen bescherte es dem Bad insbesondere bei den Jugendlichen Besuchern einige Zuwächse. Diese Einflüsse lassen sich auch bei einigen Quartalszahlen ablesen.

Insgesamt hat die Sauna wieder etwas mehr Zulauf bekommen. Der starke Rückgang im dritten Quartal ist voraussichtlich allein der Tatsache geschuldet, dass in 2016 aus Kostengründen die „Sauna-Sommer-Aktion“ (in den Sommerferien Sauna zum halben Preis) nicht durchgeführt wurde.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus dem öffentlichen Schwimmen sanken im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % bzw. 1.094 € auf 117.403 € (2015: 118.497 €). Dieser Rückgang ist geringer, als der Besucherrückgang, was darauf hindeutet, dass im Verhältnis mehr Besucher zum höheren „normalen“ Eintritt das Bad besucht haben.

In der Sauna sanken die Erlöse sogar um 3 % bzw. 841 € auf 27.024 € (2015: 27.865 €), obwohl insgesamt ein Besucherzuwachs um 0,6 % verzeichnet wurde. Dies deutet darauf hin, dass die Sauna mehr Stammkunden gewinnen konnte, die zum kostengünstigeren Geldwertkartenpreis saunieren kommen.

Personalsituation

Mitte Dezember wurde, zunächst befristet auf ein Jahr, ein neuer Mitarbeiter als Schwimmmeistergehilfe (neu: Fachangestellter f. Bäderbetriebe) eingestellt, der zunächst den Ausfall einer dauerhaft erkrankten Kollegin kompensieren soll.

Mit Wirkung zum 01.03.2017 wurde das Team des WLS-Bades ohne Erhöhung der

Gesamtstundenzahl so umorganisiert, dass nunmehr eine Kollegin nicht mehr als Badewärterin, sondern als Schwimmmeistergehilfin (Fachangestellte) tätig ist und dafür die nunmehr 4 Fachkräfte auch regelmäßig die Aufgaben der Badewärter/innen übernehmen. Hiervon verspricht sich die Badleitung eine größere Flexibilität insbesondere zur Aufrechterhaltung der Betriebsaufsicht.

Zum 01.09.2017 wird eine neue Mitarbeiterin die Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe im Walter-Leo-Schmitz-Bad beginnen.

Imbiss

Seit Sommer letzten Jahres ist, wie bereits in der Ausschusssitzung im November berichtet, der Imbiss des Bades wieder verpachtet, und er erfreut sich bei den Besuchern, aber auch bei Externen (Lieferservice) großer Beliebtheit.

Die Verwaltung und das Regionale Gebäudemanagement arbeiten derzeit daran, die Alarmanlage des WLS-Bades dahingehend umzubauen, dass der Imbiss auch unabhängig von den Öffnungszeiten des Bades betrieben werden kann.

Werbemaßnahmen

Unter den zahlreichen Werbemaßnahmen, wie Freikartenvergabe an verschiedene Tombolas und die Sternsinger, Spielenachmittage u.ä. soll an dieser Stelle eine Aktion der IG WLS-Bad in Kooperation mit den anderen badbenutzenden Vereinen angesprochen werden:

Nach zweijähriger Pause wurde am 20.01.2017 einmal wieder ein Kerzenschwimmen durchgeführt. Mit über 200 Besuchern war dies ein überwältigender Erfolg. (Siehe hierzu auch den BLZ-Bericht in Anlage 2.)

Attraktivierung der Sauna

Die Anregung einer Nutzerin in der Bürgermeistersprechstunde aufnehmend, führt die Verwaltung derzeit eine Umfrage bei den Saunabesuchern durch, wie die Sauna attraktiver gestaltet werden kann. Hierbei geht es vor allem um eine mögliche Hintergrundmusik, eine schönere optische Gestaltung und eine Verbesserung der Serviceleistungen. Zudem werden sich aus der Umfrage Informationen über die Zusammensetzung der Besucher und über die Nutzungsgewohnheiten ergeben.

Außenbereich / Wasserpilz

Hierzu wird zunächst auf die Mitteilung an den HFA zu seiner Sitzung am 14.03.2017 verwiesen, die als Anlage 3 beigelegt ist.

Ergänzend hierzu wird ausgeführt:

Der Antrag an die VOSS-Stiftung zur Förderung der Neuerstellung des Außenbeckens wurde am 03.03.2017 gestellt.

Ein Ortstermin der Fa. monte mare GmbH für die Vorstudie hat am 08.03.2017 im WLS-Bad stattgefunden.

Anlagen:

1. Besucherstatistik WLS-Bad 2016
2. Auszug BLZ vom 23.01.2017
3. Mitteilungsvorlage zur HFA-Sitzung am 14.03.2017, M/2017/905

Besucherstatistik 2016

Angebot	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	2016
Schwimmen Erwachsene	5.891	5.863	5.857	4.777	22.388
Schwimmen Jugendliche	1.919	1.965	2.749	1.781	8.414
Schwimmen Gruppen *)	1.296	348	634	650	2.928
Schwimmen Vereine**)	2.459	3.007	1.507	2.044	9.017
Öffentl. Schwimmen	11.565	11.183	10.747	9.252	42.747
Schulschwimmen	5.913	7.710	2.980	5.889	22.492
Sauna	830	670	583	719	2.802
Gesamtsumme	18.308	19.563	14.310	15.860	68.041

*) Kindergeburtstage, Schulklassen, auswärtige Schwimmvereine etc.

**) DLRG Wipperfurth und Marienheide, Polizei, VHS, SVW, Kanufreunde, VSG

Besucherstatistik 2015

Angebot	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	2015
Schwimmen Erwachsene	5.820	5.182	6.280	4.943	22.225
Schwimmen Jugendliche	1.841	2.167	2.986	2.083	9.077
Schwimmen Gruppen *)	718	1.106	787	126	2.737
Schwimmen Vereine**)	3.077	2.677	1.757	2.352	9.863
Öffentl. Schwimmen	11.456	11.132	11.810	9.504	43.902
Schulschwimmen	8.060	7.264	3.268	5.470	24.062
Sauna	791	620	705	669	2.785
Gesamtsumme	20.307	19.016	15.783	15.643	70.749

Vergleich Besucherzahlen 2012 - 2016

	2016	2015	2014	2013	2012
Angebot					
Schwimmen Erwachsene	22.388	22.225	22.229	21.145	20.823
Schwimmen Jugendliche	8.414	9.077	10.496	11.505	11.791
Schwimmen Gruppen *)	2.928	2.737	3.162	2.646	2.127
Schwimmen Vereine**)	9.017	9.863	10.397	11.064	9.067
Öffentl. Schwimmen	42.747	43.902	46.284	46.360	43.808
Schulschwimmen	22.492	24.062	24.504	23.527	25.987
Sauna	2.802	2.785	3.005	2.809	2.737
Gesamtsumme	68.041	70.749	73.793	72.696	72.532

Veränderungen 2016 - 2015

	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal		Gesamt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Angebot										
Schwimmen Erwachsene	71	1,2%	681	13,1%	-423	-6,7%	-166	-3,4%	163	0,7%
Schwimmen Jugendliche	78	4,2%	-202	-9,3%	-237	-7,9%	-302	-14,5%	-663	-7,3%
Schwimmen Gruppen *)	578	80,5%	-758	-68,5%	-153	-19,4%	524	415,9%	191	7,0%
Schwimmen Vereine**)	-618	-20,1%	330	12,3%	-250	-14,2%	-308	-13,1%	-846	-8,6%
Offentl. Schwimmen	109	1,0%	51	0,5%	-1.063	-9,0%	-567	-61,0%	-1.155	-2,6%
Schulschwimmen	-2.147	-26,6%	446	6,1%	-288	-8,8%	419	7,7%	-1.570	-6,5%
Sauna	39	4,9%	50	8,1%	-122	-17,3%	50	7,5%	17	0,6%
Gesamtsumme	-1.999	-9,8%	547	2,9%	-1.473	-9,3%	217	1,4%	-2.708	-3,8%



WIPPERFÜRTH
LINDLAR



TIPP DES TAGES



Einladung zum Mitspielen: In der Zeit zwischen 13.30 bis 17.30 Uhr wird am heutigen Montag wieder im Lindlarer Severinushaus am Kirchplatz gereizt, der Skat aufgenommen, zwei Karten gedrückt (oder „Hand“ gespielt) und dann Skat gespielt. Teilnehmen kann jedermann, ob mit oder ohne Skaterfahrung, auch Neulinge sind willkommen.

Ein Workshop für die Hymne

50 Sänger nehmen Chorversion des Wipperfürther Liedes „Für immer“ auf

VON LISA HÖLLER

WIPPERFÜRTH. Wieder und wieder stimmen die Männer die gleiche Stelle in „Für immer“ an – solange bis Rolf Schmitz-Malburg, der inmitten der Gruppe am Flügel sitzt, zufrieden ist. „An dieser Stelle müsst ihr noch etwas kräftiger klingen“, instruiert er die Bassstimmen. Schmitz-Malburg ist sozusagen der Stargast des Gesangsworkshops unter dem Titel „AKA – Atem – Klang – Artikulation“ in der Musikschule Wipperfürth.

Rolf Schmitz-Malburg instruiert die Sänger

Knapp 50 Sängerinnen und Sänger aus Chören der Hansestadt und Umgebung wollen von dem Profi lernen. Schmitz-Malburg ist Musikpädagoge und seit 1993 Mitglied des WDR-Rundfunkchors. Ziel des Workshops ist es, eine Chorversion des Wipperfürther Liedes „Für immer“, das Andreas Schnermann geschrieben und komponiert hat, aufzunehmen.

Schaut man sich in dem Proberaum um, erkennt man schnell, wie ehrgeizig die Musikbegeisterten sind. Üben die Frauen und Männer nicht gerade mit Schmitz-Malburg am Flügel, so sind sie in ihre Notenblätter vertieft oder tauschen sich mit den Chorkollegen darüber aus, wie man welchen Ton am besten anstimmt. Eines scheint aber trotz des



Viel Spaß hatten die Sängerinnen bei den Proben und Aufnahmen des Wipperfürth-Liedes. (Fotos: Gies)

Ehrgeizes nicht zu kurz zu kommen: Der Spaß an der Sache. Im Vorraum herrscht eine gemütliche Atmosphäre, denn hier hält man zwischen den Gesangseinlagen bei einer Tasse Kaffee und dem ein oder anderen Plätzchen ein.

Alle teilen hier die gleiche Leidenschaft. „Wir haben in den Chören in Wipperfürth und Umgebung Werbung für den Workshop gemacht und bekamen nach kurzer Zeit schon die ersten Anmeldungen“, berichtet Rolf Fahlen-

bock, einer der Leiter der Musikschule. Doch auch einige, die nicht in einem Chor singen, haben an diesem Samstag den Weg zum Gesangsworkshop gefunden. So auch Gerda Dohr. „Ich singe am liebsten in der Badewanne“, scherzt die 74-Jährige. Für sie sei es ein ganz besonderes Erlebnis, mit so vielen erfahrenen Sängern zusammen zu arbeiten. „Rolf Schmitz-Malburg hat eine tolle Stimme“, meint sie begeistert. Das findet auch ihre Sitznachbarin, Anja Herforth-Müller, die im Chor der evangelischen

Kirchengemeinde Wipperfürths singt. Es sei eine Herausforderung, sich auf so viele neue und fremde Stimmen einzustellen. „Aber es macht Spaß“, beteuert sie.

Nachdem im Dezember schon eine Aufnahme von „Für immer“ mit einem Blasorchester stattfand, soll nun die Chorversion folgen. Entstanden war die Idee, Schmitz-Malburg für den Gesangsworkshop zu engagieren, im Juni vorigen Jahres, als Thomas Blumberg „Ein Lied für Wipperfürth“ modellierte. „Thomas ist nämlich

auch Mitglied im WDR-Rundfunkchor und war total begeistert von der Aktion“, erklärt Fahlenbock. Schmitz-Malburg stimmte sofort zu, denn er fand die Idee auch super, so der Musikschulleiter.

Alle Informationen zu dem Projekt „Ein Lied für Wipperfürth“ und Hörproben von „Für immer“ gibt es auf der Homepage der Musikschule Wipperfürth.

www.musikschule-wipperfuerth.de/einliedfuerwipperfuerth

Zwölfjährige läuft auf der Nordtangente vor ein Auto

WIPPERFÜRTH. Schwer verletzt wurde ein zwölfjähriges Mädchen, das am Freitag um 15.30 Uhr auf der Nordtangente von einem Auto erfasst wurde. Wie die Polizei mitteilt, kam es auf der Nordtangente in Wipperfürth in Richtung Marienheide zu einem Stau. Die Zwölfjährige aus Wipperfürth ging auf dem Gehweg ebenfalls in Richtung Marienheide. Nach Zeugenaussagen lief das Mädchen plötzlich aus ungeklärten Gründen hinter einem Lieferwagen auf die Straße, um diese zu überqueren. Ein 44 Jahre alter Autofahrer aus Wipperfürth fuhr auf der Nordtangente in Richtung Neye. Er übersah das laufende Mädchen und es kam zum Zusammenstoß. Dabei wurde die Zwölfjährige durch die Luft geschleudert. Der Autofahrer blieb unverletzt, das Mädchen musste im Krankenhaus Wipperfürth behandelt werden, wo es auch stationär verblieb. Die Nordtangente war für den Zeitraum der Unfallaufnahme bis etwa 17.15 Uhr gesperrt. (r)

Fenker Jecke laden zum großen Kostümball ein

FENKE. Der Karnevalsverein Rot-Weiß (KV) verabschiedet sich in dieser Session vom klassischen Sitzungskarneval und lädt stattdessen am Karnevalsamstag, 25. Februar, zum großen Kostümball in die Scheelbachhalle, Scheeler Mühle. Die Premiere unter dem Motto „Absolut Jeck“ beginnt um 19.11 Uhr. Unter anderem versprechen die Scheeler „Sternrockers“, die Mundart-Band „Kölschraum“ und „Hanak“ beste Voraussetzungen zum Feiern und Tanzen. Abgerundet wird das Programm durch den Auftritt von Tanzgruppen. Tickets zum Preis von 13 Euro werden am Freitag, 3. Februar, zwischen 18 und 20 Uhr im KV-Vereinshaus, Am Biesenberg, verkauft oder können per E-Mail bestellt werden. (sfl)

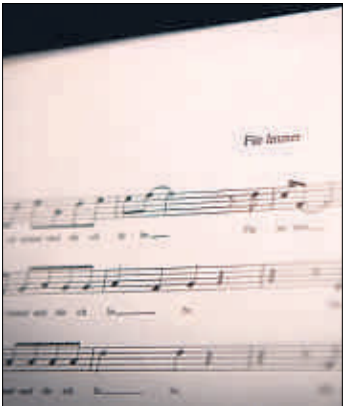
karten@absolutjeck.de



Profi Rolf Schmitz-Malburg übte mit dem Chor beim Workshop das Lied von Andreas Schnermann ein.



Hockkonzentriert arbeiteten auch die Männer, bis der musikalische Leiter mit Ausdruck und Intonation zufrieden war.



Anspruchsvoll und nicht einfach zu singen ist „Für immer“.

Aktionsbündnis lädt Senioren zu Karnevalsfeier

WIPPERFÜRTH. Am Montag, 20. Februar findet in der Alten Drahtzieherei, Wupperstraße 8, die mittlerweile schon traditionelle Seniorenkarnevalsfeier des Aktionsbündnisses Senioren in Wipperfürth statt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, Einlass ist um 14.30 Uhr. Verschiedene Karnevalsvereine und Tanzgruppen sowie Kurt Kokus, Beathe Theunissen und die Pops vom Gauler Strand werden für jecke und ausgelassene Stimmung sorgen.

Karten gibt es im Vorverkauf für 7,50 Euro in der Zentrale des Rathauses, in der Löwen-Apotheke und bei den Pflegediensten von DRK, Caritas und Herzog. (kli)

Ein Schuss Romantik im Hallenbad

Interessengemeinschaft veranstaltet wieder Schwimmen bei Kerzenschein

WIPPERFÜRTH. Ob aktiv bei der Wassergymnastik, plaudernd am Beckenrand oder tobbend im Kinderbecken, im Walter-Leo-Schmitz-Bad genoss am Freitagabend genoss jeder auf seine Weise das Schwimmen bei Kerzenlicht. Die gemütliche Atmosphäre schien gut anzukommen bei den Familien, Paaren und Senioren, denn schon in der ersten Stunde der viereinhalbstündigen Veranstaltung der Interessengemeinschaft WSL-Bad, kamen rund 200 Schwimmer in das Hallenbad an der Ostlandstraße. „Nachdem das Schwimmen bei Kerzenlicht nun die letzten drei Jahre nicht stattfand, haben wir uns auf

Grund der großen Nachfrage unserer Gäste in diesem Jahr entschieden, es wiedereinzuführen und bereuen es keineswegs“, so Heike Radder, die Leiterin der DLRG Wipperfürth. Die hielt die bewegungsfreudigen Schwimmbadbesucher mit einer Runde Wassergymnastik und passender Musik bei Laune. Einige der Schwimmer waren sogar so hartgesotten, dass sie sich barfuß und in Badekleidung zu einem kurzen Marsch durch den Schnee im Außenbereich des Bades überwandern, berichtet Radder. Der Großteil genoss jedoch die tropischen Temperaturen bei Kerzenschein im Innenbereich. (lih)



Auch Wassergymnastik gehörte zum Angebot beim Schwimmen im Kerzenschein. (Foto: Gies)



I - Fachbereich I (Ordnung und Soziales)
III - Finanzservice
Regionales Gebäudemanagement

Erneuerung/Renovierung des Außenbeckens mit Wasserspielpilz am Walter-Leo-Schmitz-Bad (WLS-Bad)

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	14.03.2017	Kenntnisnahme

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.02.2017 im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes 2017 auf gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 14.3.2017 vorzustellen, wie eine Erneuerung, alternativ eine Renovierung des Wasserspielpilzes am WLS Bad zeitnah umgesetzt werden kann. Ebenso wird dem HFA vorgelegt ob und wenn ja, wie diese Maßnahme möglicherweise über die WEG GmbH abgewickelt werden kann.

Zur Verbesserung des Angebots im und am WLS-Bad wird die Außenanlage insbesondere für die Nutzung für Kinder verbessert und wieder eine Wasserspielmöglichkeit realisiert. Hierfür sind 180.000.- in den Haushalt einzustellen. Die Verwaltung ist weiterhin aufgefordert, sich um Drittmittel zu bemühen.“

Mögliche Kostenvorteile aus einer vergabeerleichternden Projektabwicklung über die WEG mbH ergeben sich nicht: Freie Vergabeverhandlungen der städtischen Eigengesellschaft zur Erreichung von Kostenvorteilen in Höhe von allenfalls 5 - 10 % würden sich auf die reinen Bau- und Materialleistungen, nicht aber auf den Planungskostenanteil von ca. 20 - 25 % der veranschlagten Gesamtkosten beschränken; die WEG mbH müsste der Stadt auf ihren Aufwand zudem einen Gewinnaufschlag und die gesetzliche Umsatzsteuer weiterberechnen.

Die Kämmerei hat entsprechend des o.g. Beschlusses für das Jahr 2017 unter Sportförderung / Sportstätten 180.000 € an Auszahlung „Erneuerung Wasserspielpilz WLS-Bad“ und 60.000 € an Einzahlung aus Spende von Dritten als Investition erfasst.

Die Höhe von 60.000 € an Einnahmen (1/3 der Gesamtkosten) resultiert aus einem aktuellen Gespräch mit dem Vorstand von der Hans Hermann Voss-Stiftung bzgl. einer möglichen Unterstützung bei der Wiederherstellung des Pilzes/Außenbeckens am WLS-Bad. Über die Höhe einer finanziellen Unterstützung konnte sie nichts sagen, da das Kuratorium über die Anträge und die Förderhöhe entscheide.

Aktuell bereitet die Verwaltung den entsprechenden Förderantrag vor, der dann dem Kuratorium der Hans Hermann Voss-Stiftung bis zu seiner nächsten Sitzung Ende März vorlegt werden soll.

Gespräche mit der IG WLS-Bad und der DLRG bzgl. einer möglichen Unterstützung sind noch zu führen.

Zudem hat die Verwaltung kurzfristig eine Vorstudie bzgl. der Erneuerung/Sanierung des Außenbeckens mit Wasserspielpilz in Höhe von 4.473,78 € an die Firma monte mare GmbH in Auftrag gegeben, um verschiedene Ausführungsmöglichkeiten und damit verbunden Baukosten für die Erneuerung/Renovierung des Außenbeckens zu ermitteln. Vorgabe für die Planung ist die Einhaltung des Haushaltsansatzes. Mit dem Ergebnis der Vorstudie wird Mitte April 2017 gerechnet. Das Ergebnis kann dann dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 16.05.2017 präsentiert werden.

Mit der Vergabe der weiteren Planungsleistungen kann dann erst mit der Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht begonnen werden.



I - Sport, Kultur, Touristik

Sachstand Stadtjubiläum und Westfälischer Hansetag im Jahr 2017

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Wipperfürth ist mitten drin im Jubiläumsjahr. Einige Veranstaltungen haben schon stattgefunden und die Planungen für die nächsten Veranstaltungen laufen auf Hochtouren. Seitens der Verwaltung betrifft dies insbesondere die beiden Großveranstaltungen Hansetag und WippFestival. Zudem wird das zentrale Marketing durch die Verwaltung verantwortet. Darüber hinaus geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung aber auch zahlreiche Hilfestellungen zu den Veranstaltungen, die durch Dritte geplant und durchgeführt werden.

Bisherige Veranstaltungen

Das Jubiläumsjahr begann mit der großen Auftaktveranstaltung am 19.01.2017, zu dem uns auch die Ministerpräsidentin Hannelore Kraft die Ehre gab. Insgesamt war es – den Rückmeldungen der Teilnehmer glaubend – eine tolle Veranstaltung. Ein herzlicher Dank gilt allen, die in der Vorbereitung und Durchführung zu dem guten Gelingen beigetragen haben:

- + den Gastrednern Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Landrat Jochen Hagt, Bürgermeister Dietmar Persian und dem Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins, Erich Kahl,
- + der Musikschule Wipperfürth mit der BigBand BigStuff, Andreas Schnermann und dem Männerchor Wipperfürth für die musikalische Gestaltung,
- + dem Radio-Berg-Moderator Basti Wirtz für die hervorragende Leitung durch das Programm,
- + den Vertretern der Hauptsponsoren, Dr. Thomas Röthig (VOSS), Jens Langner (BEW) und Herbert Kemmerich (Jokey),
- + den Vereinen, die sich am Aufzug der Fahnen und Standarten beteiligt haben,
- + den Wipperfürther Gastronomen für die leckeren „Bergischen Tapas“,
- + der Fa. Art Flor für die Blumendekoration,
- + dem Team der Alten Drahtzieherei für die Vorbereitung und die gute Betreuung während der Veranstaltung
- + den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gesamte Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung.

Am 20.01.2017 wurde im Rathaus eine Ausstellung über das Personenstandswesen von 1810 bis heute eröffnet, die noch bis zum 17.02.2017 zu sehen war. Nicht nur bei der Eröffnung stieß diese Ausstellung, die der Standesbeamte Frank Adler zusammengestellt hatte, auf großes Interesse.

Zum ersten, aber sicherlich nicht zum letzten Mal, hat das Haus der Familie am 04.02.2017 die längste Bergische Kaffeetafel von Wipperfürth eingerichtet. Mit fast 100 Besuchern ein voller Erfolg, der vor allem auch ein Zeichen in Richtung Integration und interkulturellen Dialog setzte.

Passend zum Stadtjubiläum hatte das Tanzcorps Blau-Weiß Neye seine Kinderkarnevalssitzungen am 18. und 19.02.2017 unter das Motto „Zeitreise“ gestellt. Auch im Karnevalszug am 26.02.2017 hatten viele Teilnehmer das Jubiläumsthema aufgegriffen und auf vielfältige Weise umgesetzt.

Am 09.03.2017 führte Wolfgang Schäfer die fast 60 Interessierten in der Basisstation mit seinem Diavortrag an die Neyetalsperre im Zeichen der vier Jahreszeiten.

Nächste Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2017

26.04.2017	Lesung „Feldzug der Rache“
04.05.2017	Benefizkonzert des Musikkorps des Bundeswehr
05.05.–14.07.2017	Fotoausstellung „Wipperfürther Gesichter“
18.05.2017	Vorstellung des Jubiläums-Bildbandes
18.05.-16.06.2017	Fotoausstellung Andreas Türpe
19.05.2017	„Irgendwie anders“ – Kinderoper der Oper Köln
20.05.2017	Fest der Familienzentren „Unser Wipperfürth - damals und heute“
25.05.2017	Wanderung mit dem SGV zum höchsten Punkt Wipperfürths
28.05.2017	Maiprozession und Maifest in Agathaberg
Juni–14.07.2017	Fotoausstellung aus dem Glasplattenarchiv
03.+04.06.2017	WippKultur-Festival
10.06.2017	Sommerfest „Anno dazumal“ am Sonnenweg
15.06.2017	Pfarrfest „Wir leben (T)hier“ mit Prozession
03.06.-01.09.2017	Ausstellung „Wipperfürth in der Kunst“
24.06.2017	24-h-Schwimmen der DLRG
25.06.2017	WIP-Olympiade 2017
Weitere Informationen unter www.wipp800.de .	

34. Westfälischer Hansetag am 01. und 02. Juli 2017

Der Westfälische Hansetag ist sicherlich eines der Highlights des Jubiläumsjahres und auch das Event, das den größten logistischen Aufwand verursacht. In seine „Einzelteile“ zerlegt, wird es zum Hansetag folgende Angebote geben:

a) Hansemarkt

Auf dem Hansemarkt auf und um den Marktplatz herum werden sich 30 Hansestädte (Anmeldestand 16.03.2017) und die Wipperfürther Partnerstadt Surgères präsentieren. Neben dem Angebot regionaler Spezialitäten wird es hier vor allem touristische Informationen geben.

b) Fest der Begegnung

Von der kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus federführend organisiert, zeigen zahlreiche Vereine, Kirchen, Einrichtungen und Initiativen rund um die Pfarrkirche und den Hausmannsplatz, dass Wipperfürth eine offene Stadt ist, die sowohl Menschen aus der Fer-

ne, wie auch Menschen mit Handicap herzlich willkommen heißt.

c) Mittelalterbereich

Auf dem Klosterberg (im neu gestalteten Bereich) werden zwei ehrenamtlich tätige Gruppen aus der Hansestadt Soest mittelalterliches Leben zeigen.

d) Kinderbereich

Auf dem Klosterplatz vor dem Haus der Familie wird es ein Spielparadies für Kinder geben. Dieses wird durch ein Angebot des Hauses der Familie speziell für Familien mit kleinen Kindern ergänzt (Stillraum, Wickelmöglichkeit).

e) Wirtschaftsmeile / Bergischer Markt

Die Wirtschaftsmeile beginnt am Kölner-Tor-Platz mit einem Bergischen Markt, auf dem speziell die Hersteller und Firmen aus dem Bergischen Land (Wipperfürth eingeschlossen) ihre Angebote vorstellen. Ebenso werden hier die bergischen touristischen Anbieter, allen voran „Das Bergische“ und die anderen bergischen Kommunen, vertreten sein. An den Bergischen Markt angrenzend und damit die Verbindung zur Innenstadt schaffend wird es in der Hochstraße einen Bereich geben, in dem sich die Sponsoren, Werbe-, Medien- und Getränkepartner präsentieren können.

f) Wipperfürther Einzelhandel

Insbesondere aufgrund der persönlichen Ansprache durch die Wirtschaftsfördererin Mery Kausemann werden sich nahezu alle Geschäfte in der Innenstadt mit eigenen Aktionen vor ihren Geschäften am Hansetag beteiligen und zwar nicht nur zum verkaufsoffenen Sonntag, sondern auch bereits am Samstag.

g) VOSS-Bühne auf dem Marktplatz

Auf der Marktplatzbühne wird es am Samstag und Sonntag tagsüber ein buntes und gemischtes Programm aus anderen Hansestädten und aus Wipperfürth geben. Hier wird am 01.07.2017 um 12.00 Uhr die offizielle Eröffnung des Hansetages erfolgen. Am 02.07.2017 wird der Tag um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz eröffnet und um 17.45 Uhr wird hier die Fahne des Westf. Hansebundes an den nächstjährigen Ausrichter, Haselünne, übergeben.

Das Programm auf der VOSS-Bühne beginnt allerdings bereits am Vorabend zum Hansetag (Freitag, 30.06.2017) mit einem Konzert der Bands Oldschool Rock und Performance Life Band. Am Samstagabend werden Kurt Kokus und die Sternrocker zu einem Kölsch- und Schlagerabend einladen. Im Anschluss wird es in der Alten Drahtzieherei noch eine „After-Show-Hanse-Party“ geben.

h) BEW-Bühne auf dem Hausmannsplatz

Auf dem Hausmannsplatz wird ebenfalls eine Bühne stehen, die vor allem von den Teilnehmern des Fest der Begegnung genutzt werden wird. Hierzu liegen der Verwaltung aber aktuell keine ausreichenden Informationen vor, die hier weitergegeben werden könnten.

i) Luthers Erben

Zum Lutherjahr präsentiert sich die evangelische Kirchengemeinde rund um die evangelische Kirche am Marktplatz.

Verkehrs- und Sicherheitskonzept

Zwei wesentliche Aspekte, vor allem wegen der erwarteten Besucherzahlen von rd. 20.000 Menschen täglich, sind die Fragen nach der Sicherheit und der Verkehrslenkung während des Hansetages. Hierzu hat die Verwaltung des Unternehmen MasterLogistics GmbH aus Bergisch Gladbach beauftragt, das bereits vielfältige Erfahrungen bei der Organisation von Großveranstaltungen hat. Der aktuelle Stand der Planungen zum Verkehrs- und Sicherheitskonzept wird der Lenkungsgruppe Stadtjubiläum am 04.04.2017 vorgestellt.

Delegiertenprogramm

Neben dem „öffentlichen“ Teil bei einem Hansetag gibt es immer auch den internen Teil, denn Hansetage dienen auch dazu, die Gremiensitzungen des Westfälischen Hansebundes (WHB) durchzuführen. Dieser Teil wird im Wesentlichen in der Alten Drahtzieherei durchgeführt.

So werden am Samstagvormittag die Arbeitskreise „Historisches“ und „Tourismus“ des WHB tagen. Mittags treffen sich die Delegierten und Ehrengäste zu einem Hansemahl, bevor um 14.00 Uhr die Delegiertenversammlung tagt.

Abends treffen sich die Delegierten und Helfer aus den Hansestädte dann noch zur sog. „Helferparty“, bei der i.d.R. gute Verbindungen zwischen den Hansestädten und ihren Vertreterinnen und Vertretern geknüpft werden.

Empfang des Bürgermeisters

Aus Anlass des Westfälischen Hansetages wird der Bürgermeister am Samstagnachmittag einige Ehrengäste im Rathaus empfangen, so z.B. die Bürgermeister der Hansestädte, Honorationen aus der Politik, die Vertreter der Sponsoren und weitere Ehrengäste. Eine besondere Freude ist, dass – wie bereits der Presse zu entnehmen war – auch der Erste Bürgermeister der Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, Wipperfürth die Ehre gibt.

WippFestival 03. – 09.07.2017

Unmittelbar nach dem Westfälischen Hansetag schließt sich das WippFestival mit den einzelnen Mottotagen und dem großen Bürgerfest in den Ohler Wiesen an.

Montag, 03.07.2017 – Tag „Zusammen alt werden“

Ein Tag, der auf die Bedürfnisse und Interessen der „Best Ager“ und Senioren abgestimmt ist.

Am Vormittag wird nach der Begrüßung durch den Bürgermeister platt geklönt und durch Jenny Kollenberg eine Reise in vergangene Zeiten unternommen, nicht nur in sprachlicher Hinsicht.

Anschließend ist ein musikalischer Beitrag seitens des Männerchors Wipperfürth (Alte Stadtlid, Für Immer) geplant.

Frau Annegret Lüttgenau, als ehemalige hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte wird ebenfalls sehr gerne am „Thementag“ Alter mitwirken.

Das Vormittagsprogramm endet mit der 1. Filmvorführung „WippWandel – Wipperfürth im Wandel der Zeit“. Der Film wird in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg, den Senioren der Stadt, Altenheimen und Seniorenkreisen von Herrn Werner Boxberg produziert.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 15 Uhr mit dem offiziellen Anschneiden der Geburtstagstorte durch den Bürgermeister mit großer Kaffeetafel sowie anschließendem

gemeinschaftlichen Singen. Des Weiteren folgt die 2. Filmvorführung.
Zudem wird es eine Führung von Herrn Frank Merken entweder zum Thema „Vom Wilden Westen auf den Klosterberg“ oder „Das Alte Seminar“ geben.
Abschließend wird es am Abend noch eine weitere Filmvorführung in der Alten Drahtzieherei geben.
Während des Motto-Tages wird es, gesponsert von VOSS-Automotive, vier Kutschfahrten á ca. 1,5 Stunden geben. Herr Erich Kahl vom Heimat- und Geschichtsverein gibt während der einzelnen Touren Einblicke zum Thema Stadt Wipperfürth und Industriekultur.

Dienstag, 04.07.2017 – Tag „Zusammen bewegen“

An diesem Tag steht die Bewegung im Vordergrund und es finden viele verschiedene Veranstaltungen rund um Wipperfürth statt.

Wandern:

Geführte Wanderung des Heimatweges mit Fr. Baldsiefen vom sauerländischen Gebirgsverein

Pilgern:

Pilgern um die Neyetalsperre zum Thema „Nimm Dir Zeit“ mit Stefan Höne.

Mountainbiken:

Fahrradgruppe Nippel 89 bietet die "Dreiseentour" eine geführte Radtour an
Für Ungeübte: "Um die Wupper-Vortalsperre", Distanz: ca. 25 km, Dauer: 2-3 h
Etwas Anspruchsvoller: "Um die Neyetalsperre", Distanz: ca. 20 km, Dauer: 2-3 h
Für geübte Mountainbiker: "Um die Bevertalsperre", Distanz: ca. 25 km, 400 Höhenmeter, Dauer: 2-3 h

Sportstudio Mobile:

Kurs-Programm im Sportstudio Mobile zum Mitmachen von 09.00 – 20.30 Uhr
Kleine Einführungen in das Gerätetraining während der Öffnungszeiten.

Kindertanz:

Nicola Wild vom Kunstbahnhof bietet Kindertanz im Bereich Ohler Wiesen an

Aktion – VOSS-Fun-Park:

Voss Automotive stellt den Voss Fun Park mit Hau den Lukas, Bull-Riding und vielen anderen Aktionen an dem Tag auf dem Mehrzweckplatz auf dem Areal Ohler Wiesen (bei schlechtem Wetter in der Alten Drahtzieherei) zur Verfügung.

Mittwoch, 05.07.2017 – Tag „Zusammen arbeiten“

An diesem Tag wird in der Alten Drahtzieherei eine **Ausbildungs-/ Jobmesse** stattfinden. Den Wipperfürther Schülern sowie den Jobsuchenden soll hier aufgezeigt werden, was für ein breit gefächertes Berufsangebot in der Hansestadt vorzufinden ist.
Ziel dieser Messe ist es, neben der Neugewinnung von Fachkräften, der Abwanderung des Nachwuchses und der MitarbeiterInnen in die großen Städte entgegen zu wirken und die eigenen Fachkräfte in Wipperfürth zu halten.
Zudem gibt es die Möglichkeit sich als Unternehmen an einem **Speed-Dating Verfahren** zu beteiligen. Hier sollen erste persönliche Kontakte zwischen Unternehmen und

Interessenten geknüpft werden. Ziel ist es einen ersten Schritt in Richtung Ausbildungs- oder Praktikumsplatz beschreiten zu können.

Am gleichen Tag ist zudem ein **Tag der offenen Tür** geplant, an dem die Wipperfürther Unternehmen den Wipperfürther Bürgern einen Blick hinter die „Kulissen“ ermöglichen.

Donnerstag, 06.07.2017 – Tag „Zusammen leben“

Alle sieben Kirchdörfer feiern an diesem Mottotag gemeinsam auf dem Klosterberg die feierliche Einweihung ihres individuell angefertigten „Symbols“, einer umgesetzten Idee des KuBa.

Das Kunstwerk entsteht unter der Mithilfe aller Einwohner Wipperfürths und symbolisiert die Einheit Wipperfürths im Ganzen, aber auch die Eigenständigkeit der Kirchdörfer.

Mit einem Sternlauf starten die Bürger in den einzelnen Kirchdörfern und wandern zum gemeinsamen Treffpunkt auf dem Klosterberg.

Dort wird dann die Einweihung des Kunstwerkes bei einem gemütlichen Zusammensitzen gefeiert.

Freitag, 07.07.2017 – Tag „Zusammen wachsen“

Am Tag der Kinder und Jugendlichen wird auf dem Mehrzweckplatz im Bereich Ohler Wiesen gefeiert. Motto des Tages ist „WIPPTOPIA“. Auf dem Markt der Möglichkeiten dreht sich alles rund um das Thema Zukunft – Astronautenparcour, Bau von Robotern, Experimente aus der Zukunft (Haus der kleinen Forscher), etc..

Das Bühnenprogramm bietet ebenfalls eine bunte Mischung. So gestalten zum einen Schulen, Vereine, das katholische Familienzentrum, Kindertagesstätten und die AWO verschiedene Programmpunkte. Robotshow, Rollschuh-Akrobatik und Ringtrapez-Show bieten zusätzliche Highlights des Programms.

Samstag und Sonntag, 08./09.07.2017 – Tag „Zusammen feiern und genießen“

Das große Bürgerfest am zweiten Juliwochenende richtet sich besonders an alle Wipperfürther. Viele schöne Aktionen und ein buntes Bühnenprogramm unter Leitung der Musikschule Wipperfürth stehen an diesem Wochenende auf dem Freizeitareal Ohler Wiesen im Vordergrund. Viele Wipperfürther Vereine stellen sich im Rahmen des Bürgerfestes vor und bieten ein buntes Programm.

Doch auch außerhalb des Festivalortes, den Ohler Wiesen, gibt es Programm an den besonderen Plätzen Wipperfürths. Das Haus der Familie bietet am Sonntag auf dem Klosterberg einen ganz besonderen Rahmen für Familien. In lustigen Aktionen sollen Familien einmal mehr den wichtigen Zusammenhalt als Team erleben.

Zusätzlich präsentieren Wipperfürther Künstler ihre Kunstwerke Open Air auf dem Klosterberg unter dem Motto „Straßenkunst auf dem Klosterberg“.

Zentrales Marketing

Nachdem Anfang Januar bereits der erste Programmflyer mit den Terminen für das 1. Halbjahr erschienen ist, der u.a. mit der Werbung an die Wipperfürther Haushalte verteilt wurde und in zahlreichen Geschäften ausliegt, sind noch folgende Veröffentlichungen und Werbemaßnahmen geplant:

+ Flyer zum Westf. Hansetag mit Programm, Parkplatzhinweisen, Innenstadtkarte etc.,

Erscheinungstermin ca. Anfang - Mitte Juni, u.a. Verteilung in alle Haushalte Wipperfürths und der umliegenden Städte und Gemeinden

- + Flyer zum WippFestival mit dem Programm der einzelnen Tage, sowie den sonstigen Wipp800-Veranstaltungen in den Sommerferien, Erscheinungstermin ca. Anfang-Mitte Juni, u.a. Verteilung in alle Wipperfürther Haushalte
- + Flyer mit dem Wipp800-Programm des 2. Halbjahres (ab den Sommerferien), Erscheinungstermin ca. Mitte August, u.a. Verteilung in alle Wipperfürther Haushalte.
- + Plakate: Zum Hansetag und WippFestival wird es Plakate geben, die großräumig im Bergischen Land gehängt werden.
- + Radiospots: Zum Hansetag und WippFestival wird es bei Radio Berg Ankündigungs-spots geben.
- + Zum Hansetag wird es eine weitere Sonderveröffentlichung der Bergischen Landeszeitung geben. Erscheinungstermin 28.06.2017 in Wipperfürth, Lindlar, Marienheide und Kürten.
- + Ggf. wird zum Hansetag noch Anzeigen (4 x samstags) auf der ersten Seite des „Magazin“ geben (Samstagsbeilage im Kölner Stadtanzeiger, Auflage 900.000 Stück).
- + Im Mai werden Hinweise zum Hansetag auf Etiketten von 150.000 Flaschen der „Bergischen Waldquelle“, 6 x 1,5l PET, gedruckt. (Menge entspricht etwa einem Monatsbedarf).
- + Einheitliches Grund-Plakat: Für die Wipp800-Veranstaltungen wurde ein einheitliches Grund-Plakat entwickelt, das auch die Dritt-Veranstalter nutzen können (nicht müssen!), um damit ihre Veranstaltungen anzukündigen.
- + Einheitliche Kleidung für Helfer: Für die städtischen Vertreter bei Wipp800-Veranstaltungen und für die Helfer beim Hansetag wurden einheitliche Tücher (Damen) und Krawatten (Herren) angeschafft, um diese für die Gäste als Ansprechpartner erkennbar zu machen.
- + Bei allen Wipp800-Veranstaltungen werden einheitliche „Portale“, bestehend aus Beachflags, am Eingang platziert.
- + Homepages + Facebook: Alles Aktuelle findet man auf www.wipp800.de und www.hansetag-wipperfuertth.de. Zudem gibt es eine Facebook-Seite zum Stadtjubiläum unter dem Namen „Jubiläumsjahr und Hansetag“
- + Werbemittel: Als Werbemittel (Give-Aways) stehen zur Verfügung: Aufkleber, Bierdeckel, Luftballons, Kugelschreiber und Schreibblöcke. Als Andenken werden verkauft: Pins, Orden, Krawattennadeln, Fotobuch (ab 18.05.), Festschrift (ab Mai), Wippchen (Hanselikör).



I - Sport, Kultur, Touristik

101. Rund um Köln am 11.06.2017

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Im vergangenen Jahr fand das 100. Radrennen „Rund um Köln“ statt, das mit der Bergwertung in Agathaberg und der (erstmaligen) Ortsdurchfahrt durch Thier auch das südliche Stadtgebiet Wipperfürths durchfahren hat. Die diesjährige 101. Auflage des Radrennklassikers am Sonntag, dem 11.06.2017 wird ebenfalls wieder über das Wipperfürther Stadtgebiet führen.

Grundsätzlich ist dieselbe Streckenführung geplant, wie im vergangenen Jahr (siehe rote Strecke in beigefügter Karte): von Frielingsdorf über die L 302 kommend bis Nagselbüchel, dort nach links abbiegend zur Bergwertung und zum Event-Point nach Agathaberg. Dann über Grünenberg und Hermesberg nach Thier, wo die Dorfgemeinschaft auch in diesem Jahr einen Event-Point ausrichten wird. Von Thier geht es dann über Ballsiefen ins Flosbachtal, das dann bachaufwärts bis Schlade durchfahren wird, um am Ende rechts auf die L 284 Richtung Breun/Hartegasse abzubiegen.

Aufgrund der geplanten Sanierungsarbeiten der L 284 zwischen Graben und Hartegasse ist derzeit noch nicht absehbar, ob die oben geschilderte Streckenführung so auch gefahren werden kann. Für alle Fälle hat der Streckenplaner des Vereins Cölner Straßenfahrer (VCS) bereits eine Alternativroute ab dem Flosbachtal erdacht (blaue Strecke in beigefügter Karte):

Durch Alfen und Peffekoven, bei Hollinden/Neuenhaus links abbiegen, am Freilichtaltar Ommerborn vorbei nach Steinbach und Obersülze und dann rechts auf die L 284 Richtung Hartegasse.

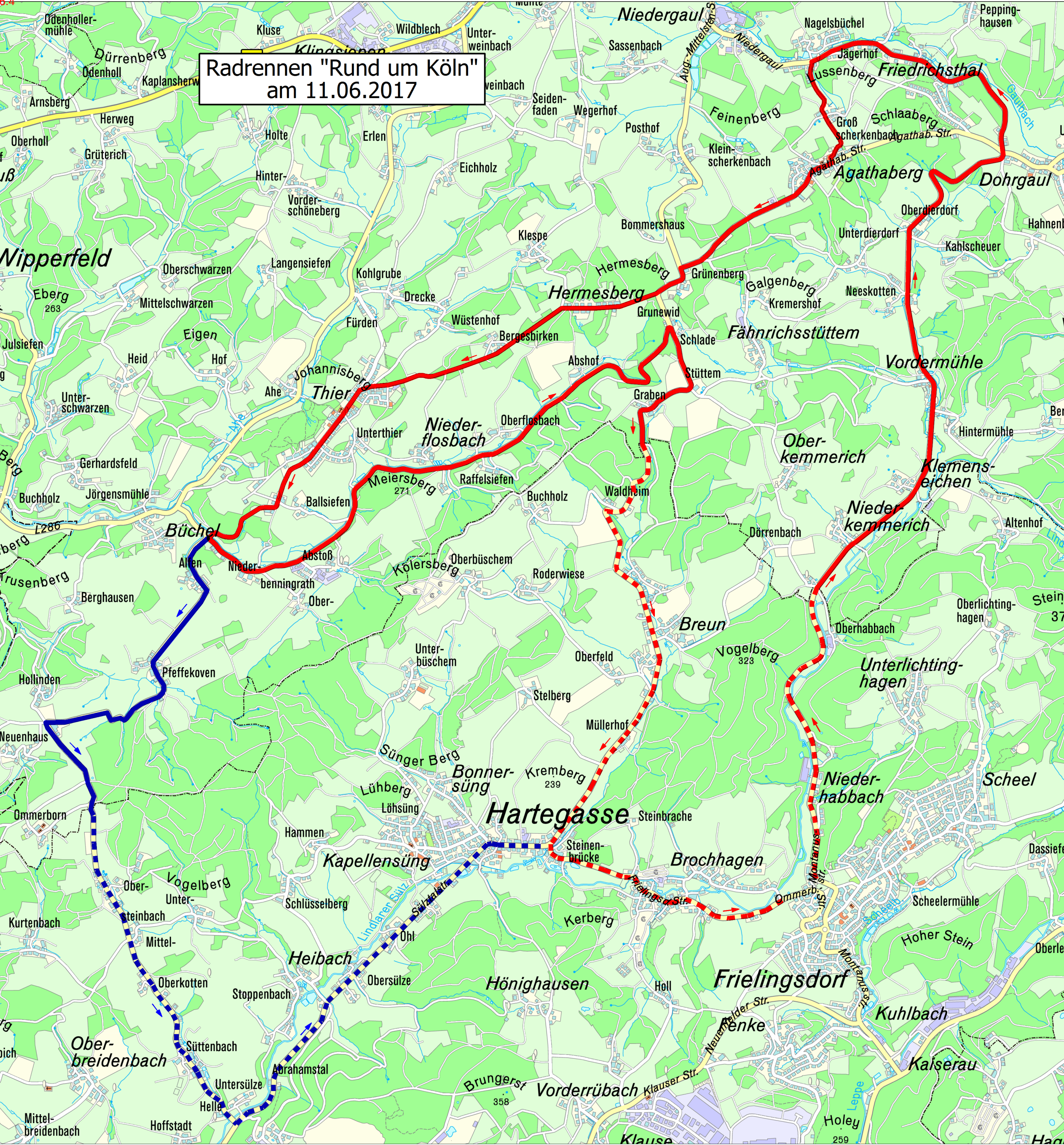
Welche der beiden Streckenführungen gefahren wird, soll spätestens Anfang Mai nach Rücksprache mit der Tiefbauabteilung und der Straßenbaufirma entschieden werden.

Das Radfahrerfeld wird aber auf jeden Fall durch Agathaberg und Thier fahren. Beide Bürgervereine freuen sich wieder darauf, Event-Points für die interessierten Besucher einzurichten.

Bezüglich der organisatorischen Vorbereitungen gibt es zwar schon eine gewisse Routine, die Stadtverwaltung ist aber dennoch wieder auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. So gilt bereits ein Dank vorab den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren, die wieder einen Teil der Streckenabsicherung übernehmen werden. Darüber hinaus braucht es aber noch viele weitere Helfer, die als Streckenposten zur Sicherheit des Radrennens beitragen. Interessierte können sich ab sofort jederzeit gerne an die Stadtverwaltung (Herr Osberghaus) wenden.

Anlage:

Geplante Streckenführung 101. Rund um Köln am 11.06.2017 auf Wipperfürther Gebiet





I - Sport, Kultur, Touristik

Übersicht des Stadtsportverbandes der zu ehrenden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften 2016

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.03.2017	Kenntnisnahme

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur hat in seiner Sitzung am 09.10.2013 den Beschluss gefasst, die jährliche Sportlerehrung ab 2014 in die alleinige Verantwortung des Stadtsportverbandes zu übertragen. Dies umfasst neben der guten und bewährten Organisation der Ehrung selber auch die Entscheidung darüber, wer die zu ehrenden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften im Rahmen der bestehenden Richtlinien sind.

Die Sportlerehrung für das Kalenderjahr 2016 fand am Freitag, 17.03.2017, abends in der Alten Drahtzieherei statt. Bereits am 06.03.2017 wurden die Ausschussmitglieder per E-Mail über die zu ehrenden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften informiert.

Die nochmalige Bekanntgabe an dieser Stelle dient der Information der Öffentlichkeit und der Vervollständigung der Dokumentation.

Anlage:

Aufstellung der geehrten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften bei der Sportlerehrung für 2016

		Medaillen	
1. Bronzene Ehrenmedaille			
Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
Junioren			
1. Dörschel, Mika	SV Wipperfürth	Badminton	Kreismeister
2. Nöhring, Dominik	1. BC Wipperfeld	Badminton	1. Platz Kreisvorentscheidung U17 Doppel 2. Platz Bezirks-Einzelrangliste U15
3. Höne, Felix	1. BC Wipperfeld	Badminton	1. Platz Bezirksvorentscheidung U17 im Einzel
4. Herweg, Tobias	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Speerwurf 29,67 m. Hochsprung 1,43 m Dreikampf 1197 Punkte, Vierkampf 1650 Punkte alles Kreismeister
5. Kraus, Jennifer	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeisterin Kugel Halle 8,66 m, Speerwurf 18,76 m und Kugel 9,20 m
6. Kraus, Jaqueline	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeisterin 60 m-Hürden 12,00 sec
7. Kraus, Bianca	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeisterin Diskus 11,19 m. Speer 14,85 m, Kugel 5,79 m
8. Wirth, Melissa	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeisterin 1.100 m 13,80 sec. und Weitsprung 4,56 m
9. Lode, Gwendolyn	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeisterin 1.100 m 14,72 m
10. Krause, Mark Oliver	TV Wipperfürth	Leichtathletik	2. Platz Kreismeisterschaft Diskus 15,22m, Speerwurf 18,77 m und Kugel 7,81 m
11. Hilger, Charline	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeisterin 2.800m in 3:03,29 min 100 m 15,10 sec und 4x 200m 2:08,24 min
12. Gladbach, Noah	TV Wipperfürth	Leichtathletik	2. Platz Kreismeisterschaften Diskus 18,82 m, Kugel 8,12 m
13. Lutze, Luisa-Sophie	TV Wipperfürth	Leichtathletik	2. Platz Kreismeisterschaften Hochsprung 1,34 m, 4x 200 m 2:08,24 min
14. Krause, Maike Tjorven	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeisterin Hammerwurf 13,27 m

Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
15. Riss, Marvin	TV Wipperfürth	Leichtathletik	Kreismeister Speerwurf 44,34 m
16. Kirch, Maren	St. Seb. Schützen Wipperfeld	Luftgewehr frei	Kreismeisterin und 2. Platz Bezirksmeisterschaften
17. Zobel, Kilian	St. Seb. Schützen Wipperfeld	Luftgewehr frei	Kreismeister und Bezirksmeister
		Luftgewehr 3-Stellung	Kreismeister
Senioren			
18. Enns, Michael	TV Wipperfürth	Leichtathletik Stabhoch- sprung	Kreismeister 4,80 m
19. Jansen, Diana	1. BC Wipperfeld	Badminton	1. Platz Bezirksmeisterschaften Damendoppel 1. Platz Verbandsrangliste Damendop.
20. Lamsfuß, Sarah	1. BC Wipperfeld	Badminton	1. Platz Bezirksmeisterschaften Damendoppel 1. Platz Verbandsrangliste Damendop.
21. Lamsfuß, Jens	1. BC Wipperfeld	Badminton	1. Platz NRW-Rangliste Doppel
22. Berster, Cederic	St. Seb. Schützen Thier	Luftgewehr	2. Platz Kreismeisterschaften 363 Ringe 2. Platz Bezirksmeisterschaften 351 R.
23. Lamsfuß, Nico	St. Seb. Schützen Thier	Luftgewehr	Kreismeister 375 Ringe Bezirksmeister 364 Ringe
24. Bosbach, Hendrik	St. Seb. Schützen Thier	Kleinkaliber 100 m Kleinkaliber Liegenkampf	Kreismeister 281 Ringe 2. Platz Bezirksmeisterschaft 281 Ringe 2. Platz Kreismeisterschaften 579 Ringe Bezirksmeister 575 Ringe
25. Lamsfuß, Sven	St. Seb. Schützen Thier	Luftgewehr	Kreismeister 386 Ringe
26. Broichhaus, Marco	St. Seb. Schützen Thier	Luftgewehr	2. Platz Kreismeisterschaften 384 Ringe

Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
27. Bosbach, Jörg	St. Seb. Schützen	Kleinkaliber	Kreismeister 294 Ringe
	Thier	Auflage 100m	Bezirksmeister 300 Ringe
		Kleinkaliber	Kreismeister 289 Ringe
		Auflage 50 m	Bezirksmeister 290 Ringe
28. Wurth, Franz-Josef	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	Kreismeister 299 Ringe
	Thier	Auflage	Bezirksmeister 300 Ringe
29. Büchler, Gerd	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	2. Platz Kreismeisterschaften 297 Ringe
	Thier	Auflage	
30. Schmitz, Jonas	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	2. Platz Kreismeisterschaften
	Wipperfeld	frei	2. Platz Bezirksmeisterschaften
31. Lamsfuß, Sven	St. Seb. Schützen	Luftgewehr fr.	Kreismeister
	Wipperfeld		
		KK 100m	2. Platz Kreismeisterschaften
			3. Platz Bezirksmeisterschaften
		KK liegend	3. Platz Bezirksmeisterschaften
32. Manns, Vanessa	St. Seb. Schützen	Luftpistole	Kreismeisterin und Bezirksmeisterin
	Wipperfeld	Sportpistole	Kreismeisterin und Bezirksmeisterin
		25 m	
33. Zobel, Birgitt	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	Kreismeisterin Einzel und Mannschaft
	Wipperfeld	Auflage	
34. Lamsfuß, Ute	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	2. Platz Kreismeisterschaften
	Wipperfeld	Auflage	Kreismeisterin Mannschaft
35. Sasse, Martina	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	3. Platz Kreismeisterschaften
	Wipperfeld	Auflage	Kreismeisterin Mannschaft
36. Röttgen, Hans-J.	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	Bezirksmeister Einzel und Mannschaft
	Wipperfeld	Auflage	
37. Voßbrink, Heinz	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	2. Platz Kreismeisterschaften
	Wipperfeld	Auflage	Bezirksmeister Mannschaft
38. Voßbrink, Sigrid	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	2. Platz Kreismeisterschaften
	Wipperfeld	Auflage	2. Platz Bezirksmeisterschaften

Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
Junioren- Mannschaften			
A-Jungen	SV Wipperfürth	Handball	Kreismeister
	JSG Füchse		
	Oberberg		
	Groll, Aaron, Bergen, Edgar, Felbeck, Tom, Petsching, Jonas, Müller, Fabian, Schmidt, Henry, Schätzmüller, Robin, Kausemann, Florian, Brochhaus, Robert, Klöckner, Justus, Saal, Lukas-Martin, Plesch, Frederik, Kaiser, Louis, Schmengler, Nicolas		
	Trainer: Röttgen, Christoph, Häger, Daniel		
	Betreuer: Müller, Thomas		
B-Jungen	SV Wipperfürth	Handball	Kreismeister
	JSG Füchse		
	Oberberg		
	Hahn, Frederik, Tholl, Pascal, Hoehfeld, Arne, Schulz, Tom Cedric, Mettler, Moritz, Reiche, Nick, Kuck, Robin-Nils, Bergen, Maxim, Krempel, Fabio, Friedrichs, Daniel, Nowak, Yannik, Dembowski, Johann Robert, Scheider, Max, Callegari, Yannick		
	Trainer: Mettler, Björn, Frischmuth, Lucas		
D-Jugend	VfR Wipperfürth	Fußball	1. Platz Normalstaffel und Aufstieg in die Leistungsstaffel, zweithöchste Liga Kreis Berg.
	Berghaus, Fynn, Fahlenbock, Vincent, Gude, Philipp, Hartel, Benjamin Lukas, Hesse, Christopher, Hiller Calavia Yannick, Ilbeyi, Ugurcan, Kisner, Alexander, Koch, Adrian, Kruschinski, Theo, Lüers, Edwin, Maiworm, Timo, Meierle, Enrico, Schmitz, Henrik, Tupait, Henrik, Ülgüdür, Burhat Firat, Yorganci, Raul Elias, Zurnaci, Israfil Taha, Karakus, Mustafa		
	Trainer: Pöhlandt, Heiko, Pilvousek, Matthias		
Senioren-Mannschaften			
Junioren A	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	Kreismeister 1067 Ringe
	Thier		Bezirksmeister 1046 Ringe
	Berster, Cederic, Lamsfuß, Nico, Krämer, Florian		

Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
Senioren A	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	Kreismeister 891 Ringe
	Thier	Auflage	Bezirksmeister 888 Ringe
	Wurth, Franz-Josef, Büchler, Gerd, Büchler, Heinz		
Schützen	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	Kreismeister 1141 Ringe
Luftgewehr	Thier		Bezirksmeister 1132 Ringe
	Hartmann, Dominik, Broichhaus, Marko, Bosbach, Hendrik,		
	Lamsfuß, Sven		
Seniorenmannschaft	TV Klaswipper	Fußball	Aufstieg in Kreisliga B
	Lisson, Chris, Steiner, Timo, Fenstermacher, Nico, Schacherer, Yannick,		
	Schlütter, Frederik, Grundke, Marc, Fuge, Jascha, Schneider, Lukas,		
	Jansen, Florian, Maassen, Norman, Spiller, Julian, Cela, Kastriot,		
	Scheidemantel, Felix, Wingenbach, David, Fenstermacher, Jens,		
	Heimbruch, Marco, Kaiser, Thomas, Strehlen, Julian, Metzger, Marcel,		
	Strombach, Christian, Meister, Norman		
	Trainerteam: Yorganci, Erkan, Fuge, Werner, Hens, Christian		
Gesamtanzahl Bronzemedailien		38 Medaillen und 7 Teller	
2. Silberne Ehrenmedaille			
Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
Senioren			
1. Bilgetekin, Rojhat	SV Wipperfürth	Kickboxen	Deutscher Meister
2. Drogosavac, Dejan	SV Wipperfürth	Kickboxen	Deutscher Meister nach K1 Rules
			77 kg des GBA
3. Stepper, Brid	1. BC Wipperfeld	Badminton	U22 Deutscher Vize-Meister im
			Dameneinzel
4. Wirth, Franziska	TV Wipperfürth	Leichtathletik	3. Platz NRW-Meisterschaft 3,80 m
		Stabhoch-	
		sprung	
5. Frielingsdorf, Erik	TV Wipperfürth	Leichtathletik	2. Platz LVN-Meisterschaft 4,10 m
		Stabhochspr.	Kreismeister 4,30 m

Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
6. Röttgen, Anneliese	St. Seb. Schützen	Luftgewehr	Kreismeisterin, Bezirksmeisterin und
	Wipperfeld	Auflage	Gebietsmeisterin
7. Golzheim, Jochen	VSG Wipperfürth	Tischtennis-	2. Platz im Einzel bei den NRW-
		Behinderten-	Landes-Meisterschaften
		sport	
8. May, Jakob	VSG Wipperfürth	Tischtennis-	2. Platz im Einzel bei den NRW-
		Behinderten-	Landes-Meisterschaften
		sport	
Jugendmannschaften			
A Jugend	VfR Wipperfürth	Fußball	2. Platz Leistungsstaffel und Aufstieg
			in die Sonderstaffel höchste Liga
			des Kreis Berg
	Achour, Karim, Akpan, Benjamin, Blumberg, Julian, Börsch, Mirko,		
	Cakmaz, Sidar Rodi, Chaborski, Dennis, El Jomaa, Issa, Esposito,		
	Gennaro, Grümer, Lucian, Karadayi, Musa, Kemmerich, Tim, Molitor, Alan,		
	Neubauer, Dominik, Oczko, Marko, Rietz, Jan Niklas, Rohde, Louis,		
	Rost, Gianluca, Roth, Dogan, Schalitz, Pascal, Schmidt, Phil,		
	Schymatzek, Felix, Syring, Justin, Tebelius, Dennis, Turnic, Ado,		
	Uppmann, Luca, Wiehager, Paul, Zribi, Ali, Zribi, Khalil		
	Trainer: Ataoglu, Sinan		
Gesamtanzahl Silbermedaillen		8 Medaillen und 1 Teller	
3. Goldene Ehrenmedaille			
Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
Senioren			
1. Schumacher, Nina	Boxclub	Thaiboxen	2. Platz bei den Europameisterschaften
	Wipperfürth		in Split Kroatien,D.M.in 2 Gewichtskl.
			Bronze Med.WM in Schweden
2. Kurnaz, Dogan	SV Wipperfürth	Kickboxen	WM-Titel Pro AFSO 66,8 kg
3. Lamsfuß, Mark	1. BC Wipperfeld	Badminton	Deutscher Meister im Mixed Senioren
			Deutscher Vize-Meister im Herren-
			doppel Senioren

Name, Vorname	Verein	Sportart	erbrachte Leistungen
4. Jansen, Jones	1. BC Wipperfeld	Badminton	1. Platz Italien International
		Herren-	1. Platz Irland Open
		Doppel	1. Platz White Nights, Russland
			1. Platz Estonia International
5. Schöning, Fabienne	TV Wipperfürth	Leichtathletik	1. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft
		Speerwurf	52,35 m,
			1. Platz Deutsche Jugendwinterwurf-
			Meisterschaft 52,33 m
6. Tillmanns, Ralf	VSG Wipperfürth	Tischtennis-	1. Platz im Einzel und 3. Platz im Doppel
		Behinderten-	bei den Deutschen Meisterschaften
		sport	der Senioren
7. Küchen, Claus	VSG Wipperfürth	Tischtennis-	3. Platz im Einzel und 3. Platz im Doppel
		Behinderten-	bei den Deutschen Meisterschaften
		sport	der Senioren
8. Strombach, Erwin	VSG Wipperfürth	Tischtennis-	1. Platz im Einzel und 3. Platz im Doppel
		Behinderten-	bei den Deutschen Meisterschaften
		sport	der Senioren
			1. Platz im Einzel bei den NRW-Landes-
			meisterschaften
9. Rörig, Helmut	VSG Wipperfürth	Tischtennis-	3. Platz im Doppel bei den Deutschen
		Behinderten-	Meisterschaften der Senioren
		sport	3. Platz im Einzel bei den NRW-Landes-
			meisterschaften
10. Bröxkes, Thomas	VSG Wipperfürth	Tischtennis-	2. Platz im Doppel bei den Deutschen
		Behinderten-	Meisterschaften der Senioren und den
		sport	NRW-Landes-Meisterschaften
Senioren-Mannschaft			
2. Mannschaft	1. BC Wipperfeld	Badminton	Aufstieg in die Verbandsliga
	Lamsfuß, Sarah, Jansen, Diana, Palikij, Wojciech, Eller, Volker,		
	Haas, Rene, Mardhiono, Hendy		
Gesamtanzahl Goldmedaillen		10 Medaillen und 1 Teller	

7 Verdienstnadeln des Stadtssportverbands Wipperfürth:			
Anja Schenk	SG Agathaberg		
Sie wird geehrt für ihr vorbildliches Engagement im Breitensport. Sie leitet seit 2005 ununterbrochen Sportgruppen als Übungsleiterin für Kinder und Jugendliche. Sie hat erheblichen Einfluss auf die positive Entwicklung im Breitensport in der SG Agathaberg. In 2007 hat sie den Übungsleiterschein absolviert. Sie ist für die SG Agathaberg ein unverzichtbares Mitglied im Breitensport.			
Heike Blotta	SG Agathaberg		
Sie wird geehrt für ihr vorbildliches Engagement im Breitensport. Sie leitet seit 2005 ununterbrochen Sportgruppen als Übungsleiterin für Kinder und Jugendliche. Sie hat erheblichen Einfluss auf die positive Entwicklung im Breitensport in der SG Agathaberg. In 2007 hat sie den Übungsleiterschein absolviert. Sie ist für die SG Agathaberg ein unverzichtbares Mitglied im Breitensport.			
Claudia Mielke	SV Wipperfürth		
Claudia Mielke übernahm im September 2001 als Spielertrainerin die Betreuung der 2. Handball-Damen in der Kreisliga. Im Mai 2004 beendeten die 2. Damen ihren Spielbetrieb und sie wechselte zusammen mit den Spielerinnen in eine Spiel- und Sportgruppe ohne Wettkampf. Unter dem Titel "Ehemalige A-Jugend" halten sie sich seit dieser Zeit ehemalige Handballspielerinnen mit Spielen und Gymnastik unter der fachkundigen Leitung von Claudia Mielke fit.			
In der Saison 09 / 10 begann Claudia Mielke parallel zur Spiel- und Sportgruppe als physiotherapeutische Betreuerin der Damenmannschaft. Diese Aufgabe nimmt sie seither ununterbrochen mit den verschiedenen Trainern Christoph Roether, Beate Berghaus und Michael Bartsch wahr. Ihr geheimer Titel ist "Queen of Tape", da sie sehr geschickt mit Kühlen und Tape viele Spielerinnen wieder fit bekommen hat. Der SVW und insbesondere die Handball Damen danken dir, liebe Claudia, ganz ganz herzlich für deinen langjährigen und treuen Einsatz.			
Bärbel, Schröder	SV Wipperfürth		
Bärbel Schröder kam 1985 nach Wipperfürth und trat aktiv dem Damenhandball des SV Wipperfürth 1970 e.V. bei. Nachdem der Verein in 1992 eine schwere Krise durchlebte, bildete sie mit einigen anderen Mitkämpfern einen neuen Vorstand und starteten eine Belebung des Vereins. Sie ist seit dieser Zeit ununterbrochen Mitglied des Vorstands in unterschiedlichen Funktionen, von Jugendwart, Geschäftsführerin und seit 2002 als 1. Vorsitzende. Sie hat die Abrechnung des Gesamtvereins neu aufgebaut.			
Seit 2003 hat sie auch immer wieder als Trainerin im Jugendbereich des Handballs für Mädchen die unterschiedlichsten Mannschaften trainiert. Gerade der Handball für Mädchen ist ihre Herzensangelegenheit und deshalb hat sie hier auch immer wieder viel Zeit und Geduld investiert. Auch die Handballabteilung im SVW insgesamt verdankt ihr in Zusammenarbeit mit ihrem Mann Thomas viel. Die Organisation des Spielbetriebs und die Gründung des Toyota-Kutscher-Cups sind hier einige Beispiele. Der SV Wipperfürth schlägt deshalb sehr gerne Bärbel Schröder für die Verdienstnadel des Stadtssportverbands Wipperfürth vor.			

7 Ehrennadeln des StadtSportverbands Wipperfürth:			
Hans Jörg Schneider	LG Wipperfürth		
Hans Jörg Schneider ist seit 1993 Stellvertretender Vorsitzender des Turnvereins Wipperfürth.			
Des Weiteren ist er seit längerer Zeit in verschiedenen Funktionen im Leichtathletikkreis Oberberg aktiv.			
Joachim Berger	LG Wipperfürth		
Joachim Berger ist seit 1993 Kassenwart im Turnverein Wipperfürth.			
Rainer Kilian	SG Agathaberg		
Rainer Kilian kam im Jahr 1973 zur A-Jugend der SG Agathaberg und ist seitdem dem Verein treu verbunden. Im Jahr 1994 übernahm er das Amt des Spielertrainers und ab 1998 den Posten des 1. Vorsitzenden. Die Ziele seiner Vereinsarbeit, vor allen Dingen im Jugendbereich sind soziale Kompetenz und Kameradschaft und dann erst die Leistung. Besondere Aktivitäten seiner Vorstandsarbeit sind Turnhallenanbau, Aufbau der Breitensportgruppen für Erwachsene, Aufbau der Abendteuersportgruppen für Kinder, Gemeinsame Sportstunden mit der Grundschule, Integrierung der Damen- und Mädchenmannschaften und natürlich der Bau des Kunstrasenplatzes. Die Mitgliedszahlen sprechen eine deutliche Sprache, sie sind von 280 zu Beginn seiner Vorstandsarbeit bis auf heute 614 Mitglieder gestiegen.			
Das nächste Projekt ist auch schon definiert: Die SG Agathaberg ist sportlich, fair und offen.			
Wir dulden keine Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit.			
Gerne schlagen wir deshalb Rainer Kilian für die Ehrennadel des Sportverbands Wipperfürth vor.			
4 Wappenlöwen der Stadt Wipperfürth:			
Heike Radder	DLRG		
Heike ist Mitglied in der DLRG-Ortsgruppe seit dem 1.9.1977 und somit schon 40 Jahre .			
Von 1978 bis 1982 arbeitete sie als Jugendwartin, von 1982 bis 1989 als Technische Leiterin verantwortlich für die Schwimmausbildung, von 1989 bis heute ist sie als Vorsitzende aktiv.			
Als besondere Leistungen und Verdienste sind hervorzuheben:			
Lehrschein-Inhaberin seit 1979, heute Trainer C-Schwimmen			
Bootsführerin für Rettungsboote			
langjährige aktive Mitarbeit in Ausbildung und Wasserrettungsdienst			
Sie hat als langjährige Vorsitzende der IG-WLS (Interessengemeinschaft zum Erhalt des Wipperfürther Schwimmbades) maßgeblich an der Rettung des Schwimmbades beteiligt			
Sie war maßgeblich an Planung und Umsetzung am Bau vereinseigener Räumlichkeiten am Schwimmbad beteiligt, Einweihung am 08.04.2017.			
Zusätzlich ist Heike seit einigen Jahren Stellvertretende Vorsitzende der DLRG Bezirk Oberbergischer Kreis.			

4 Wappenlöwen der Stadt Wipperfürth:			
Hans-Jürgen Freimuth TV Klaswipper Tischtennis			
Seit 40 Jahren leitet er die Tischtennis-Abteilung des TV Klaswipper. In dieser Funktion übernimmt er Aufgaben wie z.B. Terminplanungen für die Meisterschaftsspiele, Mitorganisation und Planung der alljährlichen Wipperfürther Stadtmeisterschaften, Meldungen von Mannschaften, Spielern u.v.a.m. wahr.			
Auch für den Kreis Oberberg übt er schon seit vielen Jahren das Amt des Staffelleiters der Schüler- und Jugendmannschaften aus.			
Aus diesen Gründen und dem langjährigen Engagement für den Verein und dem Tischtennissport schlägt der Vorstand des TV Klaswipper unser langjähriges Mitglied Hans-Jürgen Freimut für die Ehrung mit dem Wappenlöwen vor!			
Werner Hamböcker	VfR Wipperfürth		
Der VfR Wipperfürth freut sich mit Werner Hamböcker einen Ehrenamtler in seinen Reihen zu haben, der diese Tätigkeit seit über 40 Jahren mit großem Engagement betreibt. Nach Gründung der Fußballabteilung der DJK Wipperfeld, in der er auch noch in der 1. Mannschaft spielte, nahm er das Amt eines Jugendtrainers wahr. In fast 20 Jahren trainierte er unterschiedliche Altersgruppen für diesen Verein, so dass man sagen kann, dass er in dieser Zeit ganze Spielergenerationen prägte. Hier erwarb er auch eine Trainerlizenz.			
Mit dem Wohnungswechsel im Jahre 1983, übernahm er das Traineramt beim VfR Wipperfürth. Bis 1990 war er auch hier aktiv an der Seitenlinie und verhalf auch in Wipperfürth zahlreichen Spielern die Ausbildung zu einem guten Fußballer. Nach einer Unterbrechung zog es ihn wieder auf den Sportplatz zurück. Im Jahre 2010 stellte er sich wieder dem Jugendfußball beim VfR Wipperfürth zur Verfügung, bei dem er bis zum heutigen Tag für eine Bambini-Mannschaft Verantwortung übernimmt.			
Bernhard Wald	TV Wipperfürth		
Bernhard Wald ist seit 1977 Vorsitzender des Turnverein Wipperfürth. In diesem Zeitraum war er auch lange Zeit Leistungssportwart im Leichtathletik Verband Nordrhein. 2015 ist er mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für seine ehrenamtlichen Aktivitäten ausgezeichnet worden. Im selben Jahr wurde er auch als bester Trainer des LVN ausgezeichnet. Der TV Wipperfürth schlägt deshalb Bernhard Wald für die Verleihung des Wappenlöwens des Stadtsportverbands Wipperfürth vor.			

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse	
Mitteilung M/2017/920	3
TOP Ö 1.4.1 Vergabe der Kulturfördermittel	
Vorlage V/2017/600	4
TOP Ö 1.9.1 Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2016	
Mitteilung M/2017/913	6
Anlage 1: Tätigkeitsbericht2016 M/2017/913	7
Anlage 2: Aktivitäten der Musikschule2016 M/2017/913	9
TOP Ö 1.9.2 Ergebnisse der Umfrage für die Stadtbibliotheken Hückeswagen und Wi	
Mitteilung M/2017/921	16
Anlage 1: Umfrage Bibliotheken M/2017/921	21
Anlage 2: Umfrage zu den Öffnungszeiten anderer Stadtbüchereien M/201	33
TOP Ö 1.9.3 Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei für 2016	
Mitteilung M/2017/931	35
Anlage 1: Tätigkeitsbericht M/2017/931	36
Anlage 2: Artikel BLZ 11.3.16 M/2017/931	40
Anlage 3: Artikel BLZ 5.12.16 M/2017/931	41
TOP Ö 1.9.4 "Wipperfürth liest"	
Mitteilung M/2017/933	42
Anlage 1: Wipperfürth liest 09.11.16 M/2017/933	45
Anlage 2: Wipperfürth liest 19.11.16 M/2017/933	46
TOP Ö 1.9.5 Bericht des Partnerschaftskomitees für 2016	
Mitteilung M/2017/909	47
Anlage: Mitgliederzeitschrift 2016 Partnerschaftskomitee M/2017/909	48
TOP Ö 1.9.6 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2017	
Mitteilung M/2017/916	56
TOP Ö 1.9.7 Schenkung einer Löwenplastik	
Mitteilung M/2017/915	57
Anlage: Löwenplastik M/2017/915	58
TOP Ö 1.9.8 Sachstand gemeinsames Archiv	
Mitteilung M/2017/914	59
TOP Ö 1.11.1 Vergabe der Sportfördermittel	
Vorlage V/2017/597	60
TOP Ö 1.16.1 Bericht Stadtsportverband	
Mitteilung M/2017/910	62
Anlage Tätigkeitsbericht SSV für 2016 M/2017/910	63
TOP Ö 1.16.2 Aktuelles zum WLS-Bad inkl. Außenanlage	
Mitteilung M/2017/918	67
Anlage 1 Besucherstatistik 2016 M/2017/918	70
Anlage 2 BLZ zu Kerzenschwimmen Jan 2017 M/2017/918	72
Anlage 3 Mitteilung HFA 14.03.2017 zu Außenbereich WLS M/2017/918	73
TOP Ö 1.16.3 Sachstand Stadtjubiläum und Westfälischer Hansetag im Jahr 2017	
Mitteilung M/2017/919	75
TOP Ö 1.16.4 101. Rund um Köln am 11.06.2017	
Mitteilung M/2017/912	82

Anlage Streckenplanung RuK 2017 M/2017/912	83
TOP Ö 1.16.5 Übersicht des Stadtsportverbandes der zu ehrenden Sportlerinnen, S	
Mitteilung M/2017/911	84
Anlage Sportlerehrung 2016 M/2017/911	85
Inhaltsverzeichnis	95